

01 | 2017

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

30. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €
Versand im Postabonnement 70%
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

IP Contiene Inserto/Enthält eine Beilage



Mit Schwung ins neue Jahr Con slancio nel nuovo anno



Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70% - N°162



Ihr Fachbetrieb in unmittelbarer Nähe

Ihre Handwerker

Service aus erster Hand. Schnell. Kompetent. Zuverlässig.

ENTSPANNT BAUEN
INNOVATIV & LEISTUNGSSTARK

KASERER
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

www.kaserer.it Tel. 0473 562506

ELEKTROINSTALLATIONEN

Elektro **Wega**

PARTNER **KNX**

Mobil 335 608 3838
Tel 0473 55 08 85
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana
Eurocenter
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

Auto Genetti

LANA - Boznerstr. 53 Via Bolzano - Tel. 0473 561413

KFZ-Werkstatt für alle Automarken - Revisionszentrum für Auto und Motorrad - Einbau von Gasanlagen

Officina plurimarche - centro revisioni auto e moto - installazione impianti G.P.L.

HOFER

Bodenleger :: Lana
Hofer Markus & Co KG
www.bodenleger.it T 0473.561574

HUSNELDER

SPENGLEREI
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897

Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670
husnelder.g@rolmail.net

40
Jahre/
anni

Karosserie Kaserer

Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8
Tel. 0473 562 220
www.karosserie.it

GAMPER Dach

- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

LANA
T 0473 561509

www.gamperdach.it

Breitenberger ROMAN

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

Ländgasse - via Länd 5 | I - 39011 Lana (BZ)
T 0473 556 000 | F 0473 525 813
info@romanbreitenberger.it - breitenbergerroman@pec.it

Liebe Leser/-innen

30 Jahre Lananer Blattl



Wie die Zeit vergeht. Im fernen Jahr 1987 erschien die erste Ausgabe dieser Zeitschrift. „Wir glauben, dass für die Bürger eine Art von Grundinformation über die Tätigkeit der Gemeinde und das öffentliche Leben von Nutzen ist. Wir glauben, dass Lana auch ein Ort bleiben soll, wo man miteinander spricht. Deshalb wollen wir ein Dorfblatt herausgeben“, schreiben die Zeitungsründer Georg Dekas, Christoph Gufler, Albert Innerhofer und Hans Lösch in der ersten Probenummer. Diese umfasste ganze acht Seiten in schwarz-weiß. Seitdem hat sich viel verändert. In Lana und auch was das „Blattl“ anbelangt. 1995 wurden 3.500 Exemplare mit mittlerweile 40 Seiten gedruckt. Ein Jahr später erschienen erstmals italienischsprachige Beiträge. Ende der 1990er Jahre wurde das Blatt so langsam farbig. 2003/4 erreichte die Dorfzeitung mit 4350 Stück ihre bisherige Höchstauflage. Drei Jahre später musste der kostenlose Versand an alle Haushalte eingestellt werden. Seitdem erhalten die Abonnenten um 15 Euro elf mal im Jahr das Blatt, das auch in verschiedenen Geschäften erworben werden kann. Damit konnten die Herausgeber der Zeitung, der Verein Forum Lana e.V., eine solide wirtschaftliche Basis schaffen. Heute finanziert sich das Blatt zu zwei Dritteln aus den Verkaufserlösen und durch Werbeschaltungen. Ein Drittel der Kosten von Druck und Versand steuert die Gemeinde bei, welcher dafür 12 Seiten für ihre Mitteilungen zur Verfügung gestellt wird. 2011 erhielt die Zeitung nicht nur ein völlig neues Outfit, sondern auch einen neuen Namen: aus dem „Lanauer Gemeindeblatt“ wurde „Lana. Zeitschrift für Lana und Umgebung“. 30 Jahre nach der Erstausgabe ist das Lananer Blattl mit einer englischen Seite, der Planung einer eigenen Webseite inklusive online-Abo und Facebook-Präsenz definitiv in der modernen Zeit angekommen. Und offener denn je für neue Ideen und neue Projekte. Damit Lana auch in den nächsten 30 Jahren ein Ort bleibt, wo man miteinander spricht.

Der Herausgeber Forum Lana e.V.

Inhalt

10 ↘ Kultur

- S. 10: Sagen erleben
- S. 13: Eindrücke der Veranstaltungswoche
- S. 14: Wanderungen rund um Lana
- S. 15: Zwei bedeutende Kunstaustellungen

20 ↘ Leute

- S. 22: Das Portrait: Der Kastanienbauer
- S. 24: Familien stärken & begleiten
- S. 25: Von Rittern und Prinzessinnen
- S. 26: Gratulation an Stefan Chistè
- S. 28: Lorenzerhof

30 ↘ The English Corner

32 ↘ Plakat

- S. 32: Verschiedene Kursangebote

42 ↘ Pagina in lingua italiana

- P. 42: Arcilepago Lana Archipel

44 ↘ Chronik

45 ↘ Gemeinde

51 ↘ Vereine

- S. 51: AVS-Lana: Tourenberichte
- S. 53: Wandern und Kultur
- S. 54: Väterarbeit in Lana
- S. 55: Cäcilienfeier 2016 der Bürgerkapelle Lana
- S. 57: Kleine Künstler und vieles mehr...
- S. 58: Cäcilienfeier des Musikverein Lana
- S. 61: Frühstück und etwas Gutes tun

62 ↘ Kleinanzeigen

63 ↘ Lana im Rückspiegel

Abgabetermin für die Ausgabe – Februar 2017 Mittwoch, 11. Jänner 2017 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: forum.lana@rolmail.net

Für Werbung: forum.werbung@rolmail.net

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der März-Ausgabe 2017 veröffentlicht.

Liebe Leserinnen und Leser, das nachfolgende Interview mit Bürgermeister Harald Stauder (kurz Bgm. HSt) wurde teilweise in italienischer und teilweise in deutscher Sprache geführt. Die Übersetzung einiger Wörter finden Sie in der Fußzeile der jeweiligen Spalte. Es erwarten sie ein Rückblick auf das vergangene Jahr sowie ein Ausblick auf die Aktivitäten 2017 der Lananer Gemeindeverwaltung.

Care Lettrici e cari lettori, la seguente intervista con il Sindaco Harald Stauder (in sigla. Bgm. HSt) é stata realizzata in parte in lingua italiana e in parte in lingua tedesca. La traduzione di alcune parole si trova a piè di pagina di ogni colonna. Vi aspetta una rassegna sulle attività svolte nell'anno passato e un'anticipazione sulle attività dell'Amministrazione Comunale per il 2017.

Herr Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung erreicht am Ende des Jahres 2017 ihre Halbzeit. Was kennzeichnete diesen ersten Teil ihrer mittlerweile zweiten Amtsperiode?

Bgm. HSt: Projekte der mittel- und langfristigen Dorfentwicklung haben für mich immer noch Priorität. Bauleitplanänderungen¹ zum Beispiel, benötigen sehr viel Zeit um wirklich nachhaltige Ergebnisse zu bringen. Von den Gesprächen mit den Antragstellern², der Einreichung der Gesuche, der Einholung von verschiedenen Gutachten, der Beschlussfassung im Gemeinderat, der Beschlussfassung in der Landesregierung, dem endgültigen in Kraft treten durch die Veröffentlichung im Amtsblatt, bis hin zum effektiven Baubeginn vergeht mehr als ein Jahr. 2015 haben wir mit der Vorbereitungen begonnen, Ende 2016 konnten wir die 22 Punkte der Sammelabänderung³ zum Bauleitplan abschließen, 2017 werden wir einige Bauvorhaben umsetzen. Der Vizebürgermeister Horst Margesin ist zuständig für

Vizebürgermeister Horst Margesin mit der ältesten Bewohnerin von Völlan.



Der Gemeindevorstand nach der gemeinsamen Sitzung mit Landesrat Philipp Achammer.

diesen komplexen Bereich und verwaltet ihn mit sehr viel Einsatz und Kompetenz.

Können Sie uns einige Bauvorhaben⁴ nennen?

Bgm. HSt: Vieles wird weiter gebaut, manches erst begonnen, so zum Beispiel das Zuegg Areal. Die alte Fabrik wird Ende 2017 abgebrochen. Das Bauende ist 2020 zu erwarten. Im Privatbau gibt es noch sehr viel alte Kubatur⁵, die verbaut werden könnte. Lana ist sehr attraktiv und somit ist die Bautätigkeit groß. Alle derzeitigen Privatbauten entstehen in Zonen, die in den späten 1970er und 1980er Jahren genehmigt wurden. Solche gibt es noch einige. Deshalb kann es durch-

aus sein, dass die Bautätigkeit weitergeht wie bisher. Es ist der feste Wille der derzeitigen Gemeindeverwaltung im neuen Bauleitplan⁶ ab 2019 keine neuen Zonen auszuweisen.

Warum dies?

Bgm. Stauder: Mittlerweile haben wir über 12.000 Einwohner. Wir kommen an unserer Grenzen. Wir müssen weitere Kindergarten- und Schulplätze schaffen, wie wir bereits geplant haben. Eine weitere Herausforderung wird die Kleinkinderbetreuung⁷. Wichtig für mich ist, dass Lana kein anonymes Gebilde⁸ wird, sondern eine Gemeinde mit einer intakten und lebendigen Dorfgemeinschaft bleibt.

1 Modifiche al piano urbanistico

2 Richiedenti

3 Modifica cumulativa

4 Progetti

5 Cubatura

6 Piano urbanistico

7 Assistenza all'infanzia

8 Figura anonima



Beim Neujahrsempfang 2016 ehrte Bürgermeister Harald Stauder (v.l.n.r.) Herrn Albino Seppi, Sophie Gräfin zu Brandis und Herrn Ulrich Ladurner.



Zum 70. Geburtstag bedankt sich die Gemeinde bei den Lananer Senioren, im Bild mit der zuständigen Referentin Helga Hillebrand und dem Bürgermeister.

Il traffico aereo in Alto Adige e il traffico automobilistico a Lana sono stati temi molto discussi. Come si procede nel 2017?

Bgm. HSt: Sono sempre più le persone che incontro e che mi dicono che nel nostro paese abbiamo un problema col traffico. Questo in parte é vero, ma dobbiamo comunque tenere presente di quale zona, quale strada quale orario stiamo parlando. Quest'anno lavoreremo intensamente al concetto sul traffico¹⁰ i Lana discutendone possibilmente con molti interessati. Importante per noi, oltre alla pianificazione del traffico, anche la qualità della vita e la sicurezza. Non si tratta solo di auto. La persona é in primo piano.

Welche Maßnahmen wurden in diese Richtung 2016 gesetzt?

Bgm. HSt: Die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen haben uns im Rahmen des Projekts „Sicherheit auf dem Schulweg“ Gefahrensituationen aufgezeigt. Durch die Speed-check Boxen konnten wir an einigen Stellen die Geschwindigkeit reduzieren. Durch die Einbahnregelung¹¹ in der Bozner Straße wurde der Verkehr aufgeteilt und laut ersten Messungen¹² auch etwas reduziert. Wir setzen auf nachhaltige Mobilität wie die Elektromobilität, die Fahrradmobilität und Car-sharing. Den öffentlichen Nahverkehr im südlichen Burggrafenamt werden wir gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden und der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt optimieren. Das Projekt läuft.

Ein weiteres heiß diskutiertes Thema waren die Änderungen im Bereich Müllentsorgung.

Bgm. HSt: Die Müllentsorgung ist ein Dienst den die Bezirksgemeinschaft organisiert. Seit Juli vergangenen Jahres sind neue Fahrzeuge für die Restmüllsammmlung mit der schadstoffarmen Abgasnorm Euro 6 im Einsatz. Diese Fahrzeuge verfügen über eine verbesserte

Eine wichtige Aufgabe hierbei kommt den Vereinen zu.

Können Sie uns einige öffentliche Bauvorhaben nennen?

Bgm. HSt: Die Zollschule wird erweitert. Um dies zu ermöglichen mussten wir landwirtschaftliches Grün in eine Zone für öffentliche Einrichtungen umwandeln. 2017 beginnen wir mit der Planung der Erweiterung. Den effektiven Baubeginn schätze ich auf 2018. Des Weiteren werden wir einen Familienpark an der Falschauer und eine Brücke in der Gaulschlucht errichten. Einen Minirecyclinghof und eine Feuerwehrrhalle in Völlan sind für 2018/19 vorgesehen. Dem Umbau des Rathausplatzes, nach dem Erwerb und der Umwidmung der Grünfläche hinter dem Pavillon, steht nun nichts mehr im Wege. Ende 2017 werden wir damit beginnen.

Ein Flughafen in Lana. Wie gut kam ihr Aprilscherz⁹ im Radio auf Südtirol 1 bei der Bevölkerung an?

Bgm. HSt: (lacht): Viele hatten es schon vermutet, dass die Meldung, Lana bekäme einen Flugplatz, wenn Bozen ihn nicht will, am 1. April nicht ganz wahr sein konnte. Der Ausbau des Bozner Flughafens war umstritten und am 12. Juni 2016 wurde über dessen Zukunft abgestimmt. Dass die Flughafenbefürworter einen Plan B in der Schublade haben, hatte ich erwartet, dass ein neuer Flughafen in unserem Gemeindegebiet auf 40 ha Obstbaufläche gebaut werden sollte, wäre jedoch unrealistisch.

⁹ Scherzo d'aprile

¹⁰ Verkehrskonzept

¹¹ Senso unico

¹² Rilievi

geräuscharme Schüttung¹³ bei der Entleerung. Die 60l-Behälter können damit jedoch nicht entleert werden. Die Kübel mussten somit mit 120l-Behältern ausgetauscht werden. Die Organisation war sicher verbesserungswürdig.

Was die Biomüllentsorgung betrifft ist es bei über 5.000 Haushalten nicht möglich das fachgerechte Eigenkompostieren¹⁴ zu kontrollieren. Aufgrund des häufig auftretenden Rattenproblems haben wir daraus geschlossen, dass einige Haushalte nicht fachgerecht kompostiert haben. Zudem hat es immer wieder Klagen gegeben. Jeder Haushalt hat die Möglichkeit die Biotonne zu verwenden sowie Eigenkompostierung zu betreiben. Einige Lebensmittel können nicht kompostiert, aber in der Biotonne entsorgt werden. Die nicht fachgerechte Eigenkompostierung sollte durch die Abschaffung der Reduzierung der Gebühr bei Eigenkompostierung, unattraktiv werden und den Verwaltungsaufwand reduzieren. Die Gebühren die den Bürgerinnen und Bürgern für die Müllentsorgung verrechnet werden, sind proportional zu den Kosten der Gemeinde. Somit entstehen keine Mehreinnahmen. In Lana haben wir sehr niedrige Müllgebühren im Vergleich zu anderen Südtiroler Gemeinden. Dies spricht dafür, dass die Gemeindeverwaltung mit der Bezirksgemeinschaft einen sehr guten Dienst anbietet. Um den Bürgerinnen und Bürgern ein aktuelles Handbuch¹⁵ zur Müllentsorgung zur Verfügung zu stellen, wurde die Müllfibel der Gemeinde Lana aktualisiert. Sie ist als Beilage in diesem Gemeindeblatt enthalten. Zudem kann Sie vom Internet heruntergeladen werden. Ein Dank gilt an dieser Stelle der zuständigen Referentin Helga Hillebrand.

Kultur und Sport sind zwei Bereiche die Ihnen, als dem Zuständigen im Gemeindeausschuss, besonders am Herzen liegen. Was ist in diesem Bereich passiert?
Bgm. HSt: Die Verleihung des Sportabzei-



Carlo Baldi (a sinistra) uno degli artisti che ha esposto la sua arte quest'anno presso Ansitz Rosengarten, nella foto con l'Assessore Gabriele Agosti e la curatrice.



Lana's Jugendbeirat mit der zuständigen Referentin Valentina Andreis (z.v.u.r) auf Klausur in Pawigl.

chens¹⁶ an die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen von Lana war mir eine besondere Freude. Der Sportverein und der Schulsprengel haben sehr gut zusammengearbeitet und den Kindern ermöglicht sich körperlich zu betätigen und dabei verschiedene Sportarten auszuprobieren. Einer Schülerin wurde das goldene Abzeichen verliehen. An vier Kinder ging das silberne und an weitere zwölf das bronzene Abzeichen. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte auch die Sportlandesrätin Martha Stocker, die an der Preisverleihung teilgenommen hat. Die Gemeinde Lana ist in Südtirol in diesem Bereich führend. Für mich persönlich wichtig war, dass das Projekt mittlerweile sprachgruppenübergreifend¹⁷ ist. Die

jugen Menschen erhalten dadurch die Möglichkeit die jeweils andere Sprache spielerisch zu praktizieren.

Sportlich und kulturell schaut man auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

Bgm. HSt: Richtig, wir haben uns 2016 mit den Partnergemeinden¹⁸ sportlich und kulturell ausgetauscht. Der Sprachkünstler Wilfried Schatz aus Telfs hat seine Wortkunst in der Freiluftgalerie Am Gries ausgestellt. Die Big Band Idstein hat gemeinsam mit der Veranstaltungsreihen „Lana meets Jazz“ ein Konzert auf dem Rathausplatz gespielt. Die Jugendgruppe der Handballspielerinnen aus Idstein hat bei uns ein Trainingslager absolviert. Eine

¹³ Sistema di svuotamento

¹⁴ Compostaggio privato

¹⁵ Manuale

¹⁶ Distintivo sportivo

¹⁷ Esteso a tutti i gruppi linguistici

¹⁸ Città gemellate



Die Gemeindeelektriker und -gärtner vor der neuen Hebebühne, im Bild mit dem zuständigen Referenten Helmuth Holzner.



Der Bauernmarkt auf dem Rathausplatz und auf dem Parkplatz Angerweg, werden von der Referentin Pamel Rungg (im Bild 3.v.r. bei der Eröffnung) betreut.

erfolgreiche Zusammenarbeit somit auch in diesem Bereich.

Apropos Jugend, seit fast einem Jahr gibt es einen neuen Lananer Jugendbeirat¹⁹. In wie weit werden die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde berücksichtigt?

Bgm. HSt: Im Jugendbeirat werden aktuelle Themen diskutiert und an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet. Der Beirat hat sich im Gemeinderat vorgestellt und bei seiner Klausur die eigenen Ziele definiert. Wir sind gespannt auf die Vorschläge. Die zuständige Referentin Valentina Andreis unterstützt den Jugendbeirat bei seiner Tätigkeit, ebenso wie die Verkehrskommission, welche sie leitet.

19 Comitato dei giovani

Come proseguono i lavori della Commissione per la promozione del plurilinguismo?

Bgm. HSt: La commissione per l'incremento delle conoscenze linguistiche è stata convocata per la prima volta all'inizio 2016 dall'Assessore competente Pamela Rungg e da allora sono state realizzate diverse iniziative. Il tandem delle lingue²⁰, noto a livello provinciale, è iniziato con il sostegno della biblioteca pubblica. Alcune coppie alla fine dell'anno si sono formate. Siamo curiosi di come sia andata. Un'altra iniziativa è stata realizzata con la Scuola Professionale per il commercio, industria e artigianato "Luis Zuegg" di Merano. Le

20 Sprachtandem

aziende hanno potuto partecipare ad un corso per migliorare la comunicazione in lingua italiana con i propri clienti. L'interesse è stato grande, hanno partecipato 11 persone.

Una iniziativa oramai consolidata è il Caffè delle lingue²¹ che si svolge il mercoledì presso la biblioteca pubblica, per tutti gli interessati di lingua italiana, tedesca e inglese.

Quasi l'8% della popolazione di Lana è di madrelingua italiana. Con Gabriele Agosti, dopo tanti anni, è la prima volta che in Giunta Comunale è presente un rappresentante.

Bgm. HSt: Negli ultimi anni, la convivenza tra i diversi gruppi linguistici a Lana è stata molto positiva e fruttuosa. Questa è rafforzata da un rappresentante di lingua italiana in giunta. Sono molte le associazioni italiane e le iniziative sostenute dall'amministrazione comunale. Per esempio la mostra dell'artista Carlo Baldi presso Ansitz Rosengarten e le iniziative del Gruppo Alpini Lana.

A Lana non ci sono solo diversi gruppi linguistici, vivono anche persone di differenti nazionalità e a breve ci confronteremo con persone che cercano asilo.

Bgm. HSt: Lana, come altri comuni è stata obbligata ad accogliere persone che sono in fuga dai loro paesi. L'anno passato ci sono state molte discussioni in merito. L'amministrazione provinciale ha trovato e adattato una struttura privata in zona industriale che per l'inizio del 2017 accoglierà 48 persone. L'amministrazione provinciale ci terrà continuamente informati.

Im Gegensatz zu den urbanen Gebieten nimmt die Bevölkerung in den ländlichen Gebieten häufig ab. Was gibt es neues in der Bergfraktion Pawigl?

Bgm. HSt: Seit fast einem Jahr hat der Pawigler Wirt einen neuen Pächter. Wir sind sehr froh, dass ein Wirt vollere Ideen und Dynamik das einzige Gasthaus

21 Sprachentreff



Lana setzt auf nachhaltige Mobilität.
Der Bürgermeister fährt mit Strom.



Die Mittelschule wird umgebaut. In der Zwischenzeit wird in einer sehr gut ausgestatteten Containerschule unterrichtet.



Lo sport unisce. Nella foto rappresentanti dell'economia, politica e scuola alla prima festa dello Sport multilingue delle scuole elementari nella zona sportiva Raika.

Viele Weiler²² in Berggebieten sind in ihrer Existenz bedroht, weil die Menschen dort kein Auskommen finden. Wie ist die Situation in Pawigl?

Bgm. HSt: Die Bevölkerung in Pawigl findet ihr Auskommen²³ zum Großteil in der Landwirtschaft. Ein Glücksfall ist jedoch das Vigilius Mountain Resort in welchem viele Pawigler Arbeit finden. Unsere Aufgabe ist es die Infrastrukturen so zu gestalten, dass die Menschen sich auch in Zukunft noch vorstellen können in Pawigl zu leben. Dazu gehört, neben den Straßen, natürlich auch eine funktionierende Datenverbindung.

Apropos Datenverbindung, wie ist der Stand um das schnelle Internet?

Bgm. HSt: Völlan verfügt bereits seit Sommer 2016 über schnelles Internet²⁴. Der Hauptort sollte im ersten Halbjahr 2017 eine Steigerung der Geschwindigkeit um ein 5-10 Faches erhalten. Die Verhandlungen sind kurz vor dem Abschluss.

Wir haben gesehen, in Lana ist was los und viel in Planung.

Bgm. HSt: Dazu braucht es viele fleißige Hände. Tagtäglich leisten unsere Gemeindearbeiter eine sehr wertvolle Arbeit. Sie unterstützen die Bevölkerung, die Gemeinde und zahlreiche Vereine. Die Elektriker, Hydrauliker, Gärtner und Arbeiter schauen auf unser Dorf, dass es gepflegt ist und dass alles funktioniert. Viel Lob bekommen wir dafür auch von auswärts. Der zuständige Referent Helmuth Holzner hat mit der Koordination alle Hände voll zu tun.

Worauf setzen Sie 2017?

Bgm. HSt: Der Kontakt zu den Menschen ist uns sehr wichtig. Wir wollen nahe am Bürger sein. Mit unserer Facebook Seite „Rathaus Lana Municipio“ wollen wir schnell und bürgernahe informieren. Wir bauen weiterhin auf die Vereine, die ehrenamtlich tätig sind und für unsere Gemeinschaft viel leisten. Vielen Dank an alle, die einen Beitrag leisten und durch ihr mitdenken Lana zu einem noch besseren Ort machen.

²² Casali

²³ Sostentamento

²⁴ Internet veloce

in Pawigl übernommen hat. Es ist ein sozialer Treffpunkt für die örtliche Bevölkerung und ein Ausflugsziel für Einheimische und Touristen. Die Via Vigilius, ein Weitwanderweg der Südtirol mit der Nachbarprovinz Trentino verbindet,

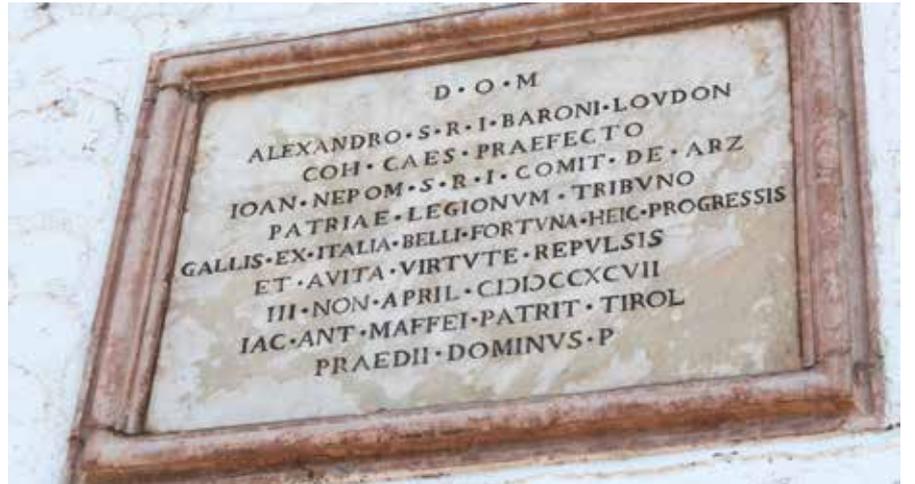
führt daran vorbei. Acht Tage lang dauert die Reise, auf der man Orte und Landschaften durchwandert, die einmalige und unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Unter anderem unsere Fraktion Pawigl.



Entdeckt in Lana und Umgebung

Die Schlacht in Gargazon

An der alten Reichsstraße steht am südlichen Ortsende von Gargazon gegenüber dem Hotel „Theiners Garten“ der 1394 bzw. 1483 erwähnte Berger Hof. An der Straßenseite des Hofgebäudes ist eine Marmortafel angebracht (siehe Abbildung), welche an die Schlacht erinnert, die hier am 2. April 1797 zwischen Franzosen und Tirolern tobte. Darauf sind der General der österreichischen Truppen, Alexander Baron Laudon, sowie die Offiziere Johann Nepomuk Graf Arz und Jakob Anton Maffei verewigt.



Gedenktafel am Berger-Hof in Gargazon

Franzosen dringen durch das Etschtal vor

Im Frühjahr 1796 wurde Tirol nach den glanzvollen Siegen Napoleons in Oberitalien von Süden her angegriffen. Es gelang jedoch den Feind zurückzuwerfen. Ende Jänner 1797 drangen die Franzosen wiederum durch die Salurner Klause ins Tiroler Etsch- und Eisacktal vor. Während im Eisacktal am 2. April die erfolgreichen Abwehrkämpfe um Spinges stattfanden, zwangen die Landstürmer des Burggrafenamtes und Vinschgaus gemeinsam mit dem österreichischen Militär die Franzosen im Gebiet von Jenesien, Terlan und Gargazon zum Rückzug.

Ein Zeitzeuge berichtet

Im Pfarrarchiv von Lana befindet sich eine Chronik, welche die Ereignisse vom Frühjahr 1797 wiedergibt. Verfasser ist der damalige Lananer Pfarrer Josef Baptist Benin OT: „Den 24. und 25. März hörten wir, dass der Feind zu Terlan seine Vorhut hatte, wir sahen dass der Feind über Vilpian gegen Gargazon attackierte, den 26. März um drei Uhr abends sich aber wieder zurückzog. (...) Am Nachmittag, den 27. ergeht die Sage, dass General Laudon einen völligen Landsturm beginne. Das war ein neuer Schreckensauftritt. Die Wut des Landvol-

kes war mit schrecklichem Aufbrausen begleitet, die Herren und was nicht Bauer war in Mordgefahr. (...) Der 28., 29., 30. und 31. März waren lauter Tage von Exzessen, Feinderwartungen und schmerzlichen Auftritten von aller Orten Fliehender. Der Feind hatte zum zweiten Mal gegen Vilpian attackiert, wurde aber wiederum zurückgeworfen. Endlich am 1. und auf den 2. April nachts wagte General Laudon den Feind anzugreifen. (...) Er war so glücklich den Feind zu schlagen und von Tirol vollkommen hinauszujagen.“

Text und Foto: Christoph Gufler



Mehr Fotos auf:
www.tischlerei-weiss.it



TISCHLEREI WEISS

Aus Freude am Holz

TISCHLEREI
BERNHARD WEISS & Co.-OHG
39011 LANA - Industriezone
Industriestraße 11 - 2
Tel. 0473 565008
info@tischlerei-weiss.it

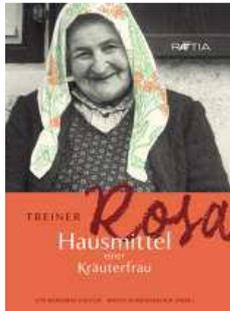
Buchvorstellung

Treiner Rosa Hausmittel einer Kräuterfrau

Zita Marsoner Staffler | Moritz
Schwienbacher (Hrsg.)
Edition Raetia

Donnerstag,
26. 01. 2017, 20 Uhr,
Bibliothek Lana

Teemischungen, Salben, Tinkturen, Essenzen: Für ihre einfachen Hausmittel verwendete Rosa Schwienbacher, genannt Treiner Rosa, nicht nur Heilpflanzen, sondern auch andere stets verfügbare Zutaten aus ihrer Umgebung. Ihre Rezepte schrieb Rosa auf unzählige kleine Zettel, die sie Ratsuchenden



mitgab. Nach ihrem Tod wurden die weitem verstreuten Ratschläge gesammelt. Die Apothekerin Zita Marsoner Staffler hat sie geprüft und nach aktuellem Forschungsstand kommentiert. Übersichtlich gegliedert und liebevoll gestaltet, trägt dieses Buch dazu bei, dass das einmalige Heilwissen von Südtirols bekanntester Kräuterfrau nicht verloren geht.

Organisiert von:

kultur.LANA
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica



SpielZeitLana



„Beim Spielen kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennen lernen als im Gespräch in einem Jahr.“ (Platon)
Die Gruppe SpielZeitLana spielt leidenschaftlich gerne und macht es sich zu eigen Brettspiele in einem „öffentlichen Rahmen“ unter die Leute zu bringen. Im Café Walter in Lana kann man sich

jeden 3. Freitag im Monat abends an die Tische setzen, gemeinsam würfeln, zocken, bluffen, lachen, gewinnen und verlieren. Wer Lust hat, kommt einfach vorbei!

Im Jänner 2017:

Freitag, 20. Jänner 2017 - Spieleabend für Erwachsene im Café Walter Lana ab 20 Uhr

Kurz und bündig

Wir leben in einer Zeit der Umbrüche. Alles verändert sich. Diesem Umstand müssen auch wir Rechnung tragen. Bisher nannte sich diese Spalte am rechten Rand des Gemeindeblattes „Glosse“. Darunter ist laut Duden ein „Kommentar zu aktuellen Problemen“ zu verstehen. Da das Standardwerk zur deutschen Rechtschreibung eher selten gelesen wird, und es in Lana außerdem keine Probleme gibt, schon gar keine aktuellen, heißt diese Rubrik ab jetzt nicht mehr „Glosse“, sondern „Kurz und bündig“. Diese Überschrift dürfte auch ohne Konsultierung des Duden verständlich sein. Ob dies auch für den Inhalt der Spalte gilt, hängt von ihnen, lieber Leser, ab. Wie der eine oder wohl eher die andere bemerkt haben werden, geht es hier um Ironie, was um noch ein- und zum letzten Mal den Duden zu zitieren, „feiner, versteckter Spott“ bedeutet. Ein berühmter Kollege, der sich früher um „Die letzten sieben Tage“ kümmerte und jetzt in einer schwarz-weiß-gestreiften Straßenzeitung „Böse Worte“ von sich gibt, dieser Herr hat mir in sein damals erschienenes Buch geschrieben: „Ironie setzt Intelligenz beim Leser voraus. In diesem Sinne viel Spaß..“. Übrigens: die Positionierung von „Kurz und bündig“ auf der Seite rechts außen, ist nicht als politisches Statement zu verstehen. Und das Gemeindeblatt ist eigentlich kein Gemeindeblatt, sondern die „Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“. So, damit dürfte nun alles geklärt sein. Wenn sie nicht dieser Meinung sind, darf ich sie kurz und bündig an das obige Zitat erinnern.

OHA

Am Dienstag,
24. 01. 2017
um 20 Uhr in der
Bibliothek im kultur.lana



Ladakh - Zurück in "klein Tibet"

Eine Bilderreise von Manuela Theiner und Christian Platzgummer

Wir besuchten Klöster, machten Trekkingtouren und bestiegen Gipfel ohne Namen. Wir reisten zu einem der höchstgelegenen Seen an der chinesischen Grenze, wo das Leben nur von Gebet und Arbeit geprägt ist. Wieder machten wir uns auf den Weg in die Hochebene von Changthang, um dort die Nomadenfamilie vom letzten Mal zu besuchen, die "irgendwo da draußen", - so wie die Einheimischen sagen, ihr Sommerlager hat. Hier oben hat sich nichts verändert. Die Zeit scheint still zu stehen und die Herzlichkeit dieser Menschen hat uns wieder sehr beeindruckt. Das Ziel unserer zweiten Reise war auch der Besuch einer Schule für Tibeterkinder, um diese ein wenig zu unterstützen.

Unsere Medien gehen online! www.biblio.bz.it/lana

Unser neuer Online-Katalog bietet Ihnen die Möglichkeit:
Medien zu suchen,
Medien zu verlängern,
Medien vorzumerken,
und Merklisten zu erstellen.

Wie melde ich mich an?

Klicken Sie auf der Website rechts oben auf das Feld "anmelden". Jetzt können Sie sich mit Ihrer Ausweisnummer (Barcodenummer) und dem persönlichen Kennwort anmelden. Das Kennwort ist Ihr Geburtsdatum (im Format TT.MM.JJJJ - mit Punkten). Sobald Sie sich eingeloggt haben, können Sie sämtliche Dienste des Onlinekataloges nutzen. Vergessen Sie nicht, sich am Ende der Sitzung wieder abzumelden!

Wie suche ich im Katalog?

Zum Suchen brauchen Sie sich nicht anmelden, es reicht den Suchbegriff (Titel, Autor, Thema etc.) in den Suchschlitz einzugeben und auf die Lupe zu klicken. Die Suche bietet eine Autovervollständigung Ihrer Suchbegriffe an. Wenn Sie mindestens die ersten drei Zeichen des Begriffs eingeben, öffnet sich eine Liste mit Vorschlägen. Wenn Sie einen Begriff übernehmen möchten, klicken Sie auf



diesen und anschließend auf die Lupe. Wenn Sie Begriffe abkürzen wollen, verwenden Sie das Sternchen (Bsp. Koch* für Kochen, Kochbuch, etc.). Die Filterfunktion am linken Seitenrand der Trefferliste erlaubt Ihnen, die Suche zu verfeinern und so übersichtlicher zu gestalten. Es werden dadurch nur diejenigen Treffer angezeigt, die dem markierten Filterkriterium entsprechen.

Wie kann ich die Leihfrist meiner ausgeliehenen Medien online verlängern?

Wenn Sie sich angemeldet haben, klicken Sie auf den Menüpunkt "Mein Konto". Dort finden Sie ihre "Ausgeliehene Medi-

en". Markieren Sie in der Liste jene Medien, die verlängert werden sollen, klicken Sie auf "Medien verlängern" und bestätigen Sie die Verlängerung mit einem weiteren Klick auf "Verlängerung bestätigen". Medien die bereits fällig, vorgemerkt oder öfter verlängert wurden, können nicht mehr online verlängert werden.

Wie kann ich Medien online vormerken?

Um entlehene Medien vormerken zu können, müssen Sie angemeldet sein. Suchen Sie das gewünschte Medium und öffnen Sie mit einem Klick auf den Titel des Mediums die sogenannte Detailanzeige. Auf "Vorbestellen" klicken und mit einem weiteren Klick auf "Vorbestellen" die Reservierung bestätigen. Nun ist das Medium für Sie vorgemerkt. Sobald das Medium in der Bibliothek für Sie abholbereit ist, werden Sie von uns darüber informiert.

Wie kann ich eine Merkliste erstellen?

Sie können sich eine Merkliste zusammenstellen, die nur für Sie sichtbar ist und Sie an interessante Titel erinnert. Die Medien sind NICHT für Sie reserviert. Um Medien zur Merkliste hinzuzufügen müssen Sie angemeldet sein. Suchen Sie das gewünschte Medium und klicken Sie auf "zur Merkliste hinzufügen". Die Merkliste finden Sie unter "Mein Konto" - "Merkliste". Viel Spaß und viel Erfolg wünscht Ihnen die Bibliothek Lana und Völlan!



Achtung!

Nächster Südtiroler Filmschauplatz:

Raiffeisenhaus Lana am 1.2.2017 um 20 Uhr

Vielleicht spielst auch du eine Rolle?

Regie: Thomas Hochkofler

Eindrücke der Veranstaltungs- woche vom 14.–19. November im kultur.lana



und soziale Lage in Europa vom Mittelalter bis in 21. Jahrhundert. Der Arcipelago Archipel Lana organisierte am Donnerstag eine Veranstaltung in italienischer Sprache. Mehrere LananerInnen erzählten von ihren Erlebnissen als Emigranten bzw. Immigranten. Durch den gelungenen Abend führten Gabriele Agosti und Enzo Nicolodi.



Einmal im Jahr findet im kultur.lana eine Veranstaltungswoche statt, welche der Bildungsausschuss Lana, die Bücherwürmer, die Bibliothek Lana, die Volkshochschule Urania Lana, der Arcipelago Lana und die Bezirksservice-stelle gemeinsam planen und gestalten. Dieses Jahr lautete das Motto „Heimat Europa?“ Bürgermeister Harald Stauder lobte in seiner Eröffnungsrede die Qualität der Veranstaltungen und wies auf die Aktualität des Themas hin.

Als Auftakt gab es eine Buchpräsentation mit György Dragomán und Patrizia Pfeifer, welche aus seinem aktuellen Roman „Der Scheiterhaufen“ vorlas.

Am selben Abend wurde auch die Fotoausstellung von Georg Mayr „Menschen auf Bahnhöfen“ eröffnet.

Prof. Stefan Ehrenpreis gab am Mittwoch einen Einblick in die politische



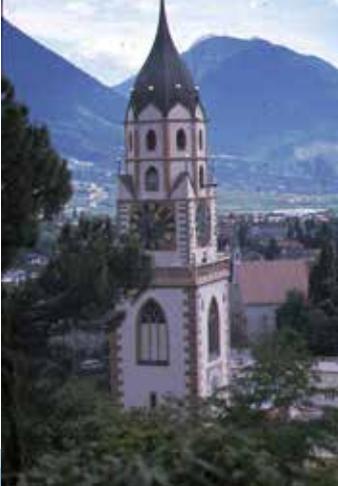
Taschingsrevue
der Braunsbergbühne
„Un Passo Da Pawigl“

Regie Thomas Hochkofler
Raiffeisenhaus Lana

Premiere:
Mittwoch, 01.02.2017 um 20 Uhr

Freitag, 03.02.2017 um 20 Uhr
Samstag, 04.02.2017 um 20 Uhr
Sonntag, 05.02.2017 um 17 Uhr

Kartenvorverkauf Tel. 338 1812602
ab 16.01.2017 von 15 bis 19 Uhr
Kartenreservierung über:
www.braunsbergbuehne.org
Erwachsene: 16 €
Kinder: 10 €



WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

Hoch über Meran

Wandern

Die Promenaden der Passerstadt nehmen mit dem Tappeinerweg eine Länge von fast zehn Kilometern ein. Davon entfallen mehr als die Hälfte auf die **Promenaden** längs der Passer. Mit diesen Grünanlagen besitzt Meran einen Reichtum, wie ihn keine andere vergleichbare Stadt im Alpenraum aufzuweisen hat. Darüber hinaus ist Meran eine Stadt der **Baumalleen**, darunter eine der längsten Lindenalleen Europas. Dazu kommen noch ein Dutzend öffentlicher Parks mit einer Gesamtfläche von 80 Hektar und die privaten **Parkanlagen** rings um die vielen Schlösser und Gründerzeitvillen.

Unsere Wanderung beginnt am Pfarrplatz von Meran. Dort steht die **Stadtpfarrkirche St.-Nikolaus**, welche zu den bedeutendsten gotischen Kirchen des Landes zählt. Bald nach 1300 wurde mit dem Neubau begonnen. 1367 konnte der Chor eingeweiht werden. Gleichzeitig wurde mit dem Bau des 83 m hohen Glockenturmes begonnen, dessen unterer Teil mit der offenen Halle um 1350 fertiggestellt war. Das dreischiffige Langhaus wurde nach der Mitte des 15. Jahrhunderts vollendet. 1465 findet die Kirchweihe statt. 1423 bis 1450 wurde die St. nahe **St. Barbara – Kapelle** erbaut. Der Zentralbau über achteckigem Grundriss weist im **Obergeschoss** eines der ältesten **Sterngewölbe** des Landes auf. Zwischen der Pfarrkirche und der St. Barbarakapelle führt ein steiler Pfad zum **Tappeinerweg** hinauf. Der rund 60 Meter fast eben über der Stadt verlaufende Spazierweg gilt nicht nur als die längste, sondern aufgrund der einzigartigen Lage und Bepflanzung auch als eine der **schönsten Höhenpromenaden**

Europas. Charakteristisch für die Tappeinerpromenade ist die Vielfalt der mediterranen Pflanzen, welche von südländischen Feigenkakteen über den Perückenstrauch bis zu Granatäpfeln und zur Hanfpalme reicht. Zedern, Steineichen, Ginkobäume, Zürgelbäume und andere exotische Pflanzen ergänzen die Anlage, welche immer wieder an eindrucksvollen Felsformationen vorbeiführt. Zwischen dem **Pulverturm**, der als Aussichtsplattform zugänglich gemacht wurde, und dem Schlehdorfsteig wurde 2002 ein 5000 Quadratmeter großer **Kräutergarten** mit 250 Beeten und 230 verschiedenen Heilkräutern angelegt. Immer wieder durchschneidet der Tappeinerweg auch die berühmten Weingärten des Küchelberges. Einzigartig sind die Ausblicke auf Meran und das Etschtal. Der über drei Kilometer lange Spazierweg entstand ab 1892. Der berühmte **Kurarzt Franz Tappeiner** hatte dafür 1891 die bedeutende Summe von 15.000 Gulden zur Verfügung gestellte, welche er nach 1895 um weitere 5000 Gulden ergänzte. Am 18. November 1893 konnte das erste, 1,5 Kilometer lange Teilstück eingeweiht werden, wobei die vom Meraner Bildhauer Julius Steiner geschaffene Marmorbüste Dr. Tappeiners enthüllt wurde. Der aus Laas im Vinschgau gebürtige Tappeiner war der Nestor der rund 80 in Meran tätigen Kurärzte. Dazu gab es in der Kurstadt noch acht Sanatorien. 1911 wurden die Serpentina von der Galileistraße herauf angelegt und die Promenade bis zum Schlehdorfsteig verlängert. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der Tappeinerweg 1928 bis zur Laurinstraße in Gratsch fertiggestellt.

Wir beginnen unsere Rundwanderung im Herzen von Meran. Zwischen der Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus und der St. Barbara-Kapelle steigen steile Stufen den Hang hinauf. Bald überqueren wir den Tappeinerweg und folgen beim Gasthaus Saxifraga dem Tiroler Steig. Nach einer halben Stunde Anstieg erreichen wir die Höhenkuppe des Segensbühel. Dem Fahrweg entlang nach rechts sind wir in wenigen Minuten bei der kleinen Gedenkkapelle. Am Segensbühel fand am 18. November 1809 die letzte große Schlacht der Tiroler Freiheitskriege statt, bei der 4000 Tiroler Schützen, darunter auch die Kompanien aus Lana, ebenso vielen französischen Soldaten gegenüberstanden. Der blutige Kampf wogte von Schloss Tirol bis oberhalb von Meran und endete mit der Vertreibung der Franzosen. Zurück zum Tiroler Steig folgen wir nun der Straße nach Dorf Tirol bis zum Hotel Gartner. Dort steigen wir dem Wein- bzw. Gnaid-Weg abwärts bis nach Gratsch. Unterhalb des Matail-Hofes, wo im Mittelalter die Weinschenken der Tiroler Grafen saßen, bringt uns ein Steig zum Tappeinerweg. Auf dieser Promenade geht es nahezu eben zurück nach Meran.

Ausgangspunkt: Meran, Pfarrkirche

Höhenunterschied: 300 m

Gezeit: 2,5 Stunden

Zwei bedeutende Kunstausstellungen

Zu zwei hochkarätigen Kunstausstellungen führte im November und Dezember der Heimatschutzverein Lana die interessierten Kunstliebhaber. „Spaniens Goldene Zeit“ - Die Ära Velázquez in Malerei und Skulptur stand kürzlich in der Kunsthalle in München im Programm. Frau Dr. Bettina Best und Frau Heller verstanden es in gekonnt und fachlich ausgezeichnete Weise die zwei Gruppen aus Lana durch diese Sonderausstellung über Spaniens Kunst zu führen, welche dort noch bis zum 26.3.2017 zu sehen ist. Der Schwerpunkt dieser Ausstellung mit über 100 Ausstellungsstücken ist das „Siglo de Oro“, das sogenannte Goldene Zeitalter Spaniens; es zählt zu den faszinierendsten Kapiteln der abendländischen Kunstgeschichte. Ausgerechnet in jenem Jahrhundert, in dem das bis dahin mächtigste Land Europas zusehends seine politische Hegemonie verlor, erreichte

seine Kunst ihre größte Blüte mit Werken solch brillanter Meister wie Velázquez, El Greco, Zurbarán oder Murillo.

Die zweite Kunstfahrt führte unlängst nach Treviso, wo im Museum Santa Caterina die sehr sehenswerte Sonderausstellung „Die Geschichte des Impressionismus“ mit den wichtigsten Vertretern dieser Kunstrichtung von Monet zu Renoir, von Van Gogh zu Gauguin besucht wurde. Anhand von 120 Meisterwerken von Museen aus aller Welt und von privaten Sammlungen erhielt jeder Kunstliebhaber dort die Gelegenheit einem Kunstweg zu folgen, der wohl von einer der größten Revolutionen in der Geschichte der Malerei geprägt war. Zudem finden dort zeitgleich noch zwei weitere Kunstausstellungen statt. Aufgrund der überaus großen Nachfrage wird für **Freitag, 17. März 2017** nochmals eine Busfahrt nach Treviso mit Führung durch diese



Sonderausstellung organisiert (2. Fahrt!). Interessierte sollen sich unbedingt **bis spätestens 17. Jänner 2017** bei Albert Innerhofer, unter Tel. 338 4901550 anmelden. Das Titelbild dieser Sonderausstellung zeigt Mademoiselle Irène Cahen d'Anvers von Pierre-Auguste Renoir, 1880.



GUTEN START INS NEUE JAHR!

WIR MESSEN ...

... jederzeit und ohne Voranmeldung:

Blutdruck, Blutzucker, Leberwerte, Cholesterin (HDL, LDL, Triglyceride), Eisen (Hämoglobin), Creatinin

UNSERE AKTIONEN 2017

Februar = Hämoglobinmessung

März = Blutwertemessung

Mai = Venenfunktionsmessung

Juni = Körperfettmessung

September = Lungenfunktionsmessung

Oktober = Messung der Knochenqualität

November = Blutzuckermessung

Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, www.peer.it

peer 
APOTHEKE FARMACIA 1787

GLUTENFREIE PRODUKTE

www.peer.it/gluten

Einfach und schnell über 1.700 glutenfreie Produkte auswählen und vorbestellen.

HEMOCARE

Rollstühle, Gehhilfen, Krankenbetten, Scooter, Badewannenlift und vieles mehr – fragen Sie uns einfach!

BOTENDIENST

Sie brauchen es, wir bringen es.

NOTDIENST APP

Kostenlose Notdienst App
„Notdienst Südtirol“ – über
30.000 mal im Einsatz

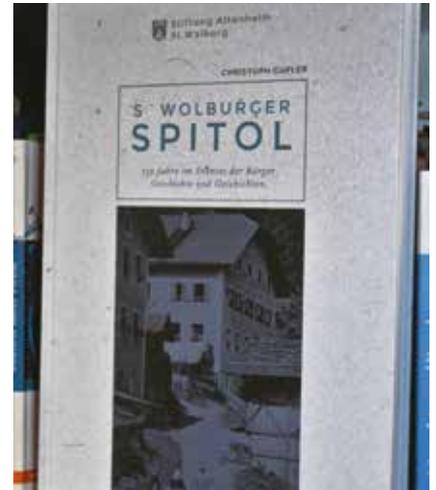


„S` Wolburger Spitol. 130 Jahre im Dienste der Bürger. Geschichte und Geschichten“.

Herausgeber: Stiftung
Altenheim St. Walburg.
Autor: Christoph Gufler

Das kürzlich erschienene, 144 Seiten starke Buch „S`Wolburger Spitol – 130 Jahre im Dienste der Bürger. Geschichte und Geschichten“ dokumentiert erstmals die Geschichte der Altersversorgung im Ultental von den Anfängen bis in die Gegenwart. Es schildert die Entstehung des „Spitals“ in St. Walburg im vorletzten Jahrzehnt des alten Kaiserreiches, das Leben der Heimbewohner in Kriegs- und Friedenszeiten und das aufopferungsvolle Wirken der Ordensschwwestern für „ihre“ Heiminsassen. Auch die neuere Zeit findet ihren Niederschlag mit zahlreichen Bildern ausgestattetem Werk. Nicht zuletzt finden

sich darin liebevoll gezeichnete „Portraits“ von Heimgästen und Schwestern, in denen das Leben im Heim im Verlauf der vergangenen 130 Jahre Gestalt annimmt, wobei zahlreiche humorvollen Begebenheiten aufzeigen, dass es im „Spital“ nie langweilig zugeht. Die Geschichte des Altenheimes und seiner Bewohner ist eingebettet in die großen historischen Zeitläufe, deren Wellen auch das kleine Schiffchen des „Spitals“ in St. Walburg mehr als einmal gehörig zum Schwanken brachten. Dabei konnten gar einige bislang unbekannte lokale Ereignisse aus dem 1. und 2. Weltkrieg und der „Ära fascista“ bis herauf in die „heißen“ 1960er Jahren und in die neue Zeit dokumentiert werden. Das Buch „S`Wolburger Spitol“ stellt damit ein wertvolles Dokument zur Orts- und



Talgeschichte dar, das in jeder Ultner Stube einen Ehrenplatz bekommen sollte und wohl auch für die vielen aus Ulten stammenden oder in Lana wohnhaften Ultner von Interesse sein dürfte.

TRENDBAU GmbH
bauen
im trend

Kreuzwiesenweg 20
39011 Lana
Mob. +39 338 19 60 416
Fax 0473 55 90 28
info@trendbau.it
www.trendbau.it

Einfamilienhäuser in Lana



Einfamilienhäuser Angerweg

Information und Verkauf

Ihr Ansprechpartner Telser Michael, Tel: 338 1960416, E-Mail Adresse info@trendbau.it

www.trendbau.it

Wir suchen ständig Baugründe oder alte Baubestände zur Errichtung neuer Projekte in Lana und Umgebung. Garantieren äußerste Diskretion.

Buchvorstellung auf Schloss Wehrburg

Olga Majeau präsentiert ihr Erstlingswerk auf Schloss Wehrburg bei Prissian. Auf Einladung der Schlosseigentümer, Familie Holzner, fand am 12. November 2016 auf der Wehrburg vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal eine Buchpräsentation besonderer Art statt. MGM-Präsident und Vizebürgermeister von Tisens, Thomas Knoll, hob in seiner Begrüßungsrede hervor, wie wichtig Literatur und Kunst auch für den Tourismus sind. Geschichtlich fundierte Werke über Land und Leute tragen nämlich auch dazu bei, den Bekanntheitsgrad von Gastbetrieben und deren Umgebung zu steigern und dadurch weitere interessierte Gäste anzulocken. Olga Majeau, eine holländische Autorin, stellte ihr Erstlingswerk vor: „Brosamen für den blauen Vogel. Bettina von Arnim und ihre Nachfahren. Eine europäische Familiengeschichte“. Es waren ein Ring, 20 Briefe aus dem Gulag und



Im Bild von links: Alt-Landeskonservator Helmuth Stampfer, die beiden Autorinnen Olga Majeau und Elfriede Zöggeler Gabrieli sowie MGM-Präsident Thomas Knoll

beharrliches Schweigen, was Albert Eperjesys Ururenkelin Olga Majeau dazu bewegen, ihre Familiengeschichte zu recherchieren, deren Spuren sie nach Den Haag, Budapest, Frankfurt, Berlin, Bozen und schließlich auch ins Schloss Wehrburg bei Prissian führten, wo sie auf Spuren einer bedeutenden Kunstsammlung stieß. Ergänzend zu diesem Roman sind von Elfriede Zöggeler Gabrieli zwei Aufsätze ver-

fasst worden und zwar „Die Wehrburg bei Prissian“ (Burgenzeitschrift ARX 1/2016 sowie „Das Schönste von allem“ (Der Schlern 9/2016), die Geschichtliches der Burg und der Wehrburg-Kunstsammlung dokumentieren.

Gesponsert wurde die Veranstaltung von Fam. Holzner, Schlosshotel Wehrburg, dem Tourismusverein, der Gemeinde und der Raiffeisenkasse Tisens.

**NEU
IN LANA
NUOVA
APERTURA**

TIERLODN LANA
AM GRIES 16 – 39011 LANA
TEL. 0473 56 13 43
INFO@TIERLODN.IT
WWW.TIERLODN.IT



**TIER
LODN
LANA**
local

SALON & BOUTIQUE
FÜR HUND UND KATZ
PER CANE E GATTO

GEOFFNET/APERTO

MO/LU – FR/VE
8.30 - 12.30
15.00 - 19.00
SA/SA
8.30 - 12.30

Uferpflegearbeiten an der Etsch



Wie bereits in den vergangenen Jahren führt das Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung Süd der Agentur für Bevölkerungsschutz entlang der Etsch von Meran bis Salurn wieder Uferpflegearbeiten durch. Gearbeitet wird vorwiegend in den Monaten Februar und März 2017.

„Um bei Hochwasser ausreichend Platz für den Abfluss des Wassers zu sichern, werden alte und zu große Bäume abgeholzt und dichte Baumbestände durchforstet“, erklärt der Direktor der Agentur

für Bevölkerungsschutz Rudolf Pollinger. Umgerissene und mitgeschwemmte Bäume könnten bei Brücken und Engstellen den Fluss rückstauen; Überflutungen wären die Folge. Sämtliche Arbeiten laufen laut Pollinger nach einem auf mehrere Jahre angelegten Plan ab.

„Zu den Pflegearbeiten gehört auch das Mähen des Schilfröhricht und die Durchforstung der Ufergehölze“, erläutert der Direktor des Landesamts für

Wildbach- und Lawinerverbauung Süd Peter Egger. Kahlhiebs würden lediglich in jenen Bereichen durchgeführt, wo abgelagertes Geschiebematerial entfernt werden muss. „Bei den Arbeiten steht der Hochwasserschutz im Mittelpunkt, wobei wir jedoch die ökologischen Erfordernisse naturnaher Lebensräume weitgehend berücksichtigen“, so Egger. In der Gemeinde Lana sind im Jahr 2017 insgesamt vier Uferabschnitte mit einer Länge von insgesamt 2.100 Meter von den Pflegearbeiten betroffen.

Abo 2017

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

Lana

Jahresabonnement
Noch heute für das Jahr 2017 abschließen

Nur 15 €

bequem in Ihrer Bank einzahlen!

IBAN: IT21W0811558490000301359045 – Forum Lana E.V.

Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“

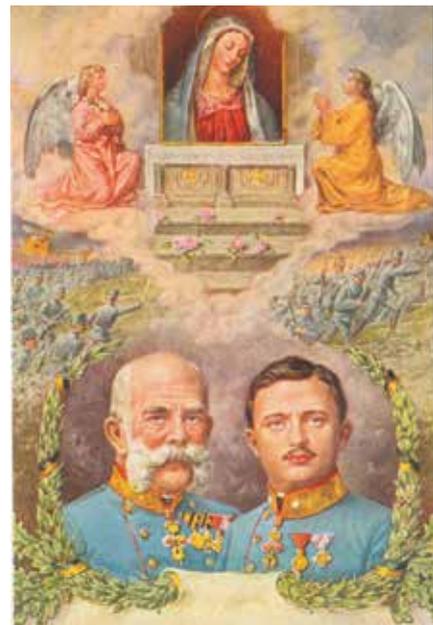


1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

Gedenkfeier, Gottesdienst mit Vortrag

Im **Vinzentinum in Brixen** fand anlässlich des 100. Todestages von Langzeit-Kaiser Franz Joseph I. eine **Gedenkfeier** statt. Zahlreiche Vertreter verschiedener Traditionsvereine aus Nord-, Süd- und Welschtirol, sowie Behördenvertreter mit Landesrätin Martha Stocker und Bürgermeister Peter Brunner an der Spitze, Obmann Georg Hörwarter, Vorstand und Mitgliedern vom k. u. k. Freundeskreis und viele Privatpersonen trafen sich zunächst zum landesüblichen Empfang und einer Ehrensalue im Innenhof in jenem Gebäude, das während seiner langen Regierungszeit entstand. Bei dieser Feierstunde anwesend war auch ein Vertreter des Hauses Habsburg, nämlich **Erzherzog Mag. Markus von Habsburg-Lothringen**, eine Urenkel des Kaisers. Auch in ganz Tirol war damals die Trauer über den Tod von Kaiser Franz Joseph I. groß gewesen, hielt er sich doch oft mit seiner Frau Elisabeth (Sisi) in diesem Land für Feierlichkeiten, Einweihungen, zu Kuraufenthalten oder zu anderen offiziellen Anlässen auf. Seine kulturellen und sozialen Leistungen sind unumstritten.

Erzherzog Markus von Habsburg-Lothringen betonte in seiner Rede, dass die Erhaltung des Friedens eine ständige Herausforderung und Verpflichtung sei. „Man kann sich heute kaum noch vorstellen, welche Arbeit und Geduld vonnöten war, um einen so großen Vielvölkerstaat, wie es die Donaumonarchie Österreich-Ungarn war, zu verwalten und alle Interessen zu berücksichtigen“ so Habsburg. Die anschließende **Gedenkmesse** zelebrierten Domdekan Ulrich Fistill und Pfarrer Franz Josef Campidell. Der Domdekan betonte in seiner Predigt, dass Kaiser Franz Joseph I. zum fixen Bestandteil des kollektiven Gedächtnisses gehört; mit ihm verbinden wir Beständigkeit, Treue, Religiosität und Gradlinigkeit. Mit einem Totengedenken an den großen Kaiser schloss der Gottesdienst. Im Anschluss referierte **Prof. Dr. Josef Gelmi** im Parzivalsaal über die Kaiserzeit und Franz Joseph I. Mit dem Abspielen der Kaiserhymne durch Waisenbläser endete diese Gedenkveranstaltung in Brixen, der noch weitere in ganz Tirol und in der ehemaligen Monarchie folgten.



Der „k. und k. Freundeskreis der österr. ungar. Monarchie in Südtirol“ hat anlässlich des Gedenktages diese hier abgebildete **historische Ansichtskarte** wieder aufgelegt, die Kaiser Franz Joseph I. mit seinem Nachfolger Kaiser Karl I. und darüber die Habsburger-Muttergottes zeigt.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer



Super SETPREIS!

Beim Kauf eines Tellerlattenrostes und einer Naturkautschuk-Matratze, Mod. Optima, erhalten Sie **auf das 2. Set 30% Rabatt!**

... UND VIELES MEHR:

- > Zudecken
- > Kissen
- > Bettwäsche
- > Tagesdecken
- und noch vieles mehr

bis zu 50% reduziert!!!



SAMINA

Lana · Boznerstraße 21 · Tel. 0473 564 804 · www.schlafgund.it

Wir sind Spieletaucher

über 1000 Menschen tauchten in das Universum der Spielewoche im Jux Lana ein

1. Oder: Sechs Tage lang spielen zwischen hunderten von Spielen, zwischen milliarden von Lach - und Denkfalten, daneben essen und trinken oder dem Spieldrang nachkommen bis der Wecker am Handi läutet, weil ich ihn am Vortag vergaß auszuschalten und die Spielenacht plötzlich zum Spieletag wurde: Das kann die Spielewoche sein.

2. Oder: Wir schreiben die Dienstage vor der Spielewoche. Zwei Hände voll Menschen treffen sich nach Abendrot und Abendbrot in den Katakomben des Jux um die Vorbereitungen der Spielewoche zu treffen. Ihre Zunft: Spielhelfer_innen. Nach Abschluss der strategischen Planung welche eine genaue Orientierung im Universum der Spiele erfordert, streifen die Spielhelfer durch die Räume und beglücken alle Fragen durch weitsichtige gar lustvolle Antworten. Liebe Spielhelfer euch gehört der Dank der Spielewoche.

3. Oder: Vorauscheidung zur deutschen Meisterschaft im Dominion Spiel. Liebe Tanja aus Meran, jetzt darfst du weil du gewonnen hast offiziell nach Altenburg fahren und an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Nimm doch den Michael (2. Platz) und den Robert (3. Platz) gleich mit, dann bist du nicht alleine. Viel Erfolg und lass es die Spielewoche 2017 wissen wie es dir erging.

4. Oder: Hier ein Licht, da ein Licht, soviele Tische, diese Lampe bitte ausschalten, ach da brauchen wir einen Sichtschutz, wird gemacht, Kasten hierhin dahin, überall kleine Ecken zum verstecken zum Spieltauchen, Ecken zum Bauen, solche für viele solche für Spieledates. Anpacken schwitzen: Sich schön machen.

5. Oder: Da Alleine wenig Sinn ergibt (Sinn machen kommt aus dem Englischen von „makes sense“ und ergibt im Deutschen eigentlich weniger Sinn:), also weil sowas wie die Spielewoche nicht alleine veranstaltet werden will sind es das Jugendzentrum Jux Lana, Kultur.Lana, der Spielverein Spielzeit die Bezirksgemeinschaft und der Jugenddienst Lana-Tisens, welche zusammen einen Ort schaffen wo an sechs Tagen mehr als 1000 Menschen sich im Spiel wiederfinden. Das ist doch was!

6. Oder: Es gibt mit Sicherheit noch viele „Oder“ und hast

du eine Erfahrung die du gerne der Spielewoche mitteilen magst, so lass sie uns wissen und sende sie an info@jux.it oder komm auf ein Wort vorbei im Jux.



Elternbrunch

Miteinander reden, einander hören.

Das Jux lädt alle Eltern am 28.01 zum ausgedehnten Brunch ein.

Mit dabei sind die Mitarbeiter_innen vom Jux sowie Mitarbeiter_innen verschiedener Fachstellen des Landes. In ungezwungener Atmosphäre bei gutem Essen und Trinken Zeit schaffen um über das Miteinander mit Jugendlichen zu reden, Erfahrungen anderer Eltern zu hören und Inputs der Pädagogen_innen der verschiedenen Fachstellen zu bekommen, ist das Ziel des Elternbrunch. Als Begleitscheinung haben alle die Möglichkeit die Offene Jugendarbeit im Jux zu erfahren. Das Jux-Team freut sich auf euch.

#redenüberpubertät #juxwasistdas #zuhören #tipps



Smartphone 65+

Hilfe und Tipps rund ums Handy

Ab Jänner jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 bietet das Jux allen Menschen ab 65 Jahren die Möglichkeit sich Tipps und Tricks rund um den Gebrauch eines Smartphones zu bekommen. Weil der Umgang mit neuen Medien alle betrifft die sie nutzen. Eine Aktion des JuxMediaLab. Alle Informationen und anmeldung unter der Telefonnummer 0473550141.

#Medien #Smatphone #Wiegehtdas #Wischwetter

Was kommt...

Jänner Programm

Aquarena Brixen

02.01.2017, Start 10:00 Uhr
Rückkehr um ca. 20:00 Uhr

Smartphone 65

+Hilfe und Tipps rund ums Handy
Freitags von 15:00 – 17:00 Uhr
Jänner – Mai 2017

Funky und Hip Hop Dance Workshop

mit Marion Sparber
04., 05. und 06.01.2017
jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr
Anmeldung unter marion_sparber@hotmail.com

Kreativer Kindertanz

mit Marion Sparber
04., 05. und 06.01.2017
jeweils von 17:15 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter marion_sparber@hotmail.com

MittelschülerInnenreff 11+

Eislaufen 09.01.2017

Elternbrunch im Jux

28.01.2017 um 10:00 Uhr

MittelschülerInnenreff 11+

Handytaschen häckeln 23.01.2017

Der Kastanienbauer Der Kastanienbauer

In Südtirol gibt es 50.000 Kastanienbäume. Diese verteilen sich auf 2000 Höfe im Etsch- und Eisacktal, sowie im unteren Vinschgau. Fast durchwegs stellen die prachtvollen Bäume mit ihren schmackhaften Früchten nur einen Nebenerwerb im Obst- und Weinbau dar. Deshalb kann man bei uns auch nicht von Kastanienbauern sprechen. Jemand, auf den diese Bezeichnung jedoch voll und ganz zutrifft, ist Hans Laimer. Der Heidereggerbauer betreibt auf den sonnigen Leiten hoch über Burgstall zwar auch Weinbau, sein Herz aber schlägt vor allem für die Kastanien.

Der „Keschtn“ - Hans

Deshalb ist Hans Laimer auch besser unter dem Namen „Keschtn“ - Hans bekannt. Die Lananer kennen ihn als fleißigen Kastanienbrater, der von Oktober bis Weihnachten fast täglich nahe der Hl. Kreuz-Kirche und am Weihnachtsmarkt anzutreffen ist. Die Kastanienbauern im Burggrafenamt und im Etschtal bis nach Salurn hinunter schätzen ihn als rühriges Vorstandsmitglied ihrer Vereinigung, von dem immer wieder wertvolle Impulse für die Kastanie ausgehen. Aber auch landesweit gibt es wohl kaum einen Besitzer von Kastanienbäumen, der nicht um den großen Einsatz des „Keschtn“ - Hans für die Südtiroler Kastanien Bescheid weiß. Aufgewachsen ist der 1970 geborene Hans Laimer beim Oberheideregger in Burgstall. Der kleine Hof liegt auf einer schmalen Hangterrasse 200 Meter über dem Etschtal. Dort betrieben seine Eltern neben Obst- und Weinbau auch einen beliebten Buschenschank. „Unsere hofeigenen Kastanienbäume lieferten nie genug „Keschtn“ für unsere Gäste. Da dachte ich mir, da muss man was tun“, erinnert sich Hans Laimer. Und so begann seine „Karriere“ als Kastanienbauer.

„Die Kastanienbäume sterben – na und?“

„Wir hatten nicht nur wenige Kastanienbäume am Hof, auch ihr Zustand war bedenklich. Überall im Land führte ab den 1960er Jahren der Kastanienrindenkrebs

zu einem Absterben der Bäume. Damals befand sich der Obstbau so richtig im Aufschwung, sodass auch die Bauern kein großes Interesse mehr an den Kastanien hatten. Fast schien es so, als ob die Kastanie in Südtirol aussterben würde“, sagt Hans Laimer. Rettung in letzter Minute kam von einer Tagung, die im Herbst 1992 im Südtiroler Obstbaumuseum in Lana organisiert wurde. Dabei stellten anerkannte Experten wirksame Maßnahmen zur Bekämpfung der Krankheit vor. Durch die ausführliche Berichterstattung in den Medien und folgende Veranstaltungen wie die Kastanientage, erkannte auch die Bevölkerung, welchen großer Verlust der Kastanientod für Südtirol bedeuten würde. „Diese Tagung in Lana war sehr wichtig. Sie führte dazu, dass sich die Besitzer von Kastanienbäumen wieder mehr um diese kümmerten. Von Seiten des Landes wurde dann eine flächendeckende Sanierungsaktion der kranken Bäume gestartet“, weiß Hans Laimer zu berichten.

Eine beispiellose Rettungsaktion

Innerhalb von zehn Jahren konnten im Etsch- und Eisacktal, sowie im unteren Vinschgau 30.000 kranke Bäume saniert werden. Dabei wurden die vom Rindenkrebs befallenen Baumteile sorgfältig entfernt und damit der weiteren Verbreitung des Pilzes Einhalt geboten. Die Mittel für diese beispiellose Rettungsaktion stellte das Landesamt für Obst- und Weinbau zur Verfügung, dessen damaliger Amtsdirektor Helmuth Scartezzini sich sehr für die Kastanie einsetzte. Durchgeführt wurde die flächendeckende Maßnahme von der Landesforstbehörde. Auch Hans Laimer, der aufgrund einer Erkrankung seines Vaters schon mit 15 Jahren die Bearbeitung des Hofes übernehmen musste, ließ 1999 seine Kastanienbäume sanieren. „Wir hatten nur ein Dutzend „Keschtbäume“, die teilweise sehr alt waren. Drei Bäume, die mein Vater als Zehnjähriger selbst gepflanzt hat, zählen heute noch zu den schönsten des Hofes“, sagt Hans Laimer. Die Jahresernte betrug ganze 40 Kilogramm. Als nächsten Schritt plante der Jungbauer deshalb die



Das Portrait

Anpflanzung neuer Bäume. Das sollte sich als schwieriger erweisen, als er gedacht hatte.

Eine eigene Baumschule

„Ich wollte die heimischen gelben Kastanien, wie die Keschtn aus Lana, Völlen und Tisens, aber auch aus Jenesien bezeichnet werden. Das sind einfach die Besten. Sie schmecken süß und lassen sich leicht schälen“, meint Hans Laimer. Tatsächlich genießen die Edelkastanien aus diesen Gebieten seit Jahrhunderten einen exzellenten Ruf. Schon im Tiroler Landreim von 1558 heißt es: „Wiewohl’s an der Etsch hat viel Kesten, so sein doch zu Lana die besten“ und Marx Sittich von Wolkenstein hebt in seiner Landesbeschreibung von 1600 die Tisner und Völlaner Kastanien ausdrücklich hervor. Auf „die besonders süßen Früchte“ dieser Gegend, die „allen anderen nach strenger Auswahl vorgezogen werden“ verweisen



Die Familie



Die Baumschule



Lehrfahrt des Kastanienvereins

auch die Landeschronisten des 19. Jahrhunderts, Johann Jakob Staffler und Beda Weber. Das Problem war, dass Setzlinge dieser Sorte kaum zu bekommen waren. So begann Hans Laimer selber junge Bäume am Hof zu veredeln und aufzuziehen. Die guten Erfolge, die er dabei erzielte, führten dazu, dass immer wieder Kastanienbauern bei ihm junge Bäumchen holten. 2009 errichtete er beim Oberheideregger dann eine eigene Baumschule. Sie ist bis heute die einzige in Südtirol.

Der Kastanienbauer

„Wenn man etwas macht, muss man es gut machen. Und gut ist man immer dann, wenn etwas nicht nur aus finanziellem Kalkül, sondern aus Überzeugung geschieht“. In diese schlichten Worte kleidet Hans Laimer sein Credo als Kastanienbauer. Er gehörte zu den ganz Wenigen, die schon vor vielen Jahren die Apfelbäume herausgehackt haben, um Kastanienbäume zu „ziegeln“. „Damals war das schon ungewöhnlich“, meint der „Keschtn“-Hans, „inzwischen gibt es gar nicht so wenige Landwirte, die diesem Beispiel gefolgt sind. Man

muss sich nur einmal die Rechnung machen, was von einer Obstwiese im Steilhang unterm Strich herauschaut“. Den Apfelanbau hat er inzwischen überhaupt aufgegeben. „Ich hatte das ewige Spritzen einfach satt“, begründet er diese Entscheidung. „Außerdem kann man nicht gleichzeitig auf drei Hochzeiten tanzen. Mit den Kastanien, der Baumschule und dem Weinbau besteht eine Chance, dass davon auch einmal mein Sohn leben können“. Mittlerweile wurden aus dem Dutzend Kastanienbäumen beim Heideregger deren 200 und anstatt einer Jahresernte von seinerzeit 40 Kilogramm sammelt Hans Laimer heute vier Tonnen Edelkastanien ein.

Nachhaltig und biologisch

Wichtig ist es Hans Laimer nachhaltig und im Einklang mit der Natur zu arbeiten: „Es dauert vier Jahre bis die jungen Bäume Früchte tragen, nach sieben Jahre stehen sie im Vollertrag. Dafür wird ein Kastanienbaum uralt und liefert auch nach hundert Jahren noch zahlreiche Früchte“. Etwa 30 bis 40 Kilogramm sind es im Jahr, Bäume, die viel Licht bekommen, „tragen“ auch bis zu 150 Kilogramm. „Die Edelkastanie ist einer der ganz wenigen Nutzbäume, die völlig unbehandelt sind. Mehr Bio geht gar nicht“, beschreibt der „Keschtn“-Hans die Vorzüge dieser Baumart. Dies ist wohl mit ein Grund, warum die Kastanie in den letzten Jahren wieder einen großen Aufschwung erlebt. Woran Hans Laimer nicht ganz unbeteiligt ist. Er engagierte sich von Anfang in der Arbeitsgruppe für die seit 1998 in Völlan und Tisens stattfindenden Kastanientage und war wesentlich an der Gründung des Kastanienvereins

„Keschtnriggl“ beteiligt, der heute über 200 Mitglieder zählt. „Die erste Vereinigung von Kastanienproduzenten entstand 2001 im Vinschgau, 2003 riefen wir den Verein für die Kastanienbauern im Etschtal von Meran bis Salurn ins Leben, 2012 schlossen sich mit unserer Unterstützung auch die Eisacktaler zusammen“, erinnert sich Hans Laimer.

Südtiroler Kastaniensorte

„Diese Vereine haben eine große Bedeutung für die Kastanie in Südtirol. Vor 30 Jahren hat kein Mensch mehr Kastanienbäume gepflanzt. Heute treffen wir überall im Kastanienland wieder viele Jungbäume an“, freut sich der „Keschtn“-Hans. Jedes Jahr werden Veredelungskurse durchgeführt. „Bei den Keschtn ist eine ganze Generation ausgefallen. Dieses „Loch“ in der Weitergabe von überliefertem Wissen versuchen wir durch unsere Tätigkeit zu füllen“. Dazu gehören auch Flurbegehungen. „Zur Zeit stellt die Gallwespe eine massive Bedrohung dar. Durch die Verbreitung von Gegenspielern kann diese Gefahr wirksam bekämpft werden“. Viele wertvolle Impulse bringen die jährlichen Lehrfahrten, welche die Kastanienbauern bis in die Steiermark, nach Latium und in den Tessin führten. „Professionalität ist nicht nur im Obst- und Weinbau, sondern auch bei den Kastanien angesagt. Da können wir noch manches verbessern. Bis heute gibt es z.B. keine registrierte Kastaniensorte in Südtirol“, sagt Hans Laimer. Die Kastanienbauern werden auch in dieser Hinsicht weiterhin auf den Weitblick und großen Einsatz des „Keschtn“-Hans zählen können.

Text: Christoph Gufler



Kastanienbraten in Lana

Familien stärken & begleiten

Müde Eltern

Auf nichts fiebern werdende Eltern so sehr hin wie auf die Geburt ihres Kindes. Alles soll perfekt sein, alles vorbereitet. Nach der Geburt ist das Kind da und das Glück häufig getrübt. Die Eltern sind müde, gestresst, total erschöpft und kurz davor, in Tränen auszubrechen. Tag und Nacht unterscheiden sich kaum noch. Das Kind schläft nicht und die Eltern folglich auch nicht. Was können Eltern tun, um diese anstrengende Phase zu meistern?

Realistische Erwartungen an sich stellen

Der dänische Familientherapeut Jesper Juul erklärt: „Die Erwartungen der Eltern werden immer romantischer. Sie haben die Idee, dass sie ihre Familie zu einem Mini-Paradies machen können. Und in einem Paradies ist man nicht frustriert, nicht verärgert, hat keine Konflikte.“ Besonders die ersten Monate mit einem Säugling sind durchaus anstrengend. Und das dürfen sie auch sein. Deswegen haben Mütter aus gutem Grund auch manchmal einen Durchhänger oder sind frustriert. Eines ist klar: In den Familienmodus zu wechseln ist hart. Dafür braucht es Zeit und Geduld. Kinder sind keine Maschinen. Sie müssen das Schlafen erst lernen.

Regelmäßig selbst Ruhephasen einlegen

Das Kind ist das Spiegelbild des Gegenübers. Wenn die Mutter gestresst und unruhig ist, dann ist es das Kind auch. Deswegen: Stellen Sie sich auf den Rhythmus Ihres Kindes ein! Vielen Frauen fällt es schwer, tagsüber zu schlafen. Doch wie soll man Ruhe und Gelassenheit auf das eigene Kind übertragen, wenn man selbst total übermüdet ist? Ein Mittagsschlaf reicht oft aus, um die schlaflosen Nächte besser zu überstehen. Genauso wichtig wie regelmäßige Ruhephasen für Mutter



und Kind sind körperliche Aktivitäten im Freien.

Den Rhythmus des Kindes akzeptieren

Dass man an ein drei-Monate-altes Baby nicht die gleichen Anforderungen wie an ein dreijähriges Kind stellen kann, sollte jedem klar sein. Trotzdem wird es manchmal vergessen. Oft geht es nur darum, wann das Kind endlich durchschläft und Mütter prahlen mit Sätzen wie: „Also, mein Kind hat schon mit fünf Monaten durchgeschlafen.“ Davon sollte man sich nicht beeindruckt lassen, denn jedes Kind hat seinen eigenen Rhythmus.

Beim Einschlafen sinnvoll helfen

Natürlich sind Einschlafrituale wichtig, solange sie sinnvoll sind. Dabei sollte auf ausgefallene Schlafrituale wie eine halbe Stunde den Fön laufen lassen, mit dem Auto ein Stück fahren u.a.m. vermieden werden. Kinder sollen lernen unter „normalen“ Bedingungen einzuschlafen. Mit dem Kind kuscheln oder etwas vorsingen sind zum Beispiel schöne Methoden um Nähe zu zeigen und beim Einschlafen zu helfen. „Dem Kind soll klar sein: Wir Eltern sind zwar nicht bei dir im Bett oder im Zimmer, aber in Gedanken bei dir. Und wir passen auf dich auf“, so Kast-Zahn.

Eine Reizüberflutung im Kinderzimmer, wie Spielzeug-Mobiles über dem Bett,

störende Geräusche oder unnützes Licht, sollte vermieden werden. So werden die Sinne der Kinder übermäßig im Bett stimuliert. Die Kinder kommen nicht zur Ruhe. Es gilt: Ein eher dunkles, ruhiges und gut gelüftetes Zimmer hat eine beruhigende Wirkung und hilft dem Kind beim Einschlafen.

Auf das Bauchgefühl hören

Jedes Kind ist individuell. Schlafprobleme können nicht nach einem bestimmten Schema behandelt werden. In einer Welt voller Erziehungsratgeber und Besserwisser haben viele Eltern eines vergessen: Das richtige Bauchgefühl. Denn wer weiß am besten, was dem eigenen Kind gut tut. Eltern müssen wieder lernen, sich zu vertrauen, Neues auszuprobieren und dabei keine Angst vor Fehlern zu haben.

Hilfe bei Schreibabys und in schwierigen Situationen finden Sie unter:

www.hebammen.bz.it

www.emotionelle-erste-hilfe.org/content/beraterinnen-italien

Treffpunkt.Familie informiert, unterstützt und berät auf Wunsch Familien im Burggrafenamt, die Zweifel oder Fragen rund um das Thema Erziehung haben. Gerne können Sie Elternsprechstunden vormerken.

www.familie.it

treff.familie@kinderdorf.it

Andreas Hofer Str. 2, 39011 Lana

Tel. 342 5748764 und Tel. 342 3350083

Von Rittern und Prinzessinnen



Die Kinder der Fischegruppe wünschten sich für unseren Gruppenraum eine Ritterburg mit Rittern und Prinzessinnen. Im Gespräch kam die Idee, eine begehbare Ritterburg zu bauen. Davon waren sofort alle begeistert. In den nächsten Tagen bauten wir uns eine kleine Burg aus Holz. Die Kinder



bemalten sie mit richtigen Malerrollern, damit die Burg wie aus Stein gebaut wirkt. Auch beim Aufbau waren sie mit dabei. Doch eine Burg alleine, macht noch keine Ritter und Prinzessinnen: Es kam immer mehr der Wunsch auf, die passenden Gewänder zu haben. Also luden wir Simone, die Mutter von Jakob

zu uns in den Kindergarten ein und sie nähte mit den Kindern ein Prinzessinnenkleid und Rittergewand.

Durch Bücher und Geschichten erfuhren wir immer mehr über das Mittelalter. Es gab Ritterturniere in den Bewegungseinheiten, eigene Wappen wurden gestaltet, Ritterburgen aus Bauklötzen gebaut und vieles mehr.

Die Ritterburg wurde noch durch Bastelarbeiten der Kinder erweitert: So wurde sie mit Bildern von Prinzessinnen und Rittern geschmückt und bekam ein eigenes Zugtor.

Unsere Burg ist ein richtiger Blickfang im Raum und wird sehr gerne von den Kindern genutzt.

Ein Danke geht an Simone für das Nähen der Kleider und an die Firma Zimmerei Staffler für das Material, das wir kostenlos erhalten haben. Danke!

Die Fischegruppe Kindergarten St. Peter

THERAPIEBAD ST. ANNA-LANA NEUHEIT FÜR FREISCHWIMMER

TAGE / UHRZEITEN

MONTAG:	06.30-08.00; 08.00-09.00; 12.00-13.00; 13.00-14.00
DIENSTAG:	06.30-08.00; 12.00-13.00; 13.00-14.00
MITTWOCH:	06.30-08.00; 12.00-13.00; 13.00-14.00
DONNERSTAG:	06.30-08.00; 12.00-13.00; 13.00-14.00
FREITAG:	06.30-08.00; 11.00-12.00; 12.00-13.00; 13.00-14.00
SAMSTAG:	14.00-15.00; 15.00-16.00; 16.00-17.00; 17.00-18.00

PREISE

Es werden Eintrittskarten ausgestellt mit einer Gültigkeit von Jänner bis Mai 2017:

Abbonament: 10 Eintritte Erwachsene: € 60,00

Mit der Freiheit alle Tage bzw. zu jeden verfügbaren Stunden schwimmen zu gehen! Diese Eintrittskarte können auch zwei Personen benutzen, die in Besitz des Mitgliedsausweises UISP sind.

NEU

Abbonament 3 Monate (Jänner-Februar-März) € 150,00, nur persönlich! Mit der Freiheit alle Tage bzw. zu jeden verfügbaren Stunden schwimmen zu gehen!

Familienpakete: mind. 3 Personen, 12 Eintritte statt 10 Eintritte, zu € 60,00 gültig nur für Samstag nachmittag.

Dazu kommt jeweils der Mitgliedsbeitrag UISP: 12 € (einmaliger Jahresbeitrag)



Es werden Eintrittskarten ausgestellt mit einer Gültigkeit von Jänner bis Mai 2017:

Im Schwimmbad ist ein Bademeister anwesend.

Vorgehensweise der Einschreibung:

Man kommt ins Büro vorbei für die Anmeldung. Die Einzahlung erfolgt über die Bank. Den Bankbeleg zeigt man dem Bademeister, der dann die Eintrittskarte ausstellt oder man kommt im Büro vorbei, wo die Eintrittskarte ausgestellt wird. Der Mitgliedsausweis ist beim Bademeister erhältlich. Jeder, auch Kinder SIND VERPFLICHTET, einen Mitgliedsausweis UISP zu besitzen, für die reguläre Absicherung.

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR EINSCHREIBUNGEN

im Büro UISP in Lana
(Therapiebad St. Anna, Treibgasse 13)

DONNERSTAG 19.00-20.00 Uhr
FREITAG 15.30-16.45 Uhr

Die zuständige Person ist Frau RENATE
Tel. 366 / 2805406 (Bürozeiten)
E-Mail: uisplana@gmail.com

An alle Vereine und Bürger von Lana

Mit diesem Schreiben möchte ich aus ganzem Herzen allen die mich während meiner Laufbahn als Kommandant der Ortspolizei von Lana in guten als auch in weniger guten Zeiten unterstützt haben danken.

Leider darf ich aus verschiedenen Gründen ab dem 1. Dezember dieses Jahres meine Karriere bis zu meinem Ruhestand nicht mehr als Kommandant fortsetzen, verrichte aber noch weiterhin so gut es mir gelingt meinen Dienst als Ortspolizist von Lana.

Abschließend freut es mich trotz Allem für Euch Lananer Bürger zu arbeiten.

Der Polizeibeamte Egger Walter



Herzlichen Glückwunsch

Es isch kaum ze glabm,
und decht isches woahr,
am 4. Dezember 2016
feiert insre Verena "20-Elas-Johr".
20 Johr sein a lange Zeit,
jo schun "foscht" a Ewigkeit.
20 Johre sein's a wert,
dass man di besonders ehrt.
Drum tien mir dir heint gratulieren,
dein Humor und die Gsundheit solsch
nia verliern,
mir winschn dir weiterhin viel Glück,
mit an Glasl Sekt stoasmer un und
schaugn auf vergangene Johre zurück.
Mir freidn ins di bei ins zu hobm und
donken dir für deinen Einsatz.

Die Geschäftsleitung und es gesomte
Team der Elas

Gratulation an Stefan Chisté zur Goldmedaille bei den EuroSkills in Göteborg!



Großer Erfolg für unseren Mitarbeiter Stefan Chisté bei den Berufseuropameisterschaften in Göteborg: unser Bodenleger Stefan aus Algund hat die Goldmedaille geholt.

Vom 01.12.–03.12.2016 fand in Göteborg der europäische Berufswettbewerb EuroSkills statt. Unser Mitarbeiter Stefan Chisté stellte sich bei den Bodenlegern der Herausforderung. Dabei ging es darum, jeden Tag einen

Bodentyp (Parkett, Linoleum und Teppich) zu verlegen. Präzise Schnitte und ein sauberes Fugenbild waren hier ausschlaggebend. Stefan führte die gestellten Aufgaben exzellent aus. Die vielen Stunden Training gemeinsam mit seinem Trainer Andreas Holzer haben sich gelohnt, Stefan hat Gold geholt.

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Stefan Chisté von ganzem Herzen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Tannerhof

Freilandeier

- Verkauf ab Hof Mo.–Sa. von 8–14 Uhr und sonst nach Vereinbarung
- unter den „Eiernotfallnummern“
Tel. 338 3398580 oder Tel. 339 1001391
- als frei Haus-Lieferung (gratis ab 24 Eiern)
- jeden Freitag von Mai bis Dezember auf dem Bauernmarkt in Nals



Tannerhof, Ulrich Tanzer, Schnatterpeckstrasse 19, Lana

Frauengruppe Lana, die Gruppe mit den innovativen Ideen



Frau Maria Esser Mitzi, Ehrenbürgerin von Lana hat im Jänner 2016 ihren 90. Geburtstag gefeiert. Im Laufe ihres Lebens hat sie in liebevoller Kleinarbeit viele Kunstwerke geschaffen. Um diese Kleinode einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, organisierte die Frauengruppe Lana eine Ausstellung in der ihre Krippen und Krippenfiguren, Klosterarbeiten und die Kleider der hl. drei Könige zu sehen waren. Diese Ausstellung fand vom 8. bis 11. Dezember im Ansitz Rosengarten statt.



Wir danken



Auch heuer organisierten wir wieder mit zahlreichen Helfer/innen unser gemütliches Adventskränzchen im Raiffeisensaal. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den freiwilligen Helfer/innen, der Gemeinde und einigen Betrieben aus Lana für die großzügige Unterstützung bedanken. Die Einnahmen kommen einem wohlthätigen Zweck im Dorf zu Gute. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle!
Die Organisatorinnen



Mein schönstes Erlebnis

war 1956, als meine Tochter Christine auf die Welt kam. Ich wollte schon immer ein Christkindl und dann kam der heilige Abend, es schneite und schneite. In Völlan gab's damals noch fast keine Fahrzeuge, mein zukünftiger Schwager Hans hatte so einen alten Transporter, aber er kam nur langsam weiter, wegen dem vielen Schnee. Die damalige Hebamme, Frau Wegleiter, sagte zu meinem Mann, bei den Erstgeburten dauert es oft lange, wir sollen uns lei zeit lossn. Wir kamen dann so um sieben Uhr abends im Tschermser Spital an. Mein Mann und der Schwager Hans sind nach hause gefahren. Doktor Glöggel untersuchte mich und sagte zu dem Personal, dass sie ruhig zur Christbaumfeier gehen können. Ich hatte große Angst und als Achtzehnjährige keine Ahnung, läutete immer wieder, aber die Schwestern sagten, ich soll ein bisschen Geduld haben. Und so um dreiviertel acht kamen die Klosterfrauen mit dem geschmückten Christbaum in mein Zimmer und sangen Weihnachtslieder. Ich hatte schon die Presswehen, aber die Schwestern glaubten mir nicht. Erst als ich zu ihnen sagte, sie sollen mal unters Federbett schauen, denn 's Christele war schon da, mein Christkindl.

Mir wünschen dem Christkindl Christele olles Guate zum 60. Geburtstag...
Dein Monn Oswald und deine Kinder Peter mit Cäcilia und Aurelia, Frank und Lukas mit Johanna, deine Mama Moidl mit deine Gschwister mit Familie Richard, Roman, Annemarie und Norbert

Die Freiwilligen im Lorenzerhof:

Mit Dankbarkeit zurückschauen



So können beide, Geber und Nehmer, im wahrsten Sinn des Wortes sagen: „viel Gutes ist wieder geschehen.“

Das Jahr 2016, ein Jahr mit vielen frohen Stunden und Festen, ist nun zu Ende gegangen. Wie viele Menschen, Angehörige, Freiwillige, Kinder, Jugendliche und Freunde des Hauses sind wohl in den 365 Tagen im Lorenzerhof ein- und ausgegangen! Wie viel Freude, Trost und Abwechslung, ja Leben haben sie mit in unsere Heimgemeinschaft gebracht. Danke!

Wir dürfen uns freuen über die Vielfalt der Begegnungen dank der vielen Personen, die in unterschiedlicher Weise und regelmäßig verteilt, sich freiwillig einbringen. Zeit und Fähigkeiten einsetzen, um den Heimalltag zu bereichern.

Nun will ich versuchen einzeln aufzulisten die Tätigkeiten und die „Täter“ auch mit dem Risiko, vielleicht den einen oder die andere nicht genannt zu haben. Sie mögen Nachsicht haben, denn bei so vielen kann es leicht passieren.

Freiwilliger Dienst an der Bar: geöffnet 365 Tage (je 3 + 3 Stunden): Laimer Elisabeth, Groß Ida, Hofer Margareth, Ladurner AnnaMaria, Margesin Erika, Gruber Burgi, Kaserbacher Hermine, Palla Agnes, Piffraeder Rosina, Matscher Sepp, Nock Frieda, Terzer Martha, Marianne und Willi Strozzege, Spechtenhauser Margit, Zanlucchi Martha.

34 Gottesdienste musikalisch umrahmt: Engelbert Perkmann - Organist, Hans und Margareth Lanz, Margareth Burger, Karl Malleier und Walter Mahlknecht, die Gaulsänger, Kapuzinerchor, Flötenspieler - Musikschule Lana, Pfarrchor Lana, Ital. Pfarrchor, Singgruppe Madlain, Bläser MV Lana, Bläser BK Lana, Gertraud und Waltraud - Ulten, die Summserinnen - Meran .

Musikalische Nachmittage: Jeden Dienstag und 1 x monatlich am Freitag - Gustl Groß, Ernst Kerschbauer u. Walter Mahlknecht , Franz Gei-



er, Guido Strada, Hermann Hillebrand, Edvin Pellegrina, Florian Kaufmann, Willi Paris, Toni Santer mit Hermann Pixner, Terzer Andreas, Randold Götsch, Margareth u. Hans Lanz, Maria Sulzer, Helmut Gruber, Cilli Gufler, Hans Peter Franzelin, Luise Schöpf, Ingrid und Hans Ocker -Meran.

Konzerte:

- zum Muttertag Jugendkapelle BK und Konzert am Herz-Jesu Sonntag
- Freikarten fürs Frühjahrskonzert der BK im Kurhaus – Meran
- Einladungen zum Valentinskonzert -MV Lana
- Konzert - Jagdhornbläser

Heimbewohner Geburtstagsfeiern

Musik: Vier mal pro Jahr: Margareth Burger, Karl Malleier, Walter Mahlknecht, Angelika Holzner Legio Mariä - jeden 2. Monat. - Josefine Angler, Stefan u. Verena Laganda (Musik)

Chorauftritte: Raindrops, Singgruppe Madlain

Spiele Nachmittag (Wurfspiele,...) 1 x

Monat: Elisabeth Huber, Maria Müller, Josefine Weitlaner

Feste: Spielefest - Familienverband, Frühlingfest – Alpini Gruppe u. ACLI - Lana

Ausflüge:

- Blütenwanderung nach St. Agatha - Kath. Frauenbewegung
- für Menschen mit Behinderung - SVP

Frauen Gemeindeausschuss mit Kath. Frauenbewegung

- zum Hundeplatz an der Falschazuer – Verein Deutscher Schäferhunde
- 2 Kutschfahrten durch Lana – Alois Zöggeler- Tisens
- 2 Lichtbildervorträge - Alpenverein, Hermann Pfeifhofer

Kräutersträuße am Fest Hoch Unser

Frauen: die Bäuerinnen Organisation von Lana

Einzelpersonen:

- Albert Ungerer - Heimbewohner Transporte (KH- Visiten)
- Hermann u. Rosa Pixner - Betreuung der Kaninchen
- Alois und Notburga Pircher - Begleiten der Heimbewohner zur Kirche, Kapelle.
- Renate Pichler- unterstützend in der Pflege 1. Stock
- Rosa Rauter - unterstützend in der Pflege 2. Stock
- Laura Strim - Friseurin 1. Stock
- Hidajete Salihi - Friseurdienst 2. Stock
- Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch die vielen Freiwilligen, die beim Lorenzerhof Kirchtig mitgewirkt haben.

Ich bedanke mich für diese Vielfalt an Angeboten, die Ihr geschätzte Freiwillige, unseren Heimgästen ermöglicht habt. Ich schliesse mit einem erfreulichen Spruch ab: „Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.“

Für die Stiftung Lorenzerhof L.R.

Jahresrückschau - Betriebsessen im Lorenzerhof



Nach den 2 Jahren des Wartens und Hoffens wurde im März 2016 der Erweiterungsbau wieder freigegeben und die Bautätigkeiten konnten aufgenommen werden. Nun steht der Bau fertig da und mit der Einrichtung wird begonnen. Der Einzug soll schon Mitte Februar 2017 etappenweise erfolgen. Nun, dieser Erweiterungsbau hat natürlich Auswirkungen auf das gesamte Versorgungs- und Betreuungssystem. Erweiterungs- und Anpassungsarbeiten mussten parallel zum Großbau durchgeführt werden. Der bestehende Küchenraum, zu klein, wurde vergrößert und funktionell umgestaltet. Darüber hinaus wurde die Küche mit einer neuen Spülanlage (Waschstraße) und einem neuen Herdblock ausgestattet. Freundlicherweise stellte uns die Gemeindeverwaltung die Kulturhausküche zur Verfügung, damit die Kochtätigkeit weitergeführt werden konnte. Die Speisen wurden in sogenannte Warmhalteboxen verladen und den einzelnen Wohnbereichen überbracht. Insgesamt 9 Bereiche: 4 Wohnbereiche, Tagespflege, Tagesbetreuung, Mitarbeitermensa, Seniorenmensa und schlussendlich Haus Sebastian in Tscherm. Eine beachtliche Herausforderung für das gesamte Küchenteam. Im Haus selbst dröhnten indessen Bohrer, Hammerschläge und der Staub legte sich rundum. Soweit zur Küchensituation. Aber Ende gut alles gut. Des

Weiteren wurden auch die 2 großen Wohnbereiche in 4 Einheiten geteilt. Die 2 hellen Wintergärten im 1. und 2. Stock wurden umgestaltet in gemütliche Wohn- und Essräume ebenso die 2 Stockspeisesäle. Auch da waren kleinere und größere Umstrukturierungen angesagt: Maurer-, Elektriker-, Bodenlegearbeiten sowie Neueinrichtungen. Diese Veränderungsmaßnahmen stellten, neben der Alltagspflege eine erhebliche Anforderung an das gesamte Pflagemitarbeiter-Team. Doch dann ein Aufatmen und im Nachhinein eine Genugtuung, in den verkleinerten Wohnbereichen arbeiten zu dürfen. Der Einbau von zwei neuen Heizkesseln, die nun drei Strukturen (Haus Lorenz, Haus Martin und Haus Elisabeth (= Erweiterungsbau) mit Warmwasser und Energie speisen sollen, war unumgänglich. Diese Heizbrennerkessel laufen leise, sehr sparsam und sind innovative Geräte vom neusten Stand. Nicht zu vergessen die Zusammenführung der 3 Gebäude im Sinne der Leitungssysteme Heizung, Wasser, Strom und Kommunikationstechnik. Außerdem machte der Erweiterungsbau die Anschaffung eines großen Stromaggregates für den Stromausfall notwendig. Ein Ein- und Ausgehen von Architekten, Technikern und Handwerkern, sowie Lärm und Mehrarbeit vor allem für das Reinigungsteam und Wäscherei. Auch die Hausmeister mussten immer



wieder erhalten. Ganz zu schweigen, von den zusätzlichen Büroarbeiten, die die Mitarbeiter/Innen in der Verwaltung zu bewältigen hatten. Auch die Verwaltungsräte trafen sich im Zuge dieser Umbau und Anpassungsphase des Öfteren. Kurzum, eine intensive Zeit, die wir alle zusammen gut gemeistert haben. Beim Betriebsessen am 25. November 2016, das wie üblich in den letzten Jahren allein schon wegen der vielen Teilnehmer (über 100) im Heim stattfindet, würdigte der Präsident die gute Zusammenarbeit und den vorbildlichen Zusammenhalt aller im Haus. So erhielten alle ein kleines Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung. Mitarbeiter/Innen, die auf 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35 Dienstjahre zurückschauen können, überreichte der Präsident für Treue und Einsatz Blumen. Unser Küchenteam verwöhnte uns wie sonst immer mit einem feinen Menü. Sie dürfen sich dafür dann zu einem anderen Zeitpunkt einladen, bzw. verwöhnen lassen. Toni und Hermann, die „Südtiroler Vagabunden“ spielten an diesem Abend flott auf. So glitten harmonisch und geschmeidig Tänzer/Innen Paar um Paar über den frisch geschliffenen Parkettboden im großen Speisesaal dahin. Mit dem Betriebsessen wurde diese strenge Zeit in geselliger Runde abgeschlossen. Neue zusätzliche Aufgaben erwarten uns dann bei der Eröffnung des Neubaus. Doch dazwischen liegt das Weihnachtsfest. In diesem Sinne wollen wir uns in der Tiefe beschenken lassen mit Kraft und Freude für das kommende Jahr. Für die Stiftung Lorenzerhof L.R.





New Year's traditions form around the world.

When it is time to celebrate the arrival of a New Year it would appear that there are many wonderful and weird traditions. Some cultures throw bread, others burn scarecrows and others have a fist fight to bring good luck. The following examples are some of the wonderful and weird New Year's traditions from around the world.

Broken Plates

In **Denmark** they save all of their unused dishes and plates until the 31st of December when they affectionately shatter them against the doors of all their friends and family.

Eating 12 Grapes

In **Spain**, if you can manage to stuff 12 grapes in your mouth at midnight you've achieved good luck for the next year.

Coloured underwear

In some **South American** countries wearing colored underwear will determine your fate for the new year. Red underwear means you'll find love. Gold means wealth, and white signifies peace.

108 Rings

In **Japan** they ring all of their bells 108 times in alignment with the Buddhist belief that this brings cleanness. It's also considered good to be smiling going into the New Year as it supposedly brings good luck.

Takanakuy Festival



Every year at the end of December people in this small **Peruvian** village fist fight to settle their differences. They then start the year off with a clean slate.

Coin Tossing

In **Romania** they throw their spare coins into the river to get good luck.

Water Buckets

In some parts of **Puerto Rico** they throw pails of water out of their windows to drive away evil spirits.

Don't Forget The Cows

In **Belgium** they take their livestock seriously. At least seriously enough that the farmers wish their cows a happy new year!

Sweet Coins

In **Bolivia** coins are baked into sweets and whoever finds the coins has good luck for the next year.

Pancakes

The **french** like to keep things simple and delicious. Every new year they consume a stack of pancakes.

Suitcases



In **Colombia** they carry their suitcases around with them all day in hopes of having a travel filled year.

Talc Smearing

Besides throwing buckets of water on each other in **Thailand** they also go around smearing each other with gray talc.

Cemetery Sleepover

In **Chile** families spend the night in the company of their deceased loved ones by sleeping at the cemetery.

Animal Whispering

Similar to Belgium farmers,, **Romanian** farmers try to communicate with their cows. If they succeed, however, then it means bad luck for the year.

Bread Power

In **Ireland** they hit the walls with bread to get rid of evil spirits.

Furniture Disposal



In some parts of **South Africa** they throw furniture out the window

Frozen Trunks

Just as you might expect, in **Siberia** they jump into frozen lakes carrying tree trunks.

Metal Casters

In **Finland** people predict the coming year by casting molten tin into a bucket of water and interpreting the resulting shape.

Effigy burning

In **Panama** effigies of everyone and anyone famous are burned as a way to start the new year off with good luck.

First-Footing

In **Scotland** the first person to cross the threshold of a home in the new year should carry a gift for good luck.

Eating For Abundance

In **Estonia** people eat seven times on new years day to ensure abundance in the New Year.

Please send any contributions and comments to the English Corner to: ulligb@me.com

REISEANGEBOT 2017

Tagesfahrten

- 07.01.2017 Apassionata in München „Cinema of Dreams“
12.02. + 26.03.2017 Fischessen im Frühjahr
19.02. + 23.02. + 25.02. + 26.02. + 27.02. + 28.02.2017 Karneval in Venedig
03.03.2017 Entspannen in der Therme Erding
04.03.2017 Tierpark Hellabrunn in München
04.03.2017 Bavaria Filmstadt in München
07.03.2017 Rainhard Fendrich „SCHWARZODERWEISS“
Tour in Innsbruck
21.03.2017 David Garrett auf Tour mit dem Sinfonieorchester Basel in München
29.04. + 30.04.2017 Legoland Deutschland Resort in Günzburg
07.05.2017 Republik San Marino
14.05.2017 Muttertagsfahrt
21.05.2017 Tierpark Hellabrunn in München
21.05.2017 Bavaria Filmstadt in München
28.05.2017 Wörthersee mit Minimundus
02.06.2017 Mit der Dampflokomotive durch das Zillertal
04.06.2017 Highline 179 in Reutte – die längste Hängebrücke der Welt
11.06.2017 Blumeninsel Mainau
23.07.2017 Kehlsteinhaus „Adlernest“ in Berchtesgaden
23.07.2017 Königssee & St. Bartholomä
30.07.2017 Bernina Express von Pontresina nach Tirano
13.08.2017 Die Krimmler Wasserfälle – die größten Wasserfälle Europas
20.08.2017 Großglockner Hochalpenstraße
27.08.2017 Bernina Express von Pontresina nach Tirano
09.09.2017 Almbtrieb in Maurach am Achensee
10.09.2017 Maria Einsiedeln in der Schweiz
17.09.2017 Bernina Express von Pontresina nach Tirano ★
07.10.2017 Almbtrieb in Mayrhofen im Zillertal
29.10. + 26.11. + 08.12.2017 Fischessen im Herbst
03.11. + 04.11.2017 Legoland Deutschland Resort in Günzburg
02.12.2017 Achenseer Seeweihnacht
03.12.2017 Advent am Wolfgangsee

Flugreisen

- 21.02.–28.02.2017 Madeira – Blumenzauber im Atlantik
17.03.–24.03.2017 Klassische Andalusien Rundreise
19.03.–24.03.2017 Lappland – Wildnis unter dem Polarlicht
26.03.–02.04.2017 Mallorca – Frühlingstraum & Mandelblüte
26.03.–02.04.2017 Radrundreise Mallorca – Naturerlebnis auf zwei Räder

Mehrtagesfahrten

- 16.02.–19.02.2017 Côte d'Azur mit Zitronenfest in Menton & Blumenkorso in Nizza
26.02.–04.03.2017 Ischia Sonderfahrt
26.02.–04.03.2017 Sizilien Rundreise
10.03.–12.03.2017 Saisoneroöffnungsfahrt nach Ligurien
19.03.–23.03.2017 Provence, Land der Farben und des Lichts
26.03.–29.03.2017 Wellness im Hotel Rogner Bad Blumau
31.03.–02.04.2017 Städtereise nach Wien
08.04.–13.04.2017 A-Rosa Flusskreuzfahrt mit Wien – Budapest – Bratislava & Wachau
08.04.–13.04.2017 Wellnessaufenthalt in Bad Füssing
21.04.–25.04.2017 Zur Tulpenblüte nach Holland
26.04.–01.05.2017 Paris & die Schlösser der Loire
29.04.–30.04.2017 Vergnügungsfahrt nach Legoland
07.05.–10.05.2017 Städtereise nach Rom
13.05.–14.05.2017 Lago Maggiore & die Centovalli Bahn
18.05.–21.05.2017 Genussreise in die Toskana
26.05.–28.05.2017 Glacier Express von St. Moritz bis Zermatt
27.05.–28.05.2017 Narzissenfest in Bad Aussee, Bad Ischl & der Traunsee
02.06.–05.06.2017 Erlebnisreise Budapest & der Plattensee
02.06.–05.06.2017 Badeaufenthalt in Kroatien
13.07.–24.07.2017 Highlight 2017: Nordkap Rundreise
12.08.–13.08.2017 Bregezer Festspiele „Carmen“
13.08.–19.08.2017 Die Niedere & Hohe Tatra mit Bratislava

Wir danken für das erwiesene Vertrauen, und wünschen eine gute Fahrt ins neue Jahr ...



**Geschenktipp:
Gutschein von Martin Reisen!**

MARTIN Reisen

39011 **LANA** - Hofmann Platz 1
Tel. 0473 56 30 71 - Fax 0473 56 39 88
info@martinreisen.com - www.martinreisen.com

Reisebüro & Busunternehmen Martin Plattner

39052 **KALTERN** - Goldgasse 3
Tel. 0471 96 20 86 - Fax 0471 96 19 85
kaltern@martinreisen.com

Volkshochschule Urania

Kurse / Seminare / Vorträge

**Auskünfte und Anmeldungen:**Volkshochschule Südtirol, Bozen, Schlernstraße 1,
Tel. 0471 061444, E-Mail: info@volkshochschule.it**Wirbelsäulengymnastik**

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Di. 10.01.2017 | 18.30–19.30 Uhr |

14 Treffen | jeweils Di.

Pilates

Referent: Christian Zöschg

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Di. 10.01.2017 | 19.45–20.45 Uhr |

14 Treffen | jeweils Di.

LiteraturrundeIn Zusammenarbeit mit der Bibliothek
Lana

Re.: Dr. Margot Schwiembacher Pichler

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,
Bibliothek

Dauer: Mi. 11.01., Mi. 15.03. und Mi.

17.05.2017 | 20–21.30 Uhr | 3 Treffen

Gesundheitsfördernde Wassergymnastik

Referentin: Priska Lunger

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Lau-

gengasse 2, Schwimmbad

Dauer: Do. 12.01.2017 | 10–11 Uhr |

12 Treffen | jeweils Do.

Gesundheitsfördernde Wassergymnastik

Referentin: Andrea Verdorfer

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Schwimmbad

Dauer: Mo. 16.01.2017 | 18.30–19.30 Uhr

oder 19.30–20.30 Uhr oder 20.30–21.30 Uhr

12 Treffen | jeweils Mo.

English Conversation Class: Let's Talk

Referentin: Ulrike Bonell

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Mo. 16.01.2017 | 19.15–20.45 Uhr |

12 Treffen | jeweils Mo.

English B2

Ref.: Dr. Barbara Baruka Valentini

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Di. 17.01.2017 | 9–11 Uhr |

12 Treffen | jeweils Di.

English A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Ref.: Dr. Barbara Baruka Valentini

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Dauer: Di. 17.01.2017 | 18–19.30 Uhr |

12 Treffen | jeweils Di.

Konditionsgymnastik mit Musik

Referentin: Manuela Prantl

Ort: Lana, GS "Knabenschule",

A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle

Dauer: Di. 17.01.2017 | 18–19 Uhr |

12 Treffen | jeweils Di.

Body Forming

Referentin: Manuela Prantl

Ort: Lana, GS "Knabenschule",

A.-Hofer-Straße 27, kleine Turnhalle

Dauer: Di. 17.01.2017 | 19–20 Uhr |

12 Treffen | jeweils Di.

Pilates

Referentin: Isabel Wegscheider

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof,

Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Mi. 18.01.2017 | 18.30–19.30 Uhr |

10 Treffen | jeweils Mi.

Pilates für Fortgeschrittene

Referentin: Isabel Wegscheider

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof,

Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Mi. 18.01.2017 | 19.30–20.30 Uhr |

10 Treffen | jeweils Mi.

Pilates

In Zusammenarbeit mit dem VFL - Ver-

ein Familieninitiative Lana

Referentin: Priska Lunger

Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiati-

ve, Franz Höflerstr. 1, Turnraum

Dauer: Do. 19.01.2017 | 08.30–09.30 Uhr |

10 Treffen | jeweils Do.

Pilates für Fortgeschrittene

Referentin: Verena Leimgruber

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Do. 19.01.2017 | 9–10 Uhr |

15 Treffen | jeweils Do.

English A2.1

Ref.: Dr. Barbara Baruka Valentini

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Do. 19.01.2017 | 18–19.30 Uhr |

10 Treffen | jeweils Do.

Was tun bei Autopannen oder Unfällen?

Ein Seminar für Autofahrerinnen

Referent: Leo Gruber

Ort: Lana, Auto Gruber, Treibgasse 15,

Dauer: Do. 19.01.2017 | 19–21.30 Uhr

Studien- und Berufswahlvorbereitung

Referentin: Dr. Petra Tschenett

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Sa. 21.01.2017 | 9–16 Uhr |

1 Treffen | 1 h Mittagspause

Pilates für Fortgeschrittene

Referentin: Verena Leimgruber

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,

Laugengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mo. 23.01.2017 | 18–19 Uhr |

14 Treffen | jeweils Mo.

Pilates für Fortgeschrittene

Referentin: Verena Leimgruber

Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof,

Ausserdorferweg 3, Turnraum

Dauer: Di. 24.01.2017 | 18.30–19.30 Uhr |

14 Treffen | jeweils Di.

Fitnessboxen

Referent: Hartmann Stragenegg

Ort: Lana, GS "Knabenschule", A.-Ho-

fer-Straße 27, kleine Turnhalle

Dauer: Di. 24.01.2017 | 20–21.30 Uhr |

11 Treffen | jeweils Di.

Italienisch für die Zweisprachigkeits-**prüfung Laufbahn A und B**

bzw. internationale Sprachzertifikate

Niveau C1 und B2

Ref.: Emanuela Delladio Stefanelli
 Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,
 Urania Lana Seminarraum 2
 Dauer: Mi. 25.01.2017 | 18–19.30 Uhr |
 10 Treffen | jeweils Mi.

Zumba® Fitness

In Zusammenarbeit mit City Fitness
 Ref.: Sheila Johanna Jara Perez Palma
 Ort: Lana, GS "Knabenschule",
 A.-Hofer-Straße 27, große Turnhalle
 Dauer: Mi. 25.01.2017 | 19–20 Uhr |
 12 Treffen | jeweils Mi.

Tibeter-Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Mi. 25.01.2017 | 19–20.30 Uhr |
 12 Treffen | jeweils Mi.

Yoga für Fortgeschrittene

Referentin: Katharina Dennert Zeller
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Lau-
 gengasse 2, Vigiliussaal

Dauer: Mi. 25.01.2017 | 20.30–22 Uhr |
 12 Treffen | jeweils Mi.

P-Class: Bauch-Beine-Po

Referentin: Katharina Dennert Zeller
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Do. 26.01.2017 | 19–20 Uhr |
 11 Treffen | jeweils Do.

Yoga

Referentin: Katharina Dennert Zeller
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Do. 26.01.2017 | 20–21.30 Uhr |
 11 Treffen | jeweils Do.

Qigong

Ref.: Verena Magdalena Tröbinger
 Ort: Lana, Franziskussaal, Kapuzinerstraße
 Dauer: Mo. 30.01.2017 | 9–10.15 Uhr |
 10 Treffen | jeweils Mo.

P-Class: Bauch-Beine-Po

Referentin: Katharina Dennert Zeller

Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Mo. 30.01.2017 | 19–20 Uhr oder
 20–21 Uhr | 11 Treffen | jeweils Mo.

Ganzheitliches Beckenbodentraining

Referentin: Christa Höfler
 Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna,
 Laugengasse 2, Vigiliussaal
 Dauer: Di. 31.01.2017 | 17.30–18.30 Uhr |
 10 Treffen | jeweils Di.

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht
 Ort: Lana, Pfarrheim, Andreas-Hofer-
 Straße 18, Probelokal
 Dauer: Di. 31.01.2017 | 19.30–21.30 Uhr |
 10 Treffen à 1 h | jeweils Di.

Gitarrenkurs für Erwachsene

Referent: Thomas Lamprecht
 Ort: Lana, Pfarrheim, Andreas-Hofer-
 Straße 18, Probelokal
 Dauer: Mi. 01.02.2017 | 19–21 Uhr |
 10 Treffen à 1 h | jeweils Mi.



Wohnanlage **FUCHSBERGER** Lana

Bau von:

2 - ZIMMERWOHNUNGEN

3 - ZIMMERWOHNUNGEN

4 - ZIMMERWOHNUNGEN

Bauende Februar 2018

Infos unter:

www.deltabau.it



Steirische Ziehharmonika für begeisterte Ziehharmonikaspieler und all jene, die es noch werden wollen

Referent: Matthias Ennemoser

Ort: Lana, Pfarrheim, Andreas-Hofer-Straße 18, Probelokal

Dauer: Do. 02.02.2017 | 19–22 Uhr | 7 Treffen à 1 h | jeweils Do.

Italienisch Konversation und Grammatik

Referentin: Anna Maria Cocco

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2, Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Do. 02.02.2017 | 19.30–21 Uhr | 10 Treffen | jeweils Do.

Videoclips und Kurzfilme selbst gemacht

Referent: Dietmar Mitterer-Zublasing

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Dauer: Mo. 06.02.2017 | 19–22 Uhr | 4 Treffen | jeweils Mo. und Mi.

Arbeitssicherheit: Auffrischung für Arbeitnehmer

In Zusammenarbeit mit PRONORM

Consulting GmbH - Ref.: Manfred Terzer

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Dauer: Di. 07.02.2017 | 9–16 Uhr |

1 Treffen | 1 h Mittagspause

Grundkurs EDV

Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Dauer: Di. 07.02.2017 | 19–22 Uhr |

4 Treffen | jeweils Di. und Do.

Arbeitssicherheit: Auffrischung für Arbeitgeber

In Zusammenarbeit mit PRONORM

Consulting GmbH - Ref.: Manfred Terzer

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz

2, Dauer: Do. 09.02.2017 von 9–16 Uhr

und Fr. 10.02.2017 von 9–18 Uhr

2 Treffen | 1 h Mittagspause

Geflügel - schnell, leicht, bekömmlich In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana

Referent: Martin Völk

Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiati-

ve, Franz Höflerstraße 1, Küche

Dauer: Mo. 13.02.2017 | 18.30–22.30 Uhr

Vortrag: Vom Wein im südlichen Tirol

Referent: Christoph Gufler

Ort: Lana, Raiffeisenhaus, Andreas-

Hofer-Straße 9, Roter Saal

Dauer: Mi. 15.02.2017 von 20–22 Uhr

Selbstlernzentrum mobil

In Zusammenarbeit mit der SBB-

Weiterbildungsgenossenschaft und der KVV Bildung

Referent: Dr. Michael Wild

Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Dauer: Sa. 18.02.2017 von 9–12 Uhr, Di.

07.03.2017 und 21.03.2017 von 19–22 Uhr

3 Treffen

Vom Wein im südlichen Tirol

Die Exkursion zum Vortrag

Referenten: Christoph Gufler und

Familie Pfeifhofer, Zollweghof

Treffpunkt: Talstation Seilbahn Vigljoch

Dauer: Sa. 18.02.2017 | 14–17 Uhr

Südtiroler Bauernjugend Lana

Mitglied werden

- Du bist älter als 14
- Du hast Interesse am Vereinsleben
- Du möchtest neue Lananer Jugendliche kennenlernen

Weitere Infos unter www.bjlana.page4.com oder auf unserer Facebookseite „Südtiroler Bauernjugend Lana“

Highlights: Winterausflug - Niederlananer Kirchtig - Sommerausflug - Törggelen - und vieles mehr...

Von Mensch zu Mensch

Der Verband Ariadne-für die psychische Gesundheit aller sucht für das Projekt „Von Mensch zu Mensch – Freizeitgestaltung für Menschen mit psychischer Erkrankung“ ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter.

Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind oft alleine, ziehen sich zurück und haben wenige soziale Kontakte. Soziale Vereinsamung kann die Folge sein. Mit dem Pilotprojekt „Von Mensch zu Mensch“ möchte der Verband Ariadne den betroffenen Menschen neue Impulse für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung bieten und ihnen mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Dafür sucht der Verband ehrenamtliche Freizeitbegleiterinnen und -begleiter, die ihre Talente, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen und ihre Erfahrung weitergeben möchten.

Für Interessierte findet ein Informationsabend am Dienstag, 10. Jänner 2017 von 18 bis 19.30 Uhr im Raiffeisenhaus Terlan, Dr.-Weiser-Platz 9 statt.

Ein kostenloser Lehrgang mit sechs Modulen zu verschiedenen Themen von Jänner bis März 2017 folgt und bereitet Sie auf Ihre Tätigkeit als Freizeitbegleiterin bzw. Freizeitbegleiter vor.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Koordinatorin des Projektes – Freiwilligenbegleitedienst in der Freizeit Verena Friedl Tel.335 5490149 von Mo-Fr 9-13 Uhr und am Mo und Mi von 14-16 Uhr.

Für eventuelle Rückfragen oder Interviews stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Die Präsidentin Dr. Renate Ausserbrunner Tel. 328 5674359
Die Koordinatorin des Projektes Verena Friedl Tel. 335 5490149

Heimat- schutzverein Lana

- Freitag, 17. März 2017: Fahrt mit Führung durch die sehr sehenswerten Sonderausstellung „Storie dell' impressionismo“ in Treviso (Wiederholungs-Fahrt); Anmeldung bis spätestens 17. Jänner 2017 bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- Februar 2017: Fahrt zur Bayrisch-Tschechischen Landesausstellung „Karl IV. 1316-2016“ anlässlich des 700. Geburtsjahres des Kaisers Karl VI. nach Nürnberg; Infos & Anmeldung unter Tel: 0473 210332

Geburtsvor- bereitungskurs

Der Gesundheitssprengel Lana organisiert regelmäßig Geburtsvorbereitungskurse. Eine Hebamme des Krankenhauses Meran gibt Informationen zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, leitet Entspannungs- und Atemübungen an. Die Sanitätsassistentin informiert über die Säuglingspflege, Leben mit dem Neugeborenen, Stillen. Die Kurse sind kostenlos

Anmeldungen:
Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr,
Tel. 0473 558325

KVW Lana mit neuen Beratern ins neue Jahr



Zu den schon bekannten ehrenamtlichen Beratern im KVW in Lana gesellen sich 3 Neue dazu. Die Rechtsberatung welche durch Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennesmoser schon eine starke Nachfrage hatte, kommt nun Rechtsanwalt Dr. Hans Telser dazu, welcher ausgewiesener Spezialist im Erbschaftsrecht und Vertragswesen ist. Auch in der Erstberatung in Steuerfragen gibt Dr. Reinhold Kofler nützliche Tipps für KVW Mitglieder und jene die es noch werden wollen. Dass nicht nur Senioren mit den neuen Medien unterwegs sind ist mittlerweile eine Realität. Um hier eine Hilfe zu bieten, berät Sie unser Handyexperte für Smartphones und Tablets Martin Happacher. Alle geben einmal im Monat eine soziale Stunde für die Allgemeinheit in Lana. Obmann Olav Lutz freut sich mit Martin Happacher und Dr. Hans Telser im KVW Büro in Lana



CAFÉ KONDITOREI EISDIELE

Sader
ganzjährig geöffnet!

*Wir bedanken uns bei allen werten Kunden und wünschen viel Glück im neuen Jahr!
vom 9. bis 22.1.2017 wegen Ferien geschlossen!*

Täglich von 8.30-20 Uhr geöffnet · Sonntag Ruhetag · Andreas-Hofer-Straße 9/A · Tel. 0473563490 · 39011 LANA



VFL - Kursangebot

Preiswatten für Erwachsene

Termin: Samstag, 07.01.2017 um 14 Uhr
Ort: Vereinsraum VFL
F. Höflerstr. 1, Lana (Mittelschule Lana)
Info & Anmeldung: Walter Mahlknecht,
Tel. 0473 563754
Anmeldung innerhalb Do. 05.01.17

Tanzen ab der Lebensmitte - Seniorentanz (12er Block)

Termin: Mo. vom 09.01.2017 bis 03.04.17
(27.02.17 fällt aus) von 9–10.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung & Anmeldung: Maria Larcher-
Öttl, Tel. 335 7447845,
ausgebildete Seniorentanzleiterin

Bodytone (Bauch, Bein Po) 14er Block

Termin: Mo. ab 09.01.2017 bis 24.04.2017
von 18.45–19.45 Uhr
(fällt aus am 27.02.17 + 17.04.17)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Petra Gruber Ploner
Info & Anmeldung: Niederkofler Ivana,
Tel. 392 4407504

Wirbelsäulengymnastik für Männer + Frauen

Termin A: Mo. ab 09.01.2017, 15.45–17 Uhr
Termin B: Mi. ab 11.01.2017, 18.45–19.45
Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Hildegard Mittelberger
Info & Anmeldung:
Elfi Zuegg, Tel. 0473 561798

Tanzen bei volkstümlicher Musik – für Junggebliebene

Termin: Die. ab 10.01.2017, 14.30–17 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Info & Anmeldung:
Moser Rosl, Tel. 347 4123260

Vormittagsrunde und Kindertreff

Jeden Mittwoch kannst du dich im VFL-
Raum mit Anderen zu einem Frühstück
bei Kuchen und Kaffee zusammenset-
zen und ein wenig plaudern.
Kleine Kinder können sich mittlerweile
im Spielraum beschäftigen.
Termin: Mi. ab 11.01.2017 von 9–11 Uhr
von Jänner bis Juni
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Info & Anmeldung:
Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

Kreativgruppe - Lernwerkstätte (monatl. Treffen)

Fällt der 1. Mittwoch im Monat auf ei-
nen schulfreien Tag, findet das Treffen
am 2. Mittwoch statt.
Termin: Mi. ab 11.01.2017
von 19.30–ca. 22 Uhr
Ort: VFL-Raum – Küche
(Mittelschule Lana)
Leitung: Gerda Nicolussi
Info & Anmeldung:
Gerda Nicolussi, Tel. 0473 563786

Bauchtanz (12er Block)

Termin: Mi. ab 11.01.2017 von 20–21 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Hadda Moussaoui
Info & Anmeldung: Kinigadner Helga
e-Mail: helkinig@gmail.com,
Tel. 0473 562307
Der Kurs wird in italienischer Sprache
abgehalten.

Wassergymnastik (12er Block)

Mit: Priska Lunger
Do. ab 12.01.2017 von 20–21 Uhr
Mit: Judith Buchschwendter
Fr. ab 13.01.2017 von 8–9 Uhr
Mit: Elena Kireeva
Fr. ab 13.01.2017 von 17–18 Uhr
Mit: Elena Kireeva
Fr. ab 13.01.2017 von 20–21 Uhr
Mit: Priska Lunger
Die. ab 17.01.2017 von 20–21 Uhr
Ort: Schwimmbad St. Anna Heim –
Treibgasse 13 – Lana
Info & Anmeldung:
Kinigadner Helga, Tel. 0473 562307
e-Mail: helkinig@gmail.com

Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Für alle Interessierten dieses kreativen
Nähens organisieren wir einmal monat-
lich (jeden 2. Freitag im Monat) ein ge-
meinsames Treffen. Mitzubringen sind
die Nähmaschine, Stoffe und Nähuten-
silien.
Termin: Fr. ab 13.01.2017
von 14.30–18.30 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Christine Mahlknecht
Info & Anmeldung:
Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

Tango Argentino mit Franz und Tullia

Termin: Fr. ab 13.01.17 von 19–22 Uhr
Fortgeschrittene von 19–20.30 Uhr
Leicht Fortgeschrittene
von 20.30–22 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Franz Weger & Tullia Pedrotti
Info & Anmeldung: Tel. 347 7809349

Pilates für Anfänger-innen (12er Block)

Termin: Die. ab 17.01.2017 bis 11.04.2017
von 8.30–9.30 Uhr (28.02.17 fällt aus)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Priska Lunger
Info & Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 392 4407504

Pilates 1 (12er Block)

Termin: Die. ab 17.01.2017 bis 11.04.2017



von 18.30–19.30 Uhr (28.02.17 fällt aus)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Priska Lunger
Info& Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 392 4407504

Pilates 2 (12er Block)

Termin: Die. ab 17.01.2017 bis 11.04.2017
von 20–21 Uhr
(28.02.16 fällt aus)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Verena Laimgruber
Info& Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 392 4407504

Pilates am Vormittag (10er Block)

in Zusammenarbeit mit URANIA -
Volkshochschule Südtirol



Termin: Do. ab 19.01.2017 bis 30.03.2017
von 8.3–9.30 Uhr (fällt aus am 02.03.17)
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Priska Lunger, Aquafitnessstrai-
nerin, Pilatetrainerin
Info& Anmeldung:
URANIA – Bozen, Tel. 0471 061452

Zumba fit (12er Block)

Termin: Do. vom 19.01.2017 bis 2
7.04.2017 (23. 02. + 13.04.17 fällt aus)
von 20–21 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Marisol Osses Urtubia
Info& Anmeldung:
Niederkofler Ivana, Tel. 392 4407504

Jahresvollversammlung

Samstag, 28.01.2017
im Vereinsraum des VFL – F. Höflerstr.
1 Lana
1. Einberufung um 15 Uhr
2. Einberufung um 15.15 Uhr

Qi Gong (10er Block)

Termin: Mo. vom 30.01.17 bis 10.04.2017
(27.02.17 fällt aus) von 20.10–21.10 Uhr
Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)
Leitung: Prader Silvia, ausgebildete Qi
Gong-Lehrerin
Info& Anmeldung: Prader Silvia
e-Mail: silvia.gross@alpipont.it,
Tel. 339 8129667
Mit zu nehmen: Bequeme Kleidung,
Matte oder Decke

Kurs-Starts im Januar beim Zirkusverein Animativa



Im Januar starten bei Animativa (Lana-
rena, Max-Valier-Str. 11) Mini-Zirkus-
kurse für Kinder von 4–6 Jahren, Kur-
se für Kinder und Erwachsene, die das
Einradfahren erlernen oder verbessern
möchten und ein Akrobatik Kurs für
Anfänger ab 8 Jahren!



Mini-Zirkuskurs C (Kinder 4–6 Jahre)

Termin / Zeiten: Dienstag, 15.30–17 Uhr
Start: Dienstag, 17. Januar 2017
(10 Einheiten)

Mini-Zirkuskurs D (Kinder 4–6 Jahre)

Termin: Donnerstag, 15.15–16.45 Uhr
Start: Donnerstag, 12. Januar 2017
(10 Einheiten)

Einrad-Kurs für Anfänger (ab 7 Jahren) und Einrad-Training für Fortgeschrittene

Termin / Zeiten: Donnerstag, 17–18 Uhr
Start: Donnerstag, 12. Januar 2017
(10 Einheiten)

Einrad-Abend für Jugendliche und Erwachsene

Termin / Zeiten: während des Schuljah-
res, jeweils Dienstag, 19–20.30 Uhr
Start: laufender Einstieg möglich

Akrobatik für Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahren)

Termin / Zeiten: Donnerstag,
18.15–19.45 Uhr
Start: Donnerstag, 12. Januar 2017
(8 Einheiten)

Reduzierungen für Familien mit meh-
reren Kindern!
Reduzierungen bei Besuch mehrerer Kur-
se!

Informationen und Anmeldungen:
Animativa | 0473 239564 | info@anima-
tiva.org | www.animativa.org | facebook.
com/Animativa

Ab Mitte Jänner jeden Donnerstag
hausmarinierter Lachs oder
Spaghetti allo scoglio
Cozze alle marinara - Nachschlag ohne Ende
1/4 l Landwein und 1/2 l Mineralwasser
zum Preis von nur **16,80-**
Euro

**Restaurant
Traube**
Lana – Tribusplatz 13
Reservierung unter Tel. 0473 561150
www.restaurant-traube.com • info@restaurant-traube.com

Ab
April wieder
frischer Spargel

Miteinander - Füreinander
Insieme per voi



Eltern-Kind-Zentrum Lana Centro Genitori Bambini Lana

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)
Tel.: (+39) 0473 56 33 16
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it

Rund um's Baby

Tragetuch binden

Am 26.01.2017 ab 10 Uhr mit Birgit

Happy-Babybauch

Schwangerschaftsgymnastik

ab 16.01.2017 (6 Einheiten) montags
(19-20 Uhr) mit Anna Somvi

Bauchtanz für Schwangere

ab 18.01.2017 (10 Einheiten) mittwochs
(18:30-19:30 Uhr) mit Sarah Lechner

Hebammensprechstunde

ab 05.01.2017 ganzzjährig donnerstags
(9-11:15 Uhr) mit Hebamme
Anna Somvi

Kanga - Sport mit Baby

ab 18.01.2017 (9 Einheiten) mittwochs
(14:30-15:30 Uhr) mit Alexandra Kleon
Wilhelm

Babymassage

ab 17.01.2017 (5 Einheiten) dienstags
(10-11 Uhr) mit Tanja Hofer

Babyschwimmen (4-14 Monate)

ab 18.01.2017 (8 Einheiten) mittwochs
(16-16:45 Uhr) mit Martin Parigger im
Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Babyschwimmen (4-12 Monate)

ab 13.01.2017 (7 Einheiten) freitags
(10-10:45 Uhr) mit Judith Raffl im
Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Babyschwimmen (15-30 Monate)

ab 18.01.2017 (8 Einheiten) mittwochs
(15-15:45 Uhr) mit Martin Parigger im
Schwimmbad des Pflegeheims St. Anna

Krabbelrunde „Krümelkiste“

ab 13.01.2017 ganzzjährig freitags
(09:30-11 Uhr)
mit Monika Zöggeler

Spielgruppen

Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“

ab 09.01.2017 ganzzjährig montags und
mittwochs (9-11 Uhr) mit Maria Hackl

Spielgruppe "Bären" für Kinder ab 18 Monaten

ab 11.01.2017 mittwochs (9-11 Uhr) mit
Delia und Luisa

Spielgruppe "Haselen" für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren

ab 10.01.2017 dienstags und freitags
(09:00-11:30 Uhr) mit Delia und Luisa

Spielgruppe "Käferlen" für Kinder ab 2 Jahren

ab 09.01.2017 montags und donnerstags
(9-11:30 Uhr) mit Delia und Luisa

Spielgruppe "Wichtel im Wald- Waldspielgruppe" auf dem Klosterbühel in Völlan

ab 23.01.2017 (18 Einheiten) montags
und mittwochs (9-11:30 Uhr) mit Beatrix
Buratti und Michela Miorandi

Bewegung und Musik

Mutter-Kind-Turnen mit Musik

ab 17.01.2017 (5 Einheiten) dienstags
(15:30-16:30 Uhr) mit Karin Riegger De
Benedetti

Freies Familienschwimmen

ab 27.01.2017 (12 Einheiten) freitags
(18-18:45 Uhr) im Schwimmbad des
Pflegeheims St. Anna

Pilaba -mit Entzücken zum gesunden Rücken

ab 19.01.2017 (8 Einheiten) donnerstags
(20-21:30 Uhr) mit Sarah Lechner

Eltern-Kind-Zentrum Lana

Franz-Höfler-Straße Nr. 6
39011 Lana, Tel. 0473 563316
E-Mail: info@elkilana.it
Homepage: www.elkilana.it

Öffnungszeiten

Büro:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Tauschmarkt:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr
(Termine für die Annahme
bekommt Ihr unter 0473 560407)

Offener Treff:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15 bis 17 Uhr



Wichtel im Wald - Waldspielgruppe

Was gibt es Schöneres, als in der
Natur Zeit miteinander zu verbringen,
Neues zu entdecken, an der
frischen Luft in kleiner Gruppe
zu jausen und Spaß zu haben?
Gemeinsam starten wir vom
Elki Lana aus mit dem 214er
Bus zum Klosterbühel in Völlan.
Hier ermöglichen wir den
Kindern, zwei mal in der Woche
bei jedem Wetter den Wald mit
allen Sinnen zu entdecken, zu
erleben und gemeinsam haut-
nah zu erfahren, wie sich der
Wald mit seinen Waldbewohnern
und Pflanzen im Laufe der
Jahreszeiten verändert.
Im Vordergrund der Waldspiel-
gruppe steht das Kind mit
seinen spontanen Ideen. Wir
greifen verschiedene Impulse
auf und lassen dem Kind größt-
möglichen Raum zum freien
Spielen.
Bei schlechter Witterung
werden wir in das Vereinshaus
Völlan ausgewichen.

Erhöhung
für Vereinsmitglieder
ab 15.11.17
um 20,00 €

Wann:
Termin 1: 23.01.17 - 29.03.17
Termin 2: 03.04.17 - 14.06.17

Zeit:
montags und mittwochs,
09:00-11:30 Uhr

Zielgruppe:
Kinder von 2-4 Jahren
(max. 10 TeilnehmerInnen)

Kosten:
Termin 1: 180 € (18 Einheiten)
Termin 2: 190 € (19 Einheiten)

Telefonische Anmeldung:
ab 09.01.17
unter Tel.: 0473 56 33 16

Treffpunkt:
09:00 Uhr Parkplatz
des Elki Lana

Mitzubringen:
Rucksack mit Wechselwäsche,
Mittchhose, gesunde Jausen!

BetreuerInnen:
Beatrix Buratti (Waldorfpädagogin) und Michela Miorandi

Offene Bewegungsbaustelle

ab 12.01.2017 donnerstags (15–16:30 Uhr)

Fixtermine**Haarschneiden für Kleinkinder**

am Montag, 16.01.2017 (14:30–17 Uhr)

(Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

Tagesmütterdienst

ab 12.01.2017 ganzjährig donnerstags (14–16 Uhr) mit der Koordinatorin Elisabeth Larcher

Beratung rund um den Elternalltag

mit Dr. Silke Pardeller nach Vereinbarung

Leih- Mietangebot

Wir verleihen Tragetücher, Reisebetten, das Schwungtuch und unseren Storch an Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

Besondere Termine**Kasperltheater**

am Montag, 23.01.2017 (15.15 Uhr)

mit Puppentheater Rosalie

spazio d'incontro per mamme con bimbi

13.01.2017 venerdì ore 15–17 Uhr

„Wie schreibe ich einen Artikel für die Zeitung?“

Mit dem langjährigen RAI-Journalisten Eberhard Daum

Zum Inhalt des Seminars schreibt Eberhard Daum:

Schreiben heißt mitteilen. Wer schreibt, teilt etwas mit, informiert. Wenigstens ist dies das erklärte Ziel des Schreibens. Denn wer will schon ins Leere schreiben? Doch damit das Geschriebene auch bei jenen ankommt, für die es bestimmt ist, muss der Text eine wesentliche Voraussetzung erfüllen: er muss verständlich sein.

Verständlich zu schreiben, ist grundsätzlich eine nicht unerhebliche Herausforderung. Um Gedanken für Dritte verständlich zu transportieren, muss der Schreiber zuerst Ordnung in seine Gedanken und in der Folge in seinen Text bringen. Nur was man selber verstanden hat, kann man auch anderen verständlich machen. Schreiben bedeutet also (Selbst-)disziplin. Dies ist umso wichtiger, als das Schreiben noch eine zweite wichtige Voraussetzung erfordert: die Kürze. In unserer schnelllebigen und von Massenmedien heillos überfluteten Zeit gibt es keinen triftigen Grund, weshalb ein Leser etwas konsumieren sollte, was ihm beim Lesen Mühe bereitet, übermäßig lang ist oder sich ihm gar als unverständlich erweist. Kurz und prägnant formulieren kann aber nur jemand,

der weiß, worauf es im Text ankommt, was er weglassen kann, ohne dabei das Gesamtverständnis zu gefährden. Dorfzeitungen sind gerade in unserer globalisierten Welt ein wichtiges Informationsinstrument, weil darin Informationen vermittelt und Geschichten erzählt werden, zu denen die Lesergemeinschaft einen direkten, ja fast persönlichen Bezug hat. Wie muss ich also schreiben, damit meine Leser mich verstehen und das von mir Geschriebene auch gern lesen?

Die von der Volkshochschule Lana, dem Bildungsausschuss Lana und von FORUM Lana (Monatszeitschrift Lana und Umgebung) durchgeführte Veranstaltung richtet sich an die **Lananer Vereine**, welche einen Vertreter zur Schreibwerkstatt entsenden können. Die **Teilnahme ist für sie kostenlos**.

Termin: Donnerstag, 2. Februar und Freitag, 3. Februar 2017 jeweils von 20–22 Uhr

Ort: Kultur.Lana (Erdgeschoss der Bibliothek, Seminarraum der VHS Lana).

Anmeldung: bis 20. Jänner per Mail an christoph.gufler@hotmail.com oder Telefon: 393 1104343

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich: Volkshochschule, Bildungsausschuss und Forum Lana



betonlana
.com

wir suchen zur
Verstärkung unseres Teams

LKW-Fahrer C, CQC

für Standorte LANA & BRIXEN
FIX oder AUSHILFE



job@betonlana.com
Tel. 340/5300469



- Sicherheits- und Beleuchtungssysteme
- Telefonie mit Notruf
- Internet Zubehör
- Basische Produkte

„Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesundes Jahr 2017“

SERVICEPOINT

**Beratung - Planung - Installation -
Wartung und Kundendienst**

**Öffnungszeiten: Mo–Sa: 9–12 Uhr
Mo–Fr: 15–19 Uhr**

Johann Tribusplatz 4 · Tel. 0473 426 997 · Tel 0473 692 452 · www.newsecurservice.it · www.roland7.sanusworld.net



Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Für alle anderen Berater und Patronatsangelegenheiten Reservierungen unter Tel. 339 7554988 oder lana@kvw.org

03/01/2017 von 17–18 Uhr berät Sie Versicherungsexperte Flarer Günther Beratung über r(w)ichtig versichern. Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation

19/01/17 Patronatssprechstunde von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

12/01/17 und 26/01/17 von 14–17 Uhr Soziallotsin Birgit Vorhauser Margesin gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivildinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialsprengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen

04/01/17 von 17–18 Uhr hilft Ihnen Esser Petra unsere Computerhilfe. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den

sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

10/01/17 von 15–16 Uhr berät Sie die Wohnberaterin Monika Telfser Terzer. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Senioren wie auch Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

11/01/17 von 17–18 Uhr berät Sie unser Arbeitsrechtsexperte Walter Gasser. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun. Neu! Kontrolle des Arbeitsvertrages

12/01/17 von 17–18 Uhr erwartet Sie Rechtsanwältin Dr. Angelika Ennemoser.

Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechtsexpertin. Für Fragen im Familien-, Kondominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

17/01/17 von 18–19 Uhr coacht Sie unser Personalberater Philipp Weifner. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Topbewerbung. Unser Berater arbeitet in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

26/01/16 von 17–18 Uhr Jeden 4. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr berät sie Psychologe und Pädagoge Martin Niederstätter. Persönliche Krisen? Familiäre Schwierigkeiten? In einer vertraulichen Kurzberatung werden erste lösungsorientierte Schritte aufgezeigt und ein Überblick über mögliche psycholo-

gische und pädagogische Hilfs- und Beratungsangebote in Südtirol gegeben

18/01/17 von 18–19 Uhr Dr. Arch. Mitterhofer Annemarie: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleitplänen und Durchführungsplänen.

Jetzt ganz neu Beratungen im Jahr 2017

17/01/17 von 16.45–17.45 Uhr hilft Steuerexperte Dr. Reinhold Kofler immer jeden 3. Dienstag im Monat bei Steuerfragen
18/01/17 von 8–9 Uhr hilft Rechtsanwalt Dr. Hans Telser immer jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

Neu ist auch unser Berater in Handy & Smartphonefragen Martin Happacher, welcher Beratungen nach Termin macht.

Neu sind heuer auch die Sprechstunden des KVW-Obmannes Olav Lutz welche nun jeden Montag immer von 17–18 Uhr welcher Hilfe zur Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen gibt. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

17/01/2017 und 26/01/2017 kann die EEVE bei der KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung

Tanz ab der Lebensmitte:

Start des Seniorentanzes mit Friedl Burgi am 10/01/2017

Start des Seniorentanzes mit Unterholzner Barbara am 12/01/2017

Anmeldung wie immer unter Tel. 339 7554988



VKE Schulferien in der Faschingszeit für Grundschüler !!!

Der VKE in Zusammenarbeit mit dem VFL Lana organisiert heuer zum ersten Mal Kinderbetreuung in der Faschingswoche! Viele spannende und abwechslungsreiche Abenteuer warten auf die Kinder. Da wir als Pilotprojekt starten, können sich für die Woche maximal 15 Kinder anmelden. Die Gruppe wird von 7.45 Uhr bis 12.30 bzw. auf Wunsch auch bis 17.00 Uhr betreut. Auch für diese Winterwoche können wir wieder auf den tollen Einsatz und die große Motivation unserer VKE Betreuer zählen. Die Kinder treffen sich im Vereinsraum des VFL und starten von dort zu ihren Aktivitäten. Auf Wunsch wird auch eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Dies bitte bei der Anmeldung angeben. Die Anmeldung erfolgt mittels E-Mail bis einschließlich 31.01.2017.

Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit Euch!!!

Montag 27.02.2017–03.03.2017

Uhrzeit 7.45–12.30/17 Uhr

Teilnahmegebühr:

45 € - für Ganztagsbetreuung 65 €

E-Mail: gruschulferienlana@vke.it

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018

Die Einschreibungen für das kommende Kindergartenjahr 2017/2018 finden zentral für alle deutschsprachigen Kindergärten von Lana im **Kindergarten Lana St. Peter, Kirchweg 3, Tel. 0473 563259** statt.

Die Einschreibungen werden vom 16. bis 18. Jänner 2017 vorgenommen:

- Montag, 16.01.17 von 8 bis 17 Uhr
- Dienstag, 17.01.17 von 8 bis 15 Uhr
- Mittwoch, 18.01.17 von 8 bis 13 Uhr

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden, gemäß Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Kinder, die innerhalb Februar 2018 das dritte Lebensjahr vollenden. **Mitzubringen ist die Steuernummer des Kindes.**

Informationen zu den Einschreibungen erhalten Sie in allen Kindergärten.

Kindergarten Lana St. Peter

Kirchweg 3, Telefon: 0473 563259

Kindergarten Erzherzog Eugen

E. Eugenstraße 6, Telefon: 0473 561322

Kindergarten Laurin

Feldgatterweg 12, Telefon: 0473 561598

Glaubenskurs Pfarrei Lana

LEBEN AUS DER KRAFT DES HEILIGEN GEISTES - GOTTES KRAFT IM EIGENEN LEBEN ENTDECKEN

Beten und Singen, Impulse und Austausch, Glaube und Gemeinschaft leben. Ein Glaubenskurs an 7 Abenden mit P. Basilius Schlägl und Pfarrer Josef Augsten im Pfarrheim Lana bei der Kreuzkirche. Jeweils Mittwochs von 19:30-21:30 Uhr am 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 08.03., 15.03.

Informationsabend am 11.01.2017 19:30-20:30 Uhr. Kontakt und Anmeldung: 3461844640
Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um Anmeldung bis 13.01.2017 gebeten.



© FM Küchen

KÜCHEN SO INDIVIDUELL WIE SIE

15%
AUF IHREN KÜCHENTRAUM

An alle Backfeen, Hüter des Feuers, Kochtopf-Helden, Plaudertaschen und Genuss-Reisende:

Wir haben tolle Neuigkeiten!
2017 geht Ihr Küchentraum endlich in Erfüllung!

Bei Abschluss eines Kaufvertrages bis Mai 2017 erhalten Sie den einmaligen Rabatt von 15 % auf Ihre individuell gestaltete Traumküche.



RAUMWUNDER

Boznerstraße 15/10 | 39011 Lana
T.+39 0473 550820 | info@raumwunder.it
www.raumwunder.it

Arcipelago Lana Archipel

Nella settimana tra il 14 e 19 novembre si sono svolte in biblioteca una serie di manifestazioni con al centro l'Europa. Arcipelago Lana ha voluto parlare di viaggio: non si viaggia solo per piacere, ma ci si sposta per lavoro, per amore o perché in fuga da catastrofi naturali, guerre e regimi.

Presentate quindi al numeroso ed entusiasta pubblico presente quattro esperienze di vita completamente diverse legate dal filo conduttore del viaggio/emigrazione e del rapporto con la nostra terra.

Guidati nel loro racconto da Enzo Nicolodi e Gabriele Agosti hanno raccontato la loro vita Palma Cafagna, Mario Parise, Sabri Najafi e Luciano Balduzzi.

Palma Cafagna nata a Foggia, cresciuta tra Bologna e Forlì, figlia di un poliziotto ha raccontato la propria giovinezza, gli studi presso l'ITIS di Bologna, unica ragazza in una classe di maschietti, il diploma di perito elettrotecnico, il concorso e lavoro presso il circolo costruzioni delle poste, gli studi universitari a Bologna facoltà di giurisprudenza dove conobbe il futuro marito, l'arrivo a Lana



fino a diventare la Sig.ra Kofler. Mario Parise nato in provincia di Vicenza approdò a Cermes durante la guerra ha raccontato di aver indossato prima la divisa della Wehrmacht e poi di aver fatto l'Alpino, di aver lavorato presso vari contadini, per la fabbrica di marmellate e magazzino Gasser, per Longobardi, di aver sempre avuto una gran voglia di lavorare e di essersi messo in proprio iniziando con l'acquisto di un motorcarro, seguito poi da mezzi più grandi. Ha raccontato dei lavori di trasporto per

l'edilizia, della costruzione della strada per Foiana, del servizio sgombero neve fatto per il comune di Lana per 35 anni, di come il camion, nei primi anni sessanta, la domenica venisse usato per fare gite. Il mezzo sabato sera veniva pulito, montate le panche e poi ogni domenica, durante la bella stagione c'era un gruppo da portare in gita.

Sabri Najafi, nata e cresciuta in Iran ha raccontato la propria giovinezza, di quando il paese era governato dallo Scià, dittatore che permetteva di vivere con uno stile di vita occidentale. Poi nel 1979 con la rivoluzione e la presa di potere di Komeini cambiò tutto e Sabri si trasferì a Firenze per lavorare. Qui conobbe quello che diventerà il futuro marito che si trovava in Toscana per studiare arte e la portò a vivere e fare famiglia in val Pusteria. Ora è diventata un'attivista per i diritti umani e segue le vicende di cittadine iraniane che vengono incarcerate semplicemente per le idee.

Luciano Balduzzi, figlio del I vigile urbano di Lana ha raccontato la propria infanzia in paese, il servizio di leva come Alpino paracadutista, il lavoro a Milano con la Siemens, a Musile di Piave come disegnatore, e poi a Lana con la Doppelmayr come disegnatore e nei mesi invernali collaudatore, il matrimonio e la decisione successiva di trasferirsi nel parmense nel paese dei suoceri andando a lavorare alla Parmalat come manutentore.

Gruppo femminile di Lana, il gruppo delle idee innovative

Mostra

Il membro onorario di Lana, la signora Maria Esser Mitzi, a gennaio ha compiuto 90 anni. Nel corso della sua vita ha creato in lavoro minuzioso moltissime opere d'arte. Per dare a tante persone la possibilità di vedere questi gioielli, il gruppo femminile di Lana organizzato una mostra di lavori conventuali, presepi e altre opere d'arte dell'artista.

La mostra era da vedere dal 8 al 11 dicembre.



S. Martino col lumino...



Giovedì 10 novembre i bimbi della scuola dell'infanzia "Pinocchio" hanno festeggiato S. Martino – il santo patrono dei poveri- sfilando per le vie del paese. I canti dei bambini e il calore delle luci colorate delle loro lanterne hanno reso questo evento particolarmente suggestivo.

Al termine della manifestazione i bambini hanno donato a mamma e papà un waffeln a forma di cuore preparato da loro stessi, come simbolo di amore e bontà.

Tutto è stato possibile grazie alla preziosa collaborazione delle famiglie della scuola.

Lavori di cura della vegetazione ripariale lungo il fiume Adige



Come negli scorsi anni l'Ufficio sistemazione bacini montani Sud dell'Agenzia per la Protezione civile della Provincia Autonoma di Bolzano effettuerà i consueti lavori di cura della vegetazione ripariale lungo il fiume Adige nel tratto tra Merano e Salorno. I lavori si svolgeranno nel periodo febbraio – marzo 2017.

“Per garantire il regolare deflusso delle acque in caso di eventi di piena, saranno tagliate principalmente piante di grosse dimensioni e verranno diradati i tratti con popolamenti troppo fitti”, afferma il

direttore dell'Agenzia per la Protezione civile Rudolf Pollinger. “Le piante cadute in alveo e trasportate dalla corrente possono provocare occlusioni pericolose presso i ponti, nonché restringimenti d'alveo e provocare di conseguenza esondazioni. I lavori di taglio piante e cura della vegetazione sono organizzati in base ad un piano di intervento di durata pluriennale”.

“I lavori prevedono anche il diradamento di popolamenti ripariali troppo fitti e lo sfalcio dei canneti”, dichiara il direttore dell'ufficio sistemazioni bacini

montani sud Peter Egger. “Tagli a raso sono eseguiti unicamente nei tratti dove dovrà essere asportato il materiale depositato nell'alveo del fiume”.

“I lavori sono finalizzati principalmente a garantire la sicurezza idraulica in caso di eventi di piena del fiume Adige, rispettando allo stesso tempo le esigenze ecologiche del sistema fluviale”, sottolinea Egger.

Per l'anno 2017, nel comune di Lana sono previsti interventi di cura riguardanti quattro tratti di sponda con una lunghezza complessiva di 2100 metri.

Restaurierungsarbeiten am Kirchturm der St.-Agatha-Kirche



Die umfangreichen Restaurierungsarbeiten am **Kirchturm der St.-Agatha-Kirche in Lana** mit Abtragen und Neueindeckung der Schieferplatten, Erneuerung der gesamten Dachkonstruktion in Holz, Restaurierung aller Gesimse und Wasserspeier, Verputzarbeiten am Mauerwerk und Bemalung, Blitzschutz und Spenglerarbeiten haben jetzt begonnen. Daher musste kürzlich der **Kirchturmhelm** mit einem Kran abgenommen werden. Wir sind auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen und ersuchen Sie freundlichst diese Restaurierung durch eine Spende zu unterstützen. Gedächtnisspenden können hierfür in der Pfarrkanzlei abgegeben werden oder auf das Konto vom Heimatschutzverein Lana IT 58 L 08115 58490 000301054074 bei der Raiffeisenkasse Lana Kennwort: "St. Agatha" überwiesen werden. Herzliches Vergelt' Gott für jede Spende!
Albert Innerhofer

Abgelichtet



Im heurigen Jahr 2017 sind es genau 350 Jahre her, dass unsere Kapuzinerkirche in Oberlana im September 1667 geweiht wurde. Der Grundstein für diese neue Kirche wurde bereits zwei Jahre zuvor im Mai 1665 gelegt. Ein Jahr vor der 200-Jahrfeier wurde diese dann im Jahre 1866 an der Westseite um 6 Meter und mit zusätzlicher Westempore auf Kosten der Gemeinde

verlängert. Diese hier abgelichtete Einladungskarte vom September 1967 erinnert an die 300-Jahrfeier der Kapuzinerkirche in Lana mit entsprechendem Programm am Festtag Mariä Geburt im September 1967 und an die immerwährenden Seelsorgedienste der Kapuziner in unserem Dorf Lana und weit darüber hinaus.
Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Sterbebildlen



BESTATTUNG

TAVERNINI

...der letzte Weg in guten Händen...
...l' ultima via in buone mani...

ONORANZE FUNEBRI

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana

Tel.: 0473 56 51 80

Handy: 339 110 99 46




Bürgermeister - Sindaco Dr. Harald Stauder - SVP

Gemeindeentwicklung; Koordinierung Tätigkeiten Referenten; Öffentliche Sicherheit - Zivilschutz; Finanzen - Vermögen - Haushalt; Kultur - Denkmalpflege; Ortschaftspolizei; Ortsmarketing, Öffentlichkeitsarbeit; Beziehungen zu örtlichen Körperschaften und Konsortien; Sport; Energiewesen; Partnergemeinden.

Sviluppo del Comune; Coordinamento dell'attività degli assessori; Sicurezza pubblica - protezione civile; Finanze - patrimonio - bilancio; Cultura - monumenti e beni culturali; Polizia locale; Marketing locale; Relazioni pubbliche; Sport; Energia; Comuni gemellati.

Sprechstunde nach Vereinbarung | Udienda su appuntamento 0473 567703


**Vizebürgermeister - Vicesindaco
Horst Margesin - SVP kl. Edelweis**

Fraktionen Völlan und Pawig; Forstwirtschaft; Ländliches Wegenetz Völlan; Raumordnung und Privatbau.

Frazioni di Foiana e di Pavicolo; Foreste; Rete rurale dei sentieri a Foiana; Urbanistica ed edilizia privata.

Sprechstunde - Udienda

Die - Mar 10.30-12 (2. Stock | Piano)

Mon - Lun 18-19 Völlan | Foiana


**Referent - Assessore
Helmuth Holzner - SVP**

Öffentliches Grün; Öffentliche Bauarbeiten; Trink- und Abwasserversorgung; Gemeindebauhof; Landwirtschaft; Straßenreinigung; Kläranlage. | Verde pubblico; Lavori pubblici; Rete acquedotto e rete fognaria; Cantiere Comunale; Agricoltura; Pulizia delle strade; Rifiuti - depuratore.

Sprechstunde - Udienda

Mit - Mer 10-11.30 (2. Stock | Piano)


**Referentin - Assessore
Pamela Rungg Schötzer - SVP**

Handel, Handwerk und Industrie – Gewerbezone; Tourismus und Marketing, Spracherwerb.

Commercio, Artigianato ed industria - zone produttive; Turismo e marketing, apprendimento delle lingue.

Sprechstunde - Udienda

Die - Mar 11-12.30 (2. Stock | Piano)


**Referentin - Assessore
Helga Hillebrand Malleier - SVP**

Sozial- und Gesundheitswesen; Senioren, Senioreneinrichtungen; Seniorenwohnungen; Friedhöfe Lana und Völlan; Personal; Abfallbewirtschaftung - Wertstoffhof.

Affari sociali e sanità; Anziani; Strutture per anziani; Alloggi per anziani; Cimiteri Lana e Foiana; Personale; Servizio smaltimento rifiuti - centro riciclaggio.

Sprechstunde - Udienda

Die - Mar 11-12.30 (2. Stock | Piano)


**Referentin - Assessore
Dr. Valentina Andreis - SVP**

Schule und Kindergarten; Spiel- und Freizeitplätze; Jugend; Verkehr-Öffentliche Verkehrsmittel; Radwege; Sozialer- und geförderter Wohnbau; Chancengleichheit.

Scuola e scuola materna; Parchi gioco e ricreativi; Giovani; Viabilità e trasporti pubblici; Piste ciclabili; Edilizia sociale ed agevolata; Pari opportunità.

Sprechstunde - Udienda

Die - Mar 17-18.30 (2. Stock | Piano)


**Referent - Assessore
Gabriele Agosti - Insieme per Lana**

Belange der italienischen Bevölkerung; Initiativen zur Förderung der Mehrsprachigkeit, Technische Entwicklung, Öffentliches Schwimmbad.

Questioni inerenti la popolazione di lingua italiana, Iniziative per la promozione del plurilinguismo, Sviluppo tecnico, Piscina pubblica.

Sprechstunde - Udienda

Die - Mar 16-17 (2. Stock | Piano)

Gemeinderat | Consiglio Comunale



Dr. Kaspar Platzer - SVP



Ernst Winkler - SVP



Karin Husnelder - SVP



Ulrike Laimer - SVP



Werner Gadner - SVP



Christian Genetti - SVP



Karlheinz Schönweger - SVP



Boris Egger - SVP



Klaus Metz - SVP



Dr. Christine Ladurner - SVP



Karl Tratter - SVP



Anna Holzner - SVP



Norbert Schöpf
SVP - kleines Edelweis
Völlan Pawigl



Joachim Staffler
Dorfliste Lana - Lista civica



Dr. Susanna Valtiner
Dorfliste Lana - Lista civica



Dr. Verena Kraus
Dorfliste Lana - Lista civica



Dr. Roland Stauder
Bürger Union



Peter Gruber
Südtirol Freiheit



Philipp Holzner
Südtirol Freiheit



Giulia Grendene
Partito Democratico

Mit Carsharing ab Lana unterwegs | In viaggio col carsharing



Einkaufen, das Kind zum Fußball fahren, schnell mal ins Kino: und das alles ohne eigenes Auto! Bald ist dies auch in Lana möglich für alle bei Carsharing Südtirol Alto Adige eingeschriebenen Bürger. Weiters können Carsharing Kunden die gesamte Flotte an anderen Standorten in Südtirol nutzen und obendrein bei verschiedenen europäischen Anbietern mit ihrer Kundenkarte Fahrzeuge buchen. Ob der Führerscheinneuling in der Familie, ein Wenigfahrer oder einfach ein umweltbe-

wusster Bürger: für viele Verkehrsteilnehmer ist Carsharing die billigere und bequemere Lösung. Ein Autoteiler braucht sich weder um den Kauf, noch um alle Zusatzkosten wie Versicherung, Steuer, Umschreibung, Werkstatt zu kümmern, er braucht keinen Parkplatz und kann an einigen Stationen auch größere Autos buchen. Das Buchen selbst geht ganz einfach und zeitnah.

Interessierte erhalten Informationen im Carsharing Büro in Bozen, im Tourismusverein Lana, in der Gemeinde Lana und im Internet unter www.carsharing.bz.it. Der erste Schritt ist die Registrierung und das Begleichen der Einschreibe- und Jahresgebühr. Sofort anschließend beginnt das Fahrvergnügen: die Buchungen laufen über das Internet oder über eine grüne Nummer; der Südtirolpass oder eine Kundenkarte dienen als Schlüssel.

Fare la spesa, accompagnare il figlio a calcio, di corsa al cinema tutto questo senza possedere un'auto. Presto ciò sarà possibile anche a Lana per i cittadini iscritti al Carsharing Südtirol Alto Adige. Inoltre i clienti Carsharing possono utilizzare la flotta in altre zone della provincia. Per un neopatentato, per colui che viaggia poco oppure per chi è attento all'ambiente Carsharing è comunque la soluzione migliore e più economica. Non deve preoccuparsi dell'acquisto del mezzo, assicurazione, tasse, trascrizioni, officina e nemmeno del parcheggio. Si prenota facilmente e in tempi brevi, Alto Adige Pass o la carta clienti fanno da chiave.

Interessati possono informarsi presso il Carsharing a Bolzano, sul sito www.carsharing.bz.it, presso l'associazione turistica di Lana e il Comune a Lana.



2017 feiert das Fahrrad sein 200-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Lana radelt“ fördern die Gemeinde Lana und die Verkehrskommission eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in unserer Gemeinde und beteiligen sich mit verschiedenen Aktionen am Jubiläumsjahr. Im Gemeindeblatt wird monatlich eine Rubrik zum Thema Fahrradfahren erscheinen und über die Besonderheiten des Fahrrads infor-

mieren. Für 2017 sind wieder ein kostenloser Fahrradcheck und die Teilnahme am landesweiten Fahrradwettbewerb „Südtirol radelt“ geplant. 2016 kam der jüngste Teilnehmer aus Lana. Vielleicht kommt 2017 der Teilnehmer mit den meisten Kilometern aus unserer Gemeinde.

Mit diesen und anderen Initiativen sollen die Bürgerinnen und Bürger zum Fahrradfahren motiviert werden. Das Fahrrad ist ein zentraler Bestandteil für die nachhaltige Entwicklung in Lana. Mehr Radfahren ist ein Vorteil für alle: wer regelmäßig radelt ist gesünder, fitter und glücklicher, spart Geld und trägt zu einer sauberen, leisen Umgebung bei.

2017 l'anno della bicicletta. Con il motto Lana pedala il Comune di Lana e la Commissione per il traffico partecipa con una propria attività per questo giubileo. Ogni mese sul „Gemeindeblatt di Lana“ sarà pubblicata una rubrica sul tema bicicletta e le particolarità collegate a questo mezzo. Il Comune cercherà di motivare anche l'anno prossimo i cittadini a partecipare al concorso provinciale Alto Adige pedala che nel 2016 tra i partecipanti ha visto premiato il più giovane ciclista, proveniente da Lana. Speriamo che nel 2017 sia di Lana il ciclista che avrà percorso più chilometri.

Chi pedala è più sano, in forma, e felice, risparmia denaro e contribuisce a un ambiente più pulito.



Folgen Sie uns auf Facebook!

Seguici su Facebook!

„Rathaus Lana Municipio“

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Per rimanere aggiornato!

Netzwerk kulturelle Vielfalt Lana

... will das Zusammenleben in kultureller Vielfalt fördern und pflegen. Es ist ein partnerschaftliches Netzwerk, in dem sich VertreterInnen relevanter Institutionen sowie engagierte Privatpersonen periodisch treffen, um einen Austausch zu pflegen und gemeinsame Angebote entwickeln. Die Aktivitäten sind sehr umfangreich und auch 2017 ist einiges geplant. Im Bereich Sprache werden, neben dem Angebot, der Schulen in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum, Einsteigerkurse in Deutsch angeboten. Zwei Frauen ermöglichen es den neuen BürgerInnen von Lana in der Zeit, wo die Saisonarbeit ruht, ihre Sprachkenntnisse wohnortnah und zu Zeiten in denen die Kinder in der Schule sind, zu verbessern. Infos und Anmeldung unter Tel. 349 7898180 (Ingeborg Ladurner).

Ein weiterer Klassiker ist das gesellige und kulinarisch Zusammenkommen bei „Lana i(s)t bunt“ im Kindergarten Laurin. Groß und Klein, Jung und Alt kochen und Essen zusammen Gerichte aus aller Welt. Die nächste Möglichkeit besteht am 25. Jänner ab 17 Uhr im Feldkellerweg 10. Anmeldung unter Tel. 339 8151935 (Michaela Werth).

Viele weitere Initiativen haben vergangenes Jahr stattgefunden und viele weitere sind für 2017 geplant. Übrigens am 15. Jänner ist kirchliche Gedenktag der Migranten und Flüchtlinge.

Adventskalender in Lana



Das Thema „Müll“ hat einen großen Alltagsbezug, da jeder Einzelne täglich verschiedene Dinge im Abfall entsorgt. Darüber wie, wo und wann Sie den anfallenden Müll richtig entsorgen, informiert Sie die neue Ausgabe der Müllfibel, welche dieser Ausgabe des Gemeindeblatts beigelegt ist. Alle Wertstoffe werden aufgelistet und entweder der Biotonne, dem Öli, dem Grünschnitt, der Restmülltonne oder dem Recyclinghof zugeordnet. Die Standorte und Öffnungszeiten der Sammelstellen, die verschiedenen Sammeltage und nützliche Kontakte werden aufgelistet.

Il tema “rifiuti” si propone quotidianamente, considerando che ogni giorno, ognuno di noi getta diverse cose nella spazzatura. Su come, dove e quando smaltire correttamente i rispettivi rifiuti, V'informa l'opuscolo sulla raccolta differenziata allegato a questa edizione del “Gemeindeblatt”. Viene riportato un elenco di tutti i rifiuti e la loro destinazione: bidone dell'umido, contenitore degli oli vegetali, bidone del verde, bidone dei rifiuti residui o centro riciclaggio; in evidenza luoghi, orari, giorni di raccolta e utili contatti.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3A und 3B der Mittelschule Lana haben im Technikunterricht eine Lichtinstallation in Form eines Adventskalenders umgesetzt. Vom ersten bis 24. Dezember erleuchtete jeden Tag ein Licht mehr an der Außentreppe der Containeranlage, in der die Schüler in diesem Schuljahr untergebracht sind. „Die Idee ist originell und sehr gut umgesetzt“, so die Schulreferentin Valentina Andreis. Die Lichter waren in großen Kübeln installiert und offenbaren jeweils eine Nummer und ein Zeichen.

Organspende | Donazione degli organi



Seit Sommer 2015 besteht die Möglichkeit die Willensäußerung zur Organspende im Meldeamt der Heimatgemeinde zu unterschreiben. Im Rahmen der Ausstellung bzw. Erneuerung des Personalausweises kann jeder Bürger seine Bereitschaft zur Organspende erklären. Die Daten werden an das Gesundheitsministerium übermittelt, der Bürger erhält eine entsprechende Bestätigung über die erfolgte Registrierung als Organspender.

Informationen zur Organspende erhalten sie bei der Vereinigung für die freiwillige Organ- und Gewebespende „AIDO“, Tel. 0471 285188; E-Mail: altoadige@aido.it; Internet: www.aido.it/Bolzano

A partire dall'estate 2015, la dichiarazione di volontà alla donazione degli organi può essere compilata e sottoscritta presso il proprio Comune di residenza all'atto di richiedere o rinnovare il proprio documento d'identità. Dopo l'inserimento dei dati nel registro del Ministero della salute, il donatore riceve conferma dell'avvenuta registrazione.

Per informazioni contattare l'Associazione italiana donazione di organi – AIDO: Contatto: Tel. 0471 285188; E-Mail: altoadige@aido.it; Web: www.aido.it/Bolzano



Im Bild: Prof. Dr. Alfred Königsrainer, Sportler Armin Zöggeler, Landesrätin Martha Stocker, President des gemeindeverbandes Andreas Schatzer.

Lana erreicht 12.000 Einwohner | Lana ha raggiunto i 12.000 abitanti



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Harald Stauder, Maria Nock, Niklas Egger, Joachim Egger
Foto: GemLang

Der zwölftausendste Einwohner der Marktgemeinde Lana heißt Egger Niklas. Ende Oktober erblickte er im Meraner Krankenhaus das Licht der Welt. Seine Eltern, Maria Nock und Egger Joachim, stammen beide aus Lana. Der Bürgermeister Harald Stauder gratulierte der Lananer Familie zum Nachwuchs.

Niklas Egger é il cittadino numero 12.000. È venuto alla luce all'ospedale di Merano alla fine di ottobre. I suoi genitori Maria Nock und Joachim Egger sono entrambi di Lana. Il Sindaco Harald Stauder si è congratulato con la famiglia per il nuovo nato.

Ausstellung Maria Esser „Mitzi“ | Mostra



Helene Mittersteiner, Eszer Mitzi, Zita Marsoner



Frau Esser „Mitzi“, Trägerin des Ehrenzeichens von Lana, hat im Jänner 2016 ihren 90. Geburtstag gefeiert. Im Laufe ihres Lebens hat sie in liebevoller Kleinarbeit viele Kunstwerke geschaffen.

Um diese Kleinode einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, organisierte die Frauengruppe Lana eine Ausstellung in der ihre Krippen und Krippenfiguren, Klosterarbeiten

und die Kleider der hl. drei Könige zu sehen waren. Diese Ausstellung fand vom 8. bis 11. Dezember im Ansitz Rosengarten statt.

Nel corso della sua vita ha creato in lavoro minuzioso moltissime opere d'arte. Per dare a tante persone la possibilità di vedere questi gioielli, il gruppo femminile di Lana ha organizzato una mostra di lavori conventuali, presepi e altre opere d'arte dell'artista.

Diakon Hubert Knoll | Diacono



Hubert Knoll (Bildmitte) wurde Mitte November zum Ständigen Diakon geweiht. Am

1. Adventssonntag versah er seinen ersten Dienst. Mit dabei waren der Bürgermeister Harald Stauder und Sophie Brandis, als ehemalige Präsidentin des Pfarrgemeinderats. Hubert Knoll (al centro nella foto, insieme al Sindaco Harald Stauder e alla Contessa Sophie Brandis già presidente del Consiglio Parrocchiale) a metà novembre é stato ordinato Diacono.

103 Jahre!



Glückwünsche!

Kürzlich feierte Frau Burger Cäcilia verw. Springeth ihren 103. Geburtstag im Lorenzerhof. Im Namen der Gemeinde Lana überbrachte der Bürgermeister Dr. Harald Stauder die besten Glückwünsche. Im Bild mit Elmar Zuech, stellvertretender Präsident der Stiftung Lorenzerhof.

Recentemente la Signora Burger Cäcilia ha festeggiato i suoi 103 anni presso il Lorenzerhof. Auguri da parte del Sindaco.

Mitteilungen | Comunicati

Aufenthaltsabgabe Imposta di soggiorno

In Bezugnahme auf den Art. 8, Abs. 2 und Abs. 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 1.2.2013, Nr. 4 wird die Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) um € 0,30 erhöht. Die Erhöhung hat Wirkung ab dem 1. Jänner 2017 und wird pro Person und Übernachtung insgesamt wie folgt betragen:

- a) € 1,60 für die Beherbergungsbetriebe laut Landesgesetz mit einer Einstufung von vier Sternen, vier Sternen „superior“ und fünf Sternen;
- b) € 1,30 für die Beherbergungsbetriebe laut Landesgesetz mit einer Einstufung von drei Sternen und drei Sternen „superior“;
- c) € 1,00 für alle anderen Beherbergungsbetriebe.

Ai sensi dell'articolo 8, comma 2 e comma 3 del decreto del Presidente della Provincia del 1.2.2013, n. 4, l'imposta comunale di soggiorno (Ortstaxe) viene aumentata di € 0,30. L'aumento avrà effetto a partire dal 1° gennaio 2017 e l'imposta comunale di soggiorno, dovuta per persona e per pernottamento, ammonterà complessivamente a:

- a) € 1,60 per gli esercizi ricettivi secondo la legge provinciale con la classificazione di quattro stelle „superior“ e cinque stelle;
- b) € 1,30 per gli esercizi ricettivi secondo la legge provinciale con la classificazione di tre stelle e tre stelle „superior“;
- c) € 1,00 per tutti gli altri esercizi ricettivi.

Kostenlose Beratung der
Verbraucherzentrale

Consulenza gratuita
Centro tutela Consumatori

06.02.2017 | 15–17

Anmeldung | Prenotazione



0473 567702/03

Gemeinnützige Tätigkeiten | Lavori socialmente utili

Die Marktgemeinde Lana hat für Senioren ein „Projekt für die Eingliederung von SeniorenInnen gemeinnützige Tätigkeiten“ ins Leben gerufen.

Das Projekt beruht auf soziale und Vorsorge-maßnahmen, indem es versucht, die Lebensqualität der Senioren zu steigern, auch um eine Ausgrenzung aufgrund von sozialen oder wirtschaftlichen Problemen zu vermeiden, bei gleichzeitiger Bewahrung der Gesundheit. Zugleich wird die Qualität der verschiedensten Dienstleistungen der Gemeinde verbessert.

Für das Projekt werden Senioren in gemeinnütziger Tätigkeit für verschiedene Tätigkeiten gesucht.

Interessierte Senioren können sich im Personalamt (Zimmer 108) – Tel. 0473 567771 der Gemeinde melden.

Il Comune di Lana ha attivato un progetto di „inserimento in attività socialmente utili“ dedicato alle persone anziane.

Il progetto risponde a motivazioni sociali ed assistenziali in quanto si propone la finalità di migliorare la qualità della vita soprattutto degli anziani, evitando rischi di emarginazione prevenendo situazioni di bisogno economico e sociale, salvaguardando la salute psicofisica degli stessi e, al tempo stesso, migliorando la qualità dei servizi offerti alla popolazione da parte dell'Amministrazione comunale.

Per il progetto si cercano delle persone anziani in attività socialmente utile da impiegare per diverse attività.

Gli interessati possono rivolgersi all'ufficio personale (stanza 108) – tel. 0473 567771 del Comune.

Baukommission Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte
Consegna progetti
18.01.2017 - 12:30

Sitzung - Seduta
01.02.2017

Kostenlose fachliche
Beratung für Vereine

Consulenza gratuita
per le associazioni

16.01.2017 | 17–19

Anmeldung | Prenotazione
0473 567702/03

Rest- und Biomüllsammlung an den Feiertagen 2017 Raccolta dei rifiuti solidi urbani e organici nei giorni festivi 2017

Art der Sammlung Tipo di raccolta	Feiertag giorno festivo		Ersatzsammeltag giorno sostitutivo	
Restmüll/rifiuti urbani	Freitag/venerdì	06.01.2017	Samstag/sabato	07.01.2017
Restmüll/rifiuti urbani	Freitag/venerdì	02.06.2017	Freitag/venerdì	bleibt
Restmüll/rifiuti urbani	Mittwoch/mercoledì	01.11.2017	Mittwoch/mercoledì	bleibt
Restmüll/rifiuti urbani	Freitag/venerdì	08.12.2017	Samstag/sabato	09.12.2017
Biomüll/rifiuti organici	Montag/lunedì	17.04.2017	Montag/lunedì	bleibt
Biomüll/rifiuti organici	Dienstag/martedì	25.04.2017	Dienstag/martedì	bleibt
Biomüll/rifiuti organici	Montag/lunedì	01.05.2017	Montag/lunedì	bleibt
Biomüll/rifiuti organici	Montag/lunedì	05.06.2017	Montag/lunedì	bleibt
Biomüll/rifiuti organici	Dienstag/martedì	15.08.2017	Dienstag/martedì	bleibt
Biomüll/rifiuti organici	Dienstag/martedì	26.12.2017	Dienstag/martedì	bleibt
Biomüll/rifiuti organici	Montag/lunedì	01.01.2018	Dienstag/martedì	02.01.2018

AVS Lana



Die letzte Wanderung im Spätherbst führte uns nach Aldein am Reggelberg. Wir führen zum Weiler Holen am Schwarzenbach und wanderten von dort, teils auf dem alten Fuhrweg, teils auf Wanderpfaden durch Mischwälder entlang dem Gsalberbach hinauf nach Aldein.

Dort besichtigten wir den Gottesacker auf dem markanten Kirchenhügel. Da gerade Sonntagsmesse war, konnten wir die Kirche leider nicht besichtigen – wir wollten den Gottesdienst nicht stören.

Weiter ging es den Mühlenweg entlang, vorbei an alten Höfen, alten restaurierten Sägen und Mühlen, hinunter zum Göllersee, vorbei am Biotop „Möserwiesen“ und

„Biegleiderwiese“. Am See machten wir eine kurze Rast, wanderten anschließend hinaus zum Burgstalleck, ein herrlicher Aussichtspunkt hoch über dem Etschtal. Der Herbstnebel hatte sich gelichtet, zart lugte die Sonne zwischen den Hochnebeln hervor. So genossen wir die einmalige Sicht auf das südliche Etschtal. Unser Blick schweifte zum gegenüber liegenden Mendelkamm vom Gantkofel im Norden bis zum Roen und dem Treserhorn im Süden hoch über Fennberg.

Weiter ging es durch Föhrenwälder und Bergwiesen hinunter zum Koflerhof, einem Biohof mit Buschenschank, wo wir Einkehr hielten. Bei Kaffee und hausge-

machten Krapfen saßen wir zufrieden beisammen und als die Wirtin, eine gebürtige Ultnerin, auch noch gebratene Kastanien auftischte, war die gesellige Runde bei einem hervorragenden Eigenbauwein perfekt. Der Aufbruch mahnte nun, es war Zeit den Abstieg nach Holen hinter uns zu bringen, denn es wird früh dunkel in dieser Zeit.

Eine schöne Wanderung konnten wir erleben, wenn auch die Sonne nicht immer schien.

Unser Tourenbegleiter Manfred hat zur Zufriedenheit aller diese Wanderung hervorragend organisiert und geleitet.

Für den AVS – H. Linger

1. Adventssonntag 2016

Neuaufnahme der Kapuzinerministranten Hannes Husnelder und Lukas Schweigkofler.

Die Ministranten danken für die großzügige Spende und wünschen allen einen schönen Advent!

Wer Kapuzinerministrant werden möchte, darf sich jederzeit nach der 10 Uhr - Messe bei uns melden. Wir freuen uns über alle, die neu kommen!



pizza insalate dessert

Pizza TIME

Täglich geöffnet

12.00 - 14.00

17.00 - 22.00

Auch an Sonn- & Feiertagen geöffnet.

Seit 8 JAHREN

zu IHREN Diensten!

JETZT NEU IM INTERNET!

www.pizzatime-lana.it

Boznerstraße 2/1 | 39011 Lana (BZ)

0473 550 158

ABENDS HAUSZUSTELLUNG

LANA - BURGSTALL - TSCHERMS - GARGAZON

AVS Lana



Zum Saisonsabschluss auf die Cima Sospiri 1266 m am Gardasee



Am 27. November sind wir als knapp 30 Teilnehmer starke Wandergruppe bei eher miesem Wetter in Lana gestartet. Doch je näher wir dem Gardasee kamen, desto besser wurde es, und über Torbole beim unvergleichlich schönen ersten Anblick des Sees spiegelte sich bereits das Blau eines wolkenlosen Himmels in seinem tiefen Wasser. Auf der westlichen Gardisana, wie die seinerzeit kühn in die Kalkfelsen gesprengte Straße heißt, ging es bei zu dieser Jahreszeit mäßigem Verkehr bis zum malerisch gelegenen Limone. Auf schmaler Bergstraße brachte uns der



Busfahrer sicher bis Vesio, einer Fraktion der Gemeinde Tremosine auf der gleichnamigen Hochfläche. Von dort aus nahmen wir die gut 600 Höhenmeter in Angriff. Zuerst verspernte der mit Christrosen und Alpenveilchen durchsetzte Laubwald die Aussicht auf den „Benaco“, wie der Gardasee früher hieß, doch nahe der Bocca Sospiri öffnete sich uns ein herrlicher Ausblick auf den See und den gegenüber liegenden

Monte Baldo sowie den Monte Stivo im Nordosten. Nach verdienter Rast und einem kurzen Wanderkarten bedingten Umweg erreichten wir schlussendlich über einen mäßig steilen Waldsteig den leider etwas bewaldeten und somit die Aussicht einschränkenden Gipfel. Die meisten waren allerdings froh über die Schatten spendenden Bäume im Aufstieg, war es doch warm wie im Spätsommer. Nach ausgiebiger Gipfelrast, während der man mehrmals das so vertraute Korkengeräusch sich öffnender Flaschen vernehmen konnte, wurde es wieder Zeit für den Abstieg, der diesmal über die Westflanke, im unteren Teil auf einer Forststraße, ins Valle di Bondo und zurück nach Vesio führte. Inzwischen hatten sich auf mittlerer Höhe Wolken gebildet, sodass wir nach kurzer Einkehr in einer Dorfbar bei deren Verlassen vom Bodennebel eingehüllt waren. Auf der Rückfahrt lichtete sich der Nebelschleier oberhalb von Limone wieder und man hatte freie Sicht aufs Wasser. Ein Zwischenstopp in Padergnone nahe Toblino in der urigen Kneipe der Tre Nonni, von denen es leider nur mehr zwei gibt, rundete die gelungene, von unserem Vorstand Sepp ausgewählte und geführte Tour bei „Vino Santo“ und köstlichem „Affettato“ harmonisch ab.

Paul Lösch



Sektion Lana

*Bist du gerne draußen?
Magst Natur und Mensch?
Jung, kreativ und abenteuerlustig?
Dann bist du bei uns richtig!*

**WIR SUCHEN EINEN
AVS-JUGENDFÜHRER**

KONTAKT: 335 7167198 SEPP HOFER



Wandern und Kultur

Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst und die Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste Abteilung Prävention organisierten auch dieses Jahr wieder 9 verschiedene Veranstaltungen für Senioren und Interessierte.

Von März bis November waren unternehmungslustige Wanderer und kulturell Interessierte unter dem Motto „Wandern und Kultur“ unterwegs. Die Veranstaltungen wurden immer von Freiwilligen des Vereins begleitet, 217 Personen nahmen dieses Angebot an.



St. Hippolytkirche

Für jeden Geschmack war etwas dabei: von der Wanderung Passeirer Schluchtweg bis zum Besuch des Pharmazie-

museums in Brixen. Dort wurde dieses Wanderjahr auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt abgeschlossen. Im

März 2017 werden wir wieder mit einem vielseitigen Programm unter dem Motto „Wandern und Kultur“ starten.



Wanderung Lazinseralm



Tagesfahrt ins Muse nach Trient

Ende November ging es für uns Bäuerinnen auf in die Landeshauptstadt unserer Nachbarprovinz. Dort besuchten wir Das MUSE- das Museum für Wissenschaft. Dieses bietet Wissenschaft zum Anfassen für jedes Alter und widmet sich dabei unterschiedlichsten Themen, von der Entstehung der Erde bis zur heimischen Bergwelt. Es lädt die Besucher dazu ein in verschiedenen Landschaften (wie ein alpiner Gletscher,

ein tropischer Regenwald, ein interaktiver Wald u.v.m.) einzutauchen, um ihnen den Erhalt der Natur und Technologien für eine nachhaltige Entwicklung näherzubringen. Nach einem kurzen Fußmarsch durch die eindrucksvolle Altstadt von Trient ließen wir uns im Restaurant „La Cantinota“ kulinarisch verwöhnen. Im uralten Keller, der aus dem sechzehnten Jahrhundert stammt, wurden uns traditionelle Trentiner

Gerichte serviert. Anschließend hatten wir noch Zeit durch die Altstadt zu bummeln und das eine oder andere Geschenk für Weihnachten konnte auch schon gefunden werden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung Bäuerinnen Ortsgruppe Lana Am Samstag den 28. Jänner 2017 findet um 14.30 Uhr im Raiffeisenhaus Lana unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Keine Gruppenstunden mehr bei der Katholischen Jungschar Völlan



Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) besteht in Südtirol seit 1953 und ist mit knapp 300 Gruppen die größte Kinderorganisation in Südtirol, die sich mit der außerschulischen kirchlichen Arbeit mit Kindern im Alter von 8 bis 13 Jahren beschäftigt. Die 11.500 Kinder treffen sich in regelmäßigen Gruppenstunden und werden von rund 1.800 Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern ehrenamtlich betreut. Die Jungschar baut auf 4 Säulen: Jungschar ist Lebensraum für Kinder, Jungschar ist Kirche mit Kindern, Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder und Jungschar ist Hilfe getragen von Kindern.

Vor einigen Jahren ist es in Völlan gelungen, die Jungschar wieder auf-

leben zu lassen. Durch die Initiative von Eltern und vom Jugenddienst Lana-Tisens bildete sich eine sehr aktive Gruppe mit vielen motivierten Gruppenleiter*innen. Die Jungschar versuchte verschiedenste Aktionen und Gruppenstunden für die Kinder anzubieten, damit auch für jede und jeden etwas Interessantes dabei ist.

Zu Beginn liefen die Gruppenstunden recht gut und es waren viele Kinder mit Freude dabei. Langsam aber sicher wurden die teilnehmenden Kinder immer weniger, was auch an der Motivation der Gruppenleiter*innen nagte. Dies war mit ein Grund dafür, dass auch die Leiter*innen immer weniger wurden und, dass sich auch immer weniger jun-

ge Erwachsene für die Jungschar finden ließen. Im Herbst 2016 beschlossen die verbliebenen Gruppenleiter*innen, nicht mehr aktiv Gruppenstunden anzubieten, da bei den Stunden nur mehr 3 – 4 Kinder teilnahmen. Die Jungscharleiter*innen werden in diesem Arbeitsjahr aktiv die Ministranten Leiter*innen bei deren Aktivität unterstützen und bei den Aktionen der Ministranten Gruppe dabei sein.

Darum ein wichtiger Appell an alle Jugendlichen, aber auch alle Eltern aus Völlan, welche interessiert sind, die Jungschar zu unterstützen, die Gruppenstunden wiederaufzunehmen, meldet euch beim Jugenddienst Lana-Tisens oder Karin Pircher Holzner.

Väterarbeit in Lana

„väter aktiv“ hat für Väter seit einigen Monaten auch in Lana jede Menge Angebote bereit.

Wenn das Wetter für Aktivitäten im Freien nicht so optimal ist, veranstalten wir Spielenachmittage, zuletzt im Jugendzentrum Jux. Vier Väter und fast ein Dutzend Kinder hatten jede Menge Spaß. Kisten voller Brettspiele von DINX, jemand der auch alle Spiele kurz erklären konnte und schon ging es los ins Abenteuer.

Vater zu werden ist ein großer Einschnitt im Leben, der viele Veränderungen mit sich bringt. Immer mehr Väter wollen sich aktiv in die Familie einbringen und ein präsender und liebevoller Vater für ihre Kinder sein. Vater sein ist eine Bereicherung und macht Spaß und manchmal auch Stress. Bei den Geburtsvorbereitungskursen des Elki gibt es nun auch einen Väterteil. Während 90 Minuten sind Männer unter sich, tauschen sich aus, erfahren Wichtiges für ihren neuen Lebensabschnitt. Am 15.

und 22. März 2017 abends gibt es dann noch den „Papa Startup“ Crashkurs für frischgebackene Papis. Anmeldungen direkt beim Elki.

In Südtirol wird jede vierte Ehe getrennt, dazu kommen noch die unverheirateten Partnerschaften mit Kindern, die in die Brüche gehen. Dabei fühlen sich Männer bzw. Väter oft alleingelassen, überfordert, ungerecht behandelt, ohnmächtig und chancenlos weiterhin ihre Vaterrolle aktiv wahrzunehmen, sehen sich trotz ihres Einsatzes und dem Recht der Kinder auf Beziehung zu beiden Eltern zum Teil mit erheblichen Hürden konfrontiert. Vätern in Krisen- bzw. Trennungssituationen bieten wir einen monatlichen Treffpunkt und bieten ihnen Unterstützung weiterhin Papa zu bleiben und die Situation zu bewältigen, vielleicht sogar als Chance zu sehen. Im Austausch mit den Erfahrungen anderer Väter, bei denen sich die Situation schon wieder etwas beruhigt



hat, kann "Erste Hilfe" geleistet werden. Die nächsten Termine, unser aktuelles Angebot und praktische Informationen finden Sie auf unserer Homepage bzw. Facebookseite (www.vaeter-aktiv.it bzw. <https://www.facebook.com/Vaeter-Aktiv>). Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 389 19 300 32 bzw. info@vaeter-aktiv.it.

Kontakt:

Michael Bockhorni M.A. Geschäftsführer
Tel. 389 3003219
michael.bockhorni@vaeter-aktiv.it

Cäcilienfeier 2016 der Bürgerkapelle Lana



Auch heuer feierten die Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle Lana am 20. November das Fest ihrer Schutzpatronin, der Heiligen Cäcilia. Die Gestaltung des Gottesdienstes in der Kapuzinerkirche gefolgt von einem Marsch auf dem Kirchplatz bildeten den rein musikalischen Teil des Festtages. Das Festessen im Restaurant G. bot dann Anlass, auf das vergangene erfolgreiche Musikjahr zurückzublicken, verdiente Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren und neue Musikanten in der Musikkapelle willkommen zu heißen. Obmann Christian Schwarz konnte neben Dekan Pater Peter Unterhofer, Obmann der Raiffeisenkasse Lana Dr. Hans Telser, auch Ehrenkapellmeister Adi Knoll und zahlreiche Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle Lana als Ehrengäste begrüßen. Das Jahr 2016 war ein sehr intensives Musikjahr mit vielen Höhepunkten, u.a. die Gestaltung der Adventsmesse im Petersdom, das

Probenwochenende in Toblach und das Frühjahrskonzert im Kursaal von Meran sowie das Seminar mit Robert Kreutzer, das Gemeinschaftskonzert mit der Musikkapelle Algund oder das Konzert bei „Bergtöne Fiss“ in Fiss in Tirol. Auch die Jugendkapelle der Bürgerkapelle kann auf ein abwechslungsreiches Tätigkeitsjahr zurückblicken: das Sommercamp am Vigeljoch, das Gemeinschaftskonzert mit der Jugendkapelle Toblach und weitere verschiedene Auftritte in Lana. An dieser Stelle richtete Christian Schwarz an die Gemeindeverwaltung sowie die Raiffeisenkasse Lana einen großen Dank für die großzügige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Anschließend wurden sieben Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) ausgezeichnet. Angelika Haller (Horn) und Philipp Schwiabacher (Klarinette) erhielten das Ehrenzeichen in Bronze für

15 Jahre Mitgliedschaft. Johannes Haller (Trompete), Thomas Pichler (Tenorhorn) und Christian Tammerle (Tenorhorn) wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Der langjährige Baritonsaxophonist Walter Eschgfäller bekam nach 50 Jahren das Ehrenzeichen in Gold. Othmar Tammerle und Karl Laimer, beide selber lang aktive Musikanten der Bürgerkapelle, wurden zum Dank für ihren Einsatz als Ehrenmitglieder aufgenommen. Gleichzeitig konnte die Bürgerkapelle Lana sieben neue Musikanten in ihren Reihen begrüßen: Thomas Lukas Holzner, Jasmin Kaufmann, Martin Kerschbamer, Clemens von Musil, Katharina Unterholzner jeweils an der Klarinette, Tobias Jageregger an der Posaune, und Margit Kerschbamer beim Schlagzeug. Weitere Informationen über die Bürgerkapelle Lana, sowie das detaillierte Tätigkeitsprogramm für 2016 finden sich auf www.bklana.org.

Hafner

frisch
bunt
gesund

Obst und Gemüse
Detail- und Engroshandel
Gampenstraße 12A, 39011 Lana
Tel | Fax +39 0473 561228
franz.hafner@rolmail.net

1. VSS Meisterschaft in Brixen



Ergebnisse:

Jahrgang 2006: 3. Maria Ungerer
 Jahrgang 2005: 1. Lea Riederer
 Jahrgang 2004: 2. Linda Muraro,
 3. Laura Loguercio ex equo Sindy Thurner,
 5. Amelie Grumer
 Oberschule: 5. Judith Lamprecht,
 8. Sibel Bulut
 Serie C: 5. Natalie Giraldin

Wir gratulieren allen unseren Turnerinnen herzlich zu ihren tollen Platzierungen!

Der nächste Wettkampf ist der Heinz Erckert Gruppenwettkampf in Latsch. Wir wünschen unseren Athleten bis dahin ein erfolgreiches Training und viel Erfolg!

Der Vorstand

Am 13.11.2016 bestritt eine kleine Gruppe der Turnerinnen des ASV Lana den 1. Wettkampf der heurigen Saison. Da wir in unserer neuen Halle noch keinen Stufenbarren befestigen können, konnte leider nur ein kleiner Teil unserer Turnerinnen diese Meisterschaft

bestreiten.

Lea Riederer konnte sich sofort die Goldmedaille in ihrer Kategorie sichern, Linda Muraro holte sich die Silbermedaille und Maria Ungerer, Sindy Thurner und Laura Loguercio erkämpften sich jeweils eine Bronzemedaille.

Schützen gedenken des Freiheitskämpfers Franz Höfler



Rund 250 Schützen gedachten am Sonntag, 20. November 2016 des 55. Todestags von Franz Höfler in der Pfarrkirche von Niederlana. Geladen hatte die Schützenkompanie Lana, deren Oberjäger Franz Höfler nach der Wiedegründung im Jahre 1958 war. Franz Höfler verstarb in der Nacht auf den 23. November 1961 in italienischer Untersuchungshaft aufgrund der erlittenen Folterungen. Die Familie Höfler, Schützen aus ganz Tirol und Bayern sowie zahlreiche Zivilpersonen nahmen an der Feier teil. Nach

dem Einmarsch in die Pfarrkirche von Niederlana zelebrierte Pater Basilius Schlögl OT die Heilige Messe. Der Pfarrchor Lana hielt dabei seine Cäcilienfeier ab und gestaltete die Messfeier feierlich mit.

Nach der Messfeier versammelten sich Schützen und Marketenderinnen am Grab von Franz Höfler, wo Andreas Pixner, Hauptmann der Schützenkompanie Lana die Anwesenden begrüßte. Pater Basilius Schlögl OT hielt anschließend am Grabe das To-

tengedenken für die Verstorbenen der Familie Höfler, für alle verstorbenen Schützen der Kompanie Lana sowie auch für den Schützen Christian Viertl von der SK Rinn, der am Vorabend vorbereitet, aber doch unerwartet mit nur 46 Jahren aus dem Leben geschieden ist. Dann ergriff der stellvertretende Landeskommandant des SSB Mjr. Heinrich Seyr das Wort. Hptm. Andreas Pixner bedankte sich bei Mjr. Heinrich Syr herzlich für die Gedenkrede und fügte hinzu, dass diese jeden Anwesenden dazu motivieren sollte mit positiven Gedanken und Taten an unserer Gemeinschaft in der Familie, Dorf und im Land mitzuarbeiten. Bläser des Musikvereins Lana umrahmte die Gedenkfeier in würdiger Weise und nach dem Abfeuern einer Ehrensalve durch die Schützenkompanie Lana und der Weise „Vom guten Kameraden“ klang die Gedenkfeier mit einer Kranzniederlegung und der Tiroler Landeshymne aus.

Pizzatreff
 Pizza al taglio zum gleich essen,
 oder zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 9-13.30 Uhr

Wir liefern an Gastbetriebe und Feste!

Gampenstr. 1, 39011 Lana - Tel. 0473 562053 - 335 8394111

23 Jahre
 Frische
 und Qualität



Kleine Künstler und vieles mehr...



Ob kleiner Künstler, Mini Musiker oder Leseratte: Die Kitas sowie die Tagesmutter ermöglichen jedem Kind in der Kindergruppe neue Welten zu entdecken und mit Händen, Augen, Füßen, Nase und Ohren einen weiteren Lebensbereich zu erforschen. Sobald die Kinder eine Möglichkeit fin-

den, beginnen sie zu spielen: spontan, zweckfrei, selbstbestimmt, abhängig von ihren Gefühlen, Interessen, Bedürfnissen und Fähigkeiten. Aus eigener Initiative heraus erforschen sie alles Neues und probieren das Erlernte unermüdlich bis zur völligen Beherrschung. Kinder brauchen deshalb auch in der Kitas und bei der Tagesmutter eine eigene große Welt, die nach ihren Bedürfnissen und Interessen gestaltet ist, also sicher, erforschbar und spannend zugleich.

Sollten Sie Interesse an einem Betreuungsplatz in der Kitas bzw. bei der Tagesmutter haben, bitten wir Sie das Anmeldeformular in der Kitas bzw. in der Koordinationsstelle des Tagesmutterdienstes abzugeben. Das Anmeldeformular erhalten Sie im Rahmen unserer Öffnungszeiten in der Kitas bzw. in der

Koordinationsstelle des Tagesmutterdienstes.

Kindertagesstätte Lana
 Leiterin: Hackl Lore
 Erzherzog Eugen 4, 39011 Lana
 Tel. 0473 055009
 Email: kitas-lana@tagesmutter-bz.it

www.tagesmutter-bz.it
 Tagesmutterdienst der Sozialgenossenschaft Tagesmütter Koordinatorin:
 Larcher Elisabeth

ELTERN-KIND-ZENTRUM Lana
 F. Höflerstr. 6, 39011 Lana
 Tel. 347 4601005
 E-mail: larcher@tagesmutter-bz.it
 Sprechstunden: Donnerstag: 14-16 Uhr
www.tagesmutter-bz.it

Zeitbank Lana



Die Zeitbank Lana wurde im Jahr 2006 gegründet und feiert heuer ihren 10. Geburtstag. Mittlerweile hat die Zeitbank über 70 Mitglieder, die Dienstleistungen anbieten und in Anspruch nehmen.

Jeder Mitglieder bietet an, was ihm lieber tut oder kann: In der Liste findet man ganz verschiedene Aktivitäten, wie Klavierunterricht, Nachhilfe in Deutsch oder in Italienisch, Brot backen, Kinderbetreuung oder auch einfach Begleitung beim Einkaufen oder Wandern. Die eindeutigen Favoriten waren aber

die Dienstleistungen Bügeln und Nähen. Im Sommer 2016 haben sich ein paar neue Mitglieder mit interessanten Dienstleistungen angemeldet: zum Beispiel vegan Kochen und Zeichnungen für verschiedene Anlässe.

Die Zeitbank stellt für die Mitglieder nicht nur die Möglichkeit dar, wertvolle Hilfe beim täglichen Leben zu bekommen, aber auch die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und wichtige Kontakte zu knüpfen.

Bürodienst

Die Sprechstunden, die bisher 2 Mal im Monat im Rathaus abgehalten wurden, werden nicht mehr angeboten. Seit die Zeitabschnitte in den Postkasten beim Seniorentreff eingeworfen werden können, wird der Bürodienst nicht mehr in Anspruch genommen.

Wer mehr über die Zeitbank Lana erfahren möchte, kann sich die Informa-



tionen auf der Webseite einholen oder vormittags bei Christine Mahlknecht.

Kontakt

Christine Mahlknecht
 Vormittags unter der Nummer 338 1076450.

Webseite

Auf der Webseite finden sie die ausführlichen Informationen rund um die Zeitbank.
<https://sites.google.com/site/zeitbanklana>



Cäcilienfeier des Musikverein Lana

Am 27. November 2016 feierte der Musikverein Lana die Schutzpatronin aller Musikanten, die heilige Cäcilia. Zunächst wurde die hl. Messe in der Hl. Kreuz Kirche gestaltet, welche gleichzeitig auch die Einführung des neuen Diakons, Herrn Hubert Knoll, sowie von 14 neuen Ministranten und die Ehrung verdienter Mitglieder des Pfarrgemeinderates beinhaltete.

Nach der würdevoll gestalteten Messfeier umrahmte der Musikverein den vorbereiteten Umtrunk vor der Kirche mit dem traditionellen kurzen Standkonzert, welches jedes Jahr für die Messbesucher gegeben wird.

Den Schwung der hervorragend dargebrachten Märsche nahm die Kapelle dann auch mit in den zweiten Teil des Tages, dem Cäcilienessen.

Zahlreiche und vielfältige Tätigkeiten 2016

Obmann Helmut Taber verwies auf das mit 106 Tätigkeiten wieder sehr vielfältige Programm, welches durch zahlreiche Proben, Konzerte und andere Tätigkeiten der Böhmisches und der Jugendkapelle des Vereins ergänzt wurde.

Er hob die Höhepunkte des Jahres noch einmal hervor und zeigte sich besonders erfreut darüber, dass das erste Schlosskonzert im Innenhof von Schloss Braunsberg abgehalten werden konnte. Es wurde auch unterstrichen, dass diese Aktivitäten mehr Geld kosten als sie einbringen und dass der Musikverein besonders dankbar sei für alle Spenden von Gemeinde, Raiffeisenkasse Lana und von allen anderen Gönnern.



(Ehrung) von links: Christoph Stadler, Helmut Taber, Norbert Breitenberger, Albert Zerzer;



hinten von links: Luis Laimer, Anna Husnelder, Walter Bauer, Christoph Stadler, Tobias Mairhofer, Helmut Gurndin, Hannes Schmid; vorne von links: Günther Neunhäuserer, Anna Pircher, Helmut Taber; Fabian Schmid;

Dekan P. Peter Unterhofer dankte dem Musikverein einerseits für die schöne Gestaltung der Messfeier, andererseits für die kirchlichen Dienste, die das gesamte Jahr über von den Musikantinnen und Musikanten mit der gesamten Kapelle, aber auch in kleineren Gruppen übernommen werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Lana, Harald Stauder, bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Musikanten für die im Laufe des Jahres geleistete Arbeit. Er bemerkte, dass der Musikverein Lana stark gewachsen und zu einer wertvollen Institution in der Gemeinde Lana geworden ist. Stauder lobte auch die Projekte, welche immer wieder vom Musikverein ausgehen und zeigte sich erfreut darüber, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Musikverein geben wird, vor allem bei Projekten hinsichtlich des anstehenden 30-Jahr-Jubiläums des Vereins.

Herr Hubert Wegleiter, Direktor der Raiffeisenkasse Lana, erwähnte, dass



Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

*Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen alles Gute,
viel Freude, ein Lächeln!*

Das Team der Bestattung Schwienbacher

www.bestattung-schwienbacher.com

seit 1910

Lana · A. Hofer Strasse 14, Tel. 0473 561 818 – Tschermers · Gampenstraße 81, Tel. 0473 448 283

die Bank mit Interesse die Ereignisse verfolgt. Er sei sich bewusst mit wie viel Zeit und Mühe und Geld das erfolgreiche Funktionieren der Kapelle verbunden ist. Die Bank hat bis jetzt finanzielle Unterstützung geleistet und will das in der Zukunft gerne fortsetzen.

Bezirksobmannstellvertreter des VSM, Albert Zerzer, zeigte sich erstaunt über die Anzahl an Musikanten und lobte dabei die Führungskräfte des Musikvereins, welche diesen in den vergangenen 30 Jahren zu dem gemacht haben was er heute ist. Besonders erfreut war er, dass der Musikverein im nächsten Jahr die Bezirksversammlung des Verband Südtiroler Musikkapellen abhalten wird. Er wünschte dem Verein einen guten Einstieg in das 30. Jahr Jubiläum.

Höhepunkt der Feier waren wieder die Ehrungen verdienter Musikanten. Als erste Musikantinnen des Musikvereins erhielten Andrea Rainer und Birgit Reiterer das Ehrenzeichen des VSM in Bronze für ihre 15-jährige Mitgliedschaft. Die beiden Klarinetistinnen traten im Jahr 2001 gemeinsam in den Musikverein ein.

Bereits im Jahr 1991 wurde Norbert Breitenberger Mitglied der Kapelle. Seit 2001 ist er zudem Obmannstellvertreter und hat in diesen Jahren aktiv zum Gelingen der Vereinsarbeit beigetragen. Für seine 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Norbert das Ehrenzeichen in Silber.

Abschließend wurden die fleißigsten Musikanten des Jahres 2016 ausgezeichnet, welchen der Obmann für ihre Beständigkeit zum Wohle des Vereins dankte: In diesem Jahr waren dies: Helmut Gurndin, Hannes Schmid, Fabian Schmid, Helmut Taber, Tobias Mairhofer, Christoph Stadler, Günther Neunhäuserer, Anna Pircher, Anna Husnelder, Walter Bauer und Luis Laimer.

Kapellmeister Christoph Stadler hob die ausgezeichnete Leistung der Kapelle bei der musikalischen Umrahmung der Messfeier hervor und freute sich schon auf die bevorstehende intensive Zeit mit den Musikanten für das Valentinskonzert 2017 am 12. Februar.

Pfarrchor Lana feiert das Fest der Hl. Cäcilia.



v. l. Chorleiterin Ingrid Rieder, Chor-Obmann Richard Passler, Notburga Gruber, Ingeborg Kompatscher Ladurner und Dekan P. Peter Unterhofer OT.

Kürzlich feierte der Pfarrchor Lana in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt zu Niederlana das Fest der Hl. Cäcilia. Unter der Leitung von Ingrid Rieder und Organistin Heidi Nock kam die „Missa Sancti Jacobi“ von Stefan Trenner zur Aufführung.

Die außerkirchliche Feier mit dem traditionellen Festessen fand auch heuer wieder im Deutsch-Ordenskonvent statt. Dekan P. Peter Unterhofer OT begrüßte die gesamte Sängerschar und dankte für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der Kirchenmusik. Zur Feier waren auch P. Oswald Vienna OT und

Ehrenchorleiter Engelbert Perkmann gekommen.

Im Rahmen der Feier wurden wiederum verdiente Chormitglieder ausgezeichnet.

Geehrt wurde Ingrid Rieder für ihre 10-jährige Tätigkeit als Chorleiterin. Chorobmann Richard Passler erhielt die Urkunde für 15 Jahre musikalisches Wirken im Chor; Ingeborg Kompatscher Ladurner wurde für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Eine Ehrenurkunde gab es für Notburga Gruber für 40 Jahre Singen im Chor, zur Ehre und zum Lobe Gottes.

Cäcilienfeier der Bauernkapelle Völlan



Am 20. November 2016 begingen die Bauernkapelle Völlan und der Kirchenchor Völlan die traditionelle Cäcilienfeier um das Musikjahr abzuschließen. Der festliche Gottesdienst wurde mit melodischen Stücken der Bauernkapelle, der Bläsergruppe und des Chores untermalt. Pfarrer P. Martin Maria Steiner bedankte sich bei allem mitwirkenden Vereinen für die Gestaltung der Messe. Im Anschluss an die Messfeier traf man sich zum gemeinsamen Cäcilienessen im Vereinshaus. Hierbei wurde Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Bauernkapelle geboten. Es gab zahlreiche Proben, Konzerte und Ständchen, sowie Feste, die organisiert wurden.

Obmann Andreas Federspiel begrüßte die Ehrengäste und dankte den Musi-

kanten und Musikantinnen für ihren Einsatz und stellte das neue Mitglied Gabriel Duregger vor. Des Weiteren fand unser allseits geschätzte Kapellmeister Sigmund Hofer lobende und motivierende Worte, bedankte sich für die besondere Kameradschaft innerhalb des Vereines und hofft auf ein weiteres erfolgreiches Musikjahr.

Anschließend wurde dem langjährigen Mitglied der Bauernkapelle Robert Premier das hochkarätige Verbandsehrenzeichen in Großgold für seinen wertvollen Einsatz von 50 Jahren verliehen. Zudem wurde Herr Joseg Lochmann die Ehrenmitgliedschaft der Bauernkapelle anerkannt. Ihm wird für seinen tatkräftigen musikalischen Einsatz ein großes Lob ausgesprochen.

Haushaltsgesetz 2017

Steuerliche Neuerungen (Teil 1 Unternehmen und Freiberufler)



Dr. Reinhold Kofler
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana
info@drkofler.it
Tel. 0473 550329

Das Haushaltsgesetz für das Jahr 2017 wurde vom Parlament genehmigt. Wie bereits angekündigt und wie nicht anders zu erwarten war, enthält es wieder eine Reihe von Neuerungen sowohl für den betrieblichen/freiberuflichen Bereich, wie auch für Privatpersonen. Im Folgenden gebe ich einen Überblick auf einige wichtige Neuerungen, die Unternehmer und Freiberufler betreffen.

Super-Abschreibung für Investitionsgüter
Die 140% „Superabschreibung“ des Anschaffungswertes für den Ankauf von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen wird für das Jahr 2017 verlängert. Allerdings werden die Pkws von dieser Begünstigung ausgeschlossen. Die Übergabe der Investitionsgüter kann sogar erst innerhalb 30. Juni 2018 erfolgen, sofern die Bestellung innerhalb 31. Dezember 2016 erfolgt ist und eine Anzahlung von mindestens 20 Prozent geleistet wurde.

Eine Sonderabschreibung von 250 Prozent ist für den Erwerb von speziellen technologischen, computergesteuerten,

mit dem Produktions-ablauf gekoppelten Anlagen vorgesehen.

Neue Unternehmenssteuer IRI

Einzelunternehmen und Personengesellschaften können ihre Gewinne, statt mit der progressiven IRPEF-Besteuerung, mit der neuen Unternehmenssteuer IRI in Höhe von 24% versteuern. Diese Option ist allerdings für fünf Jahre bindend und hat bestimmte Auswirkungen.

Begünstigte Privatisierung von Betriebsimmobilien

Diese Bestimmung aus dem Vorjahr wird bis zum 30. September 2017 verlängert. Gesellschaften und Einzelunternehmer können als weiterhin Immobilien, die am 31. Oktober 2015 im Eigentum des Unternehmens waren, steuerbegünstigt in den Privatbereich überführen. Die reduzierte Ersatzsteuer beträgt in der Regel 8% auf den Mehrerlös.

Verlängerung Aufwertung Betriebsgüter

Unternehmen können wiederum ihr Anlagevermögen (Maschinen, Geräte, Immobilien,...) durch Zahlung einer Ersatzsteuer von 16% (12%) steuerlich aufwerten.

Steuererleichterung für Landwirte

Landwirtschaftliche Grundstücke von beruflichen Landwirten sind im Zeit-

raum 2017 bis 2019 gänzlich von der Einkommensteuer IPREF befreit werden. Zudem sind die steuerlichen Begünstigungen (fixe Register- u. Hypothekengebühr) bei der Übertragung von landwirtschaftlichen Grundstücken in Berg-gebieten wieder möglich.

Neue Besteuerungsform bei Kleinunternehmen

Ab 1. Jänner 2017 wird der Gewinn von Einzelfirmen und Personengesellschaften, welche die einfachen Buchhaltung führen, mit dem Kassaprinzip ermittelt. Also nicht mehr nach dem Kompetenzprinzip. Das bedeutet, dass also nur noch die kassierten Erlöse/Rechnungen versteuert werden müssen. Zudem sind nur noch die bezahlten Aufwände als Spesen absetzbar. Wer weiterhin das Kompetenzprinzip anwenden möchte, muss ab 1. Jänner 2017 die doppelte Buchhaltung führen. Dies ist für Handwerksunternehmen, welche hohe Akontozahlungen erhalten, möglicherweise zu empfehlen.

Reduzierung gesetzlicher Zinssatz

Der gesetzliche Zinssatz wird ab 1. Jänner 2017 von 0,2 % auf 0,1 % reduziert. Somit wird den aktuell niedrigen Zinssätzen im Bankenbereich Rechnung getragen.

Highlights in Lana mit Imkers Gold

Seit einigen Jahren kann der Tourismusverein Lana und Umgebung bei der Gestaltung der Jahres-Highlights auf die wertvolle Mitarbeit der Imker insbesondere Hubert Nock von Lana zählen.

Bereits anfangs der Saison, während der beliebten Blütenfesttage im April, bereichern das breit gefächerte Veranstaltungsprogramm zwei Termine: „Im Reich aus Wachs und Honig“. Ein erfahrener Imker begleitet die Besucher während der Besichtigung des Bienenhauses an der Länd-Promenade

in Lana, erklärt auf anschauliche Art und Weise das Leben und Wirken dieser emsigen Insekten und zeigt eine Sammlung von alten Bienenkörben, Bienenkästen, Honigschleudern, Honigpressen und Imkerwerkzeug. Später dann, in den Sommermonaten Juli und August kommen die kleinen Besucher des Kindersommers in Lana und Umgebung in den Genuss dieser lehrreichen Treffen mit den Bienenexperten. „Bienenforscher“ heißt die Veranstaltung, welche im Kindersommer-

Programm fünfmal eingebaut ist. Auf die Fragen der neugierigen Geister über den Bienenstock und das Bienenvolk, die Königin und die Arbeiterbienen, das Wachs und den Honig gibt der Imker fachkundige Antworten. Neben vielen Informationen sind jede Menge lustiger Spiele und spannende Geschichten geplant, welche das Thema rund um die Bienen und ihr süßes Gold so richtig schmackhaft machen. Eine Honig-Kostprobe für die Leckermäulchen ist natürlich auch dabei.

Adventskranzweihe des KFS



Bereits zur Tradition geworden ist die alljährliche Adventskranzweihe des Katholischen Familienverbandes am Samstag vor dem 1. Adventssonntag. So kamen auch dieses Jahr wieder viele Familien am 26. November in die Klosterkirche Lanegg, um ihren mitgebrachten Adventskranz

von Dekan P. Peter Unterhofer segnen zu lassen. Die Andacht wurde festlich von der Sing-, Flöten- und Gitarrengruppe der Musikschule Lana begleitet. Anschließend gab es auf dem Schulhof einen warmen Tee und Panettone. Ein herzliches Vergelt' s Gott all den fleißigen Helfern.

Cäcilienfeier des Kirchenchores Völlan

Um dem Chorjahr einen schönen Abschluss zu geben und zu Ehren der Hl. Cäcilia gestalteten der Kirchenchor und die Bauernkapelle gemeinsam die Hl. Messe am Cäciliensonntag. Nach der Hl. Messe versammelten sich die Mitglieder beider Vereine und zahlreiche geladene Gäste, darunter auch Bürgermeister Dr. Harald Stauder und Vizebürgermeister Horst Margesin im Vereinshaus zum gemeinsamen Mittagessen. Im Rahmen dieser Cäcilienfeier wurden 2 Sängerrinnen für ihre langjährige Tätigkeit im Dienst des Kirchenchores Urkunden überreicht: Ulrike Spöttl für 15 Jahre und Hiltraud Staffler Kofler für 50 Jahre.

Frühstücken und etwas Gutes tun



Unter diesem Motto stand das erste Benefizfrühstück welches vom Elisabeth Verein Lana am Sonntag den 4. Dezember im Arbeitervereinshaus organisiert wurde.

Aus einem liebevoll und reichlich gestalteten Frühstücksbuffettisch konnten sich die Gäste bedienen. Der „Brunch“ war eine unkomplizierte Möglichkeit in lockerer Atmosphäre mit Freunden und Bekannten zusammen zu kommen. Wir bedanken uns bei allen Frühstücker Gästen. Durch Ihre Teilnahme konnten

wir einen beträchtlichen Betrag an die Vereinigung MOMO Kinder Paliativ sowie der Vereinigung der Mohn – Il Papavero überweisen.

Der Elisabeth Verein Lana bedankt sich recht herzlich bei der Raiffeisenkasse für die großzügige Spende

Zu diesem Gelingen haben auch natürlich die Sponsoren beigetragen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Bäckerei Schmidt, dem Milchhof Meran, der Metzgerei Holzner der Firma Leiter, dem Maxi C&C und den fleißigen Frauen aus Lana für Ihre Kuchenspenden sowie dem kath. Arbeiterverein für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten.

Herzlichen Dank
Der Elisabeth Verein Lana

Wichtige Patronatsinfo - Neuerungen im Jahr 2017

APE – Frühzeitige Altersrente

Kommendes Jahr sollte man früher in Rente gehen können. Die sogenannte APE ist eine Frühpensionierung gekoppelt an ein Darlehen, das vom Berechtigten ratenweise in 20 Jahren zurückbezahlt wird. Der Anspruchsberechtigte muss ein Lebensalter von mindestens 63 Jahren vorweisen und erhält bis zur Auszahlung der staatlichen Rente eine Finanzierung im Verhältnis zur voraussichtlichen staatlichen Rente.

Die 14. Rentenrate wird an mehr RentnerInnen ausbezahlt

Anrecht auf die 14. Rentenrate haben RentnerInnen, die das 64. Lebensjahr erreicht haben. Es darf die Einkommensgrenze von 1,5 der Mindestrente nicht überschritten werden, dabei zählt nur das persönliche Einkommen und nicht auch jenes des Ehepartners. Für das Jahr 2016 gilt die Einkommensgrenze von 9.786,86 € im Jahr. Sollten alle diese Voraussetzungen erfüllt werden, erhöht sich der

Betrag der 14. Rentenrate um 30 % ab dem Jahre 2017. RentnerInnen mit einem Einkommen von über 9.786,86 € haben ab dem Jahre 2017 auch Anrecht auf die 14. Rentenrate, wenn Sie ein jährliches persönliches Einkommen von weniger als 13.049,14 € vorweisen.

Rentenmäßige Absicherung Erziehungszeiten

Es handelt sich um einen Zuschuss, der ausbezahlt wird, wenn Beiträge in die staatliche Pensionskasse oder Zusatzrentenfonds eingezahlt werden, um die Zeiten des Fernbleibens von der Arbeit für die Betreuung und Erziehung von Kleinkindern bis zu drei Jahren bzw. für drei Jahre ab dem Datum der Adoption oder Anvertrauung abzudecken.

Landesfamiliengeld +

Der Zusatzbeitrag des Landesfamiliengeldes ist eine finanzielle Unterstützung für Familien, in denen die Väter einer abhängigen Arbeit im Privatsektor in der Provinz Bozen nachgehen und die Eltern-

zeit in den ersten 18 Monaten nach der Geburt des Kindes in Anspruch nehmen. Die Elternzeit muss für einen Zeitraum von mindestens 2 vollen ununterbrochenen Monaten beansprucht werden. Der Zusatzbeitrag wird für Geburten vom 01. Jänner 2016 bis einschließlich 31. Dezember 2018 ausbezahlt.

RENTENAUSZAHLUNG ab 2017 nicht mehr am 1. Arbeitstag im Monat. Bisher wurde die Rente jeweils am 1. Arbeitstag im Monat ausbezahlt. Mit Gesetzesdekret nr. 65 vom 21/05/2015 wurde beschlossen, dass künftig die Rentenauszahlung über die INPS/NISF erst am 2. Arbeitstag des Monats gutgeschrieben wird.

Diese Dienstleitungen sind kostenlos

Terminvereinbarung online unter www.kvw.org oder telefonisch in Lana unter Tel. 339 7554988.

NEU! Reservierungen für das KVW Patronat Lana jetzt unter Tel. 339 754988 möglich. Die Patronatsstunden sind jeweils jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im KVW Büro Lana im 2. Stock des Gemeindehauses.

Kleinanzeigen

SONSTIGES

Die Pfarrei St. Nikolaus in Ulten sucht ab sofort einen Pächter - eine Pächterin für das Gasthaus Mesner. Eine Wohnung ist vorhanden. Interessierte melden sich bitte unter Tel. 380 3930045

Erteile Nachhilfe in Mathematik und in Deutsch an Volks- und Mittelschüler
Tel: 0473 563615

Heimrad günstig zu verkaufen.
Tel. 340 9024002 abends.

IMMOBILIEN

Ortsansässige Fam. sucht Wohnung mit 4 Zimmern und Wohnküche zu mieten.
Tel. 347 4083209

Fast neue, konventionierte, vollmöblierte Wohnung im Zentrum von Lana mit 2 Zimmern, Wohnzimmerrküche, Bad, Balkon, 2 überdachten Autoabstellplätzen sowie Keller an Einheimische zu vermieten. Für Infos bitte abends ab 18.30 Uhr anrufen. Tel. 0471 363068

Preise

Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

Glückwünsche,
Danksagungen,
Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

Kleinanzeigen
freiwillige Spende

2-Zimmerwohnung in Lana zu kaufen gesucht (nicht neu). Tel. 333 7484149

STELLENMARKT

Servicekraft, Koch/Köchin und Kochlehrling ab Mitte Februar 2017 im Restaurant/Pizzeria Lido Lana gesucht. Bewerbung an info@lido-lana.com oder ab 13. Januar an Tel. 348 8433949

Gesucht einheimische und zuverlässige Zugehfrau für Privathaushalt, 1 x wöchentlich für 2-3 Std., Tel. 0473 561134

Frau aus Lana sucht Arbeit als Abspülerin, Küchenhilfe, Tischabräumen abends oder Frühstücks-Mithilfe,
Tel. 338 1460849

Lana im Rückspiegel

1867

Schützenkompagnie wählt neuen Hauptmann

1867. In Lana gieng am 7. ds. die Wahl der Offiziere der Schützenkompagnie des Bezirkes Lana vor sich. Zum Hauptmanne wurde der Reichsrath Graf Anton von Brandis gewählt, zum Oberleutenant Josef Wolf von Tschermers, ausgesdienter Oberjäger des Kaiserjäger-Regiments.
Innzeitung

Pläne für den Eisenbahnbau Bozen-Meran

1867. Nachdem in nächster Zeit durch die Scheinverbindung Bozen-Innsbruck der Personenverkehr sich merklich heben wird, so könnte der alten Hauptstadt Meran, welche im In- und Auslande als der Glanzpunkt der Provinz gilt, (...) den Culminationspunkt der Existenz erreichen, wenn es ihr gelingen würde durch eine Zweigbahn sich mit dem Bahnnetze Europas zu verbinden. (...). Derzeit bewegen sich auf der Strecke 4 Omnibusse, nämlich 3 von Meran und 1 von Lana nach Bozen und zurück, sohin täglich 8 Wägen, welche im Durchschnitt 80 und mehr Personen hin und her befördern. (Im Folgenden wird in dem Zeitungsartikel die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit einer Eisenbahnverbindung Bozen - Meran erläutert und auf die Wichtigkeit verwiesen Lana in das Vorhaben des Eisenbahnbaues mit ein zubeziehen). Wir können nur bemerken, daß die Bahn theils wegen der nothwendigen Konvergenz, theils auch wegen

des höheren Ertragnisses, Lana in der Art berühren muß, daß diesem Bezirke die möglichste Benützung derselben zustatten kommt. (Tatsächlich nahm die Eisenbahnlinie Bozen-Meran 1881 ihren Betrieb auf).
Meraner Zeitung

Tonkünstler in Lana

1867. Wir erlauben uns auf das morgige Concert des Hrn. Anton Rößl unter Mitwirkung des Frl. M. Lewy-Hoffmann und anderer Tonkünstler (...) in dem geräumigen festlich beleuchteten Saale des Hotels „Erzherzog Johann“ hinzuweisen. Wie wir vernehmen, wird Herr A. Rößl Dienstag nächster Woche in Lana ein Concert veranstalten, möge auch dort ein zahlreiches Publikum im Lauschen seiner melodischen Töne sich und ihn erfreuen!
Meraner Zeitung

Erinnerungsmedaillen an die Standschützen

1867. Lana, 2d. Mai. Gestern fand hier die Vertheilung der von Sr. Majestät an die Landesschützen verliehenen Erinnerungsmedaillen statt. Schon am Vorabende wurde der k. k. Schießstand mit Fahnen und grünen Kränzen geziert; am folgenden Tage versammelte sich die Schützen Compagnie des Bezirkes Lana und um 8 Uhr wurde durch ein ungemein lebhaftes Böllerschießen der Beginn des Scheibenschießens (..) angekündigt. Um 1 Uhr traf die Musik ein, welche mit der Compagnie zum Gerichtshause marschierte, von wo aus der Herr

Bezirksvorstand, der Herr Bürgermeister und die Herren Offiziere zum Schießstande zurück marschierten. (...). Dann wurden die Medaillen verliehen. Hauptmann Graf Brandis hatte der Compagnie Wein gespendet. (...)
Bozner Zeitung

Ein unangenehmer Gast

1867. Bei Prissian (Bezirk Lana) hat sich ein unangenehmer Gast, ein Bär, eingestellt, auf welchen jetzt fleißig Jagd gemacht wird. Die Spuren des Meisters Petz hat man wohl bis jetzt entdeckt, ohne daß es ober möglich war, den braunen Gesellen selbst aufzufinden.
Bozner Zeitung

Raffeingraben

1867. Von der Etsch, 21. Mai. Schon seit längerer Zeit ist der zwischen Lana und Tschermers gelegene Raffener Murgraben, welcher sich von der Ebene bis hoch in den Berg hinaufzieht, in fortwährender Bewegung. Es rutscht beständig Schuttererde herab und es lösen sich ungeheure Steinblöcke los, so daß die ober halb gelegenen 3 bis 4 Fuß dicken Waldbäume den Grund verlieren und samt Wurzeln in die Tiefe stürzen. Ueber diesen Murbruch schwebt beinahe immer, besonders bei Wind eine große Staubwolke, in der ganzen Umgebung sichtbar. (...) Am 16. d.M. wurde der Murgraben von einer Kommission von Interessenten und Sachverständigen besichtigt (...).
Der Bote für Tirol

Impressum

Monatszeitschrift Lana

Redaktion: Christoph Gufler, Evelyn Haller, Ulrike Bonell, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer, Anna Holzner

Eigentümer und Herausgeber: Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988
Obmann Johann Lösch, 39001 Lana
Postfach 40

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler

Druck: Fotolitho Lana Service, Lana

Auflage: 6.200 Stück

Copyright: Alle Rechte Forum Lana,

sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Eingesandte Bilder und Texte werden nur auf Anfrage zurückgegeben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Einsendungen zurückzuweisen oder in verkürzter Form zu veröffentlichen. Druckreif übermittelte Unterlagen für Anzeigen werden nicht korrigiert. Für die Richtigkeit haftet ausschließlich der Auftraggeber. Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden

Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden.

Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Kontakte

Redaktion:

E-Mail: forum.lana@rolmail.net

Werbung: Ulrike Bonell

E-Mail: forum.werbung@rolmail.net

Tel. 334 2621614

**Wir
BEGLEITEN
DICH.**

**Siamo al tuo
FIANCO.**

**Frage nach Deinem
Berater in der
Raiffeisenkasse.**

**Rivolgiti al tuo
consulente della
Cassa Raiffeisen.**

www.raiffeisen.it/jugend
www.raiffeisen.it/giovani



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Lana
Cassa Raiffeisen Lana